VG MITTERFELS

Gemeindebote



Foto: Concepcion Bach





Beleuchtung der Turnhalle auf LED umgestellt

SEITE 6





KTSV eröffnete Faschingssaison 2026/2027

SEITE 13





Bauarbeiten am neuen Kabinentrakt laufen gut

SEITE 15





Senioren unternahmen Ausflug zum Gut Aiderbichl

SEITE 19

INHALT

Verwaltungsgemeinschaft 1
Mitterfels 3
Haselbach 9
Ascha 15
Falkenfels 17
Bereitschaftsdienste und Allgemeine Informationen 23
Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach 24
Kirchen 26
Kitas und Schulen 30
Öffentliche Büchereien 35
Rückblick 38
Ausblick 53

ANSPRECHPARTNER

Bei Fragen rund um den Gemeindeboten, wenden Sie sich bitte an:

Redaktionelle Inhalte:
Sandra Bauer, VG Mitterfels,
09961 9400-24, poststelle@mitterfels.de

Gestaltung und Layout:
Lisa Staudinger, Stolz Druck GmbH
09961 9408-14, gemeindebote@stolzdruck.de

Abonnements- und Inseratsabrechnung:
Karin Reiner, Stolz Druck GmbH
09961 9408-13, gemeindebote@stolzdruck.de

Neu- und Abbestellung sowie Versand:
Andrea Schlicker, VG Mitterfels
09961 9400-0, poststelle@mitterfels.de

ERSCHEINUNGSTERMIN

für die Dezember-Ausgabe: **Freitag, 18.12.2026**

ANNAHMESCHLUSS

für Texte, Fotos und Inserate: **Mittwoch, 02.12.2026**

HINWEIS:
Den aktuellen Gemeindeboten-Kalender finden Sie online unter www.vg-mitterfels.de.

ACHTUNG!

Texte, Fotos und Inserate, die später abgegeben werden, werden nicht angenommen!

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Druck: Stolz Druck GmbH, Unterholzener Str. 25, 94360 Mitterfels, Telefon 09961 9408-0, E-Mail: gemeindebote@stolzdruck.de

Inhaltliche Verantwortung: (für die Rubriken Titelgeschichte, Verwaltungsgemeinschaft, Mitterfels, Haselbach, Ascha, Falkenfels, Quartiersmanagement, Allgemeine Informationen) Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, Gemeinschaftsvorsitzender: David Groth, Geschäftsstellenleiter: Berthold Mühlbauer, Telefon: 09961 9400-0, E-Mail: poststelle@mitterfels.de

Der Gemeindebote erscheint monatlich.

Auflage: ca. 1.000 Stück - gedruckt auf 100% Umweltpapier

Der Bezugspreis des Gemeindeboten in gedruckter Form inklusive Versand als Postvertriebsstück beträgt 25 Euro jährlich.

Die Einzelausgabe kostet 2,50 Euro und ist bei „Laden & Post, Inh. Reinhard Stolz“, Burgstraße 8, 94360 Mitterfels, erhältlich.

Außerdem erscheint der Gemeindebote online auf der Internetseite www.vg-mitterfels.de.

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

SCHLIESSTAGE ZUM JAHRESWECHSEL

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels hat in der Weihnachtszeit an folgenden Tagen ganztägig geschlossen:

- **Donnerstag, 24. Dezember 2026 Heiligabend**
- **Donnerstag, 31. Dezember 2026 Silvester**

Wir bitten um Ihr Verständnis!

AUS DEM FUNDBÜRO:

GEFUNDEN WURDEN:

Ascha, Gschwendt ⇨ 2 Autoschlüssel VW Caddy

Abzuholen in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Fundbüro, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, Telefon: 09961-9400-0

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT MITTERFELS

Öffnungszeiten und Kontakt

Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels hat an folgenden Tagen wie folgt geöffnet:

⇨ VORHERIGE TERMINVEREINBARUNG NÖTIG!

Montag	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Kontakt:

Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels befindet sich im Rathaus Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, 09961 9400-0, 09961 9400-20, poststelle@mitterfels.de





Weihnachts-Inserate

Feiern Sie Weihnachten mit uns!

Unternehmen und Vereine, nutzen Sie unsere Weihnachtsausgabe im Gemeindeboten, um Ihre besonderen Grüße zu teilen. Erreichen Sie die lokale Gemeinschaft und sprechen Sie Ihre Kunden an.

Senden Sie Ihre Weihnachtsinserate bis **spätestens 30.11.2026** an die Druckerei Stolz.

Kontakt: *gemeindebote@stolzdruck.de* oder Tel.: 09961 9408-0. **Die Weihnachtsausgabe erscheint am 18.12.2026.**

Verbreiten Sie Freude und festliche Grüße in unserer Verwaltungsgemeinschaft!









Am Weihnachtsmarkt
am Sonntag, 29. November 2026
haben wir für Sie geöffnet!

LADEN & POST Mitterfels
Inh. Reinhard Stolz

Burgstraße 8 ♥ 94360 Mitterfels
09961 700742
ladenundpost@stolzdruck.de
www.stolzdruck.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
	14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

MARKTGEMEINDE MITTERFELS

Aus dem Marktgemeinderat: Bericht über die Sitzung vom 15. Oktober 2026

Arbeiten im Freibad gehen gut voran



Foto: Christian Falter

Kalkulation der Abwassergebühren 2027-2030; Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung

Dem Marktgemeinderat wurden hierzu die Kalkulationsgrundlagen, die von den beauftragten Büros erarbeitet wurden, vorgetragen. Das Anlagenverzeichnis ist zwischenzeitlich komplettiert worden. Für den Zeitraum 2023-2026 hat eine Nachkalkulation der bisherigen Gebühren von 2,75 Euro pro Kubikmeter stattgefunden. Für den Zeitraum 2027-2030 schwanken die umlagefähigen Aufwendungen zwischen 488.000,00 und 506.000,00 Euro. Der Marktgemeinderat sprach sich dafür aus, die bisherigen Grundgebühren in der Höhe beizubehalten. Die Einleitungsgebühr für Abwasser soll auf 3,32 Euro pro Kubikmeter angepasst werden. Der Marktgemeinderat machte deutlich, dass es trotz der immensen Investition (rund 2.800.000,00 Euro) für die Ertüchtigung der Kläranlage gelungen sei, auf die Erhebung von sogenannten Ergänzungsbeiträgen zu verzichten und trotzdem die Gebührensteigerung noch in einem vertretbaren Maße zu regeln. Anschließend beschloss der Marktgemeinderat die neue Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung. Sie gilt dann ab dem 1. Januar 2027.

Bericht zur laufenden Freibadsanierung

Erster Bürgermeister Liebl informierte den Marktgemeinderat über die hierzu eigens einberufene dringliche Marktgemeinderatssitzung, in der verschiedene weitere Eckdaten zur Freibadsanierung (Anordnung Kinderbecken, Farbkonzept, Kioskbetrieb, Kassensystem etc.) festgelegt wurden. Die laufenden Bauarbeiten wurden bisher gut von den beteiligten Firmen bewältigt. Zwischenzeitlich hat auch die Ausschreibung für die Tür- und Fensterelemente stattgefunden. Die Vergabe erfolgte in der nichtöffentlichen Sitzung. Für den Kioskbetrieb soll eine Ausschreibung vorgenommen werden. Die Grundausstattung für den Gastrobetrieb wird über die Marktgemeinde zur Verfügung gestellt. Bürgermeister Liebl zeigte sich erfreut über die eingesammelten Spenden und Erlöse auch anlässlich des stattgefundenen Weinfestes mit Tombola.

Information und Verschiedenes

Dabei wurde zunächst die amtliche Einwohnerzahl bekanntgegeben. Diese beträgt zum Stichtag 30.06.2026 nunmehr 2.809 Einwohner. Auch die Bodenrichtwerte, die vom Gutachterausschuss des Landratsamtes Straubing-Bogen ermittelt werden, sind veröffentlicht worden. Die Montagearbeiten zur Errichtung einer PV-Anlage in der Kläranlage sind abgeschlossen. Am 13. März 2027 findet wieder die alljährliche Müllsammelaktion „Sauber macht lustig“ statt. Für die örtliche Umsetzung sorgen neben der Bauhofleitung die beiden Jugendbeauftragten Sagerer und Bscheid. Erster Bürgermeister Liebl informierte den Marktgemeinderat über die im Zuge der stattgefundenen Bauausschusssitzung erzielten Ergebnisse. Dabei wurde insbesondere die Zufahrtssituation im Bereich des Feuerwehrgerätehauses thematisiert. Der abschließende Dank des Bürgermeisters galt den Helfern und Organisatoren der Marktmeile sowie des Weinfestes. Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne von Montag bis Freitag zur Verfügung. Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung telefonisch unter 09961 9400-10 oder per E-Mail an *liebl@mitterfels.de*.

Andreas Liebl

1. Bürgermeister, Marktgemeinde Mitterfels

Schreinerei Seebauer spendet Theke für den Mitterfelser Marktplatz

Eine wertvolle Unterstützung für den Mitterfelser Marktplatz: Die Schreinerei Seebauer aus Mitterfels hat eine Theke für die wöchentliche Ausgabe kostenloser Lebensmittel gespendet und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur sozialen Arbeit vor Ort.

Die neue Theke erleichtert künftig die Abläufe bei der regelmäßigen Lebensmittelausgabe und bietet eine praktische Unterstützung für die Organisation und Durchführung des Angebots. Jede Woche erhalten hier Menschen, die Unterstützung benötigen, kostenlos Lebensmittel. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Versorgung und zum gesellschaftlichen Miteinander in der Gemeinde geleistet.

Quartiersmanagerin Sandra Groth bedankte sich herzlich bei Thomas Seebauer, Inhaber der Schreinerei Seebauer, für die großzügige Spende und das damit verbundene Engagement. Die Unterstützung eines heimischen Handwerksbetriebs zeigt, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Hilfe in einer Gemeinde sind.

„Solche Unterstützungen sind alles andere als selbstverständlich. Wir freuen uns sehr über die Spende und die Bereitschaft der Schreinerei Seebauer, unsere Arbeit auf diese Weise zu unterstützen“, so der Dank von Sandra Groth.

Die Spende ist ein schönes Beispiel dafür, wie örtliche Unternehmen Verantwortung übernehmen und mit ihrem handwerklichen Können soziale Projekte in Mitterfels unterstützen. Ein herzliches Dankeschön an Thomas Seebauer und sein Team für diese wertvolle Bereicherung des Mitterfelser Marktplatzes!

Text: Sandra Groth, Foto: Marktgemeinde Mitterfels



Thomas Seebauer, Inhaber der Schreinerei Seebauer (li.), übergibt die gespendete Theke an Quartiersmanagerin Sandra Groth (re.). Die Theke kommt künftig bei der wöchentlichen kostenlosen Lebensmittelausgabe am Mitterfelser Marktplatz zum Einsatz.

Der **Markt Mitterfels** sucht ab ca. **Mai 2027** eine

Reinigungskraft (m/w/d)

für unser neues gemeindliches Freibad.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- ⇨ Reinigung und Pflege der Sanitär- und Umkleidebereiche
- ⇨ Reinigung der Innen- und Aufenthaltsbereiche
- ⇨ Sicherstellung von Sauberkeit und Hygiene im gesamten Freibadbereich

Arbeitszeit und Beschäftigungsumfang:
Der genaue Stundenumfang sowie die Einsatzzeiten werden derzeit noch abgestimmt und in Absprache mit der künftigen Reinigungskraft festgelegt. Der Arbeitseinsatz erfolgt bedarfsorientiert während der Freibadsaison.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen (nur in Kopie) senden Sie bitte bis Freitag, 18. Dezember 2026 an die **Personalabteilung des Marktes Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels** oder per E-Mail an ✉ *schoenwaelder@mitterfels.de*

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Schönwälder unter ✆ 09961 9400-18 zur Verfügung.

Verpachtung des Kioskbetriebs im neuen gemeindlichen Freibad Mitterfels

Der **Markt Mitterfels** sucht für die kommende **Badesaison 2027** einen engagierten und zuverlässigen Pächter (m/w/d) für den Kioskbetrieb im neuen gemeindlichen Freibad.

Das Freibad Mitterfels bietet neue Räumlichkeiten für die Gastronomie mit entsprechender Gastroküche.

Bewerbung:
Interessierte Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Bewerbung mit einer kurzen Vorstellung des geplanten Kioskbetriebs und gegebenenfalls vorhandenen Erfahrungen in der Gastronomie beim **Markt Mitterfels, z.H. Herrn Ersten Bürgermeister Liebl, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels** oder per Mail an ✉ *liebl@mitterfels.de* einzureichen.

Für Rückfragen steht Ihnen Erster Bürgermeister Andreas Liebl, ✆ 09961 9400-10, zur Verfügung.

Bevölkerung wurde in Bürgerversammlung informiert

Viele Veranstaltungen fanden statt

Zu Beginn der Bürgerversammlung begrüßte Bürgermeister Andreas Liebl alle anwesenden Bürger-/innen und Ehrenträger der Marktgemeinde Mitterfels recht herzlich. In seiner Ansprache dankte er allen ortsansässigen Betrieben, Vereinen, Schulen, Kindertagesstätten, kirchlichen Vertretern, Ehrenamtlichen und Mitarbeitern der Verwaltung sowie den Ämtern und Mandatsträgern der Region für die engagierte Zusammenarbeit. Liebl betonte, dass die gute Zusammenarbeit zwischen Marktgemeinderat, Seniorenbeirat, Seniorenbeauftragte, Betriebe, den Vereinen und Ehrenamtlichen unerlässlich für das gesellschaftliche Zusammenleben im Ort sei. Die Marktgemeinde werde sich weiterhin dafür einsetzen, damit Mitterfels liebens- und lebenswert bleibe.

Im Anschluss berichtete Liebl über die neu festgelegten Abwassergebühren, welche im Oktober in der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vorgestellt wurden. Die Berechnung erfolgte durch das kommunale Beratungsunternehmen Kubus. Die letzte Gebührenordnung erfolgte im Jahr 2019. In den vergangenen Jahren habe man darauf geachtet den Erhalt und die Modernisierung der Abwasseranlagen sicherzustellen. Die Kläranlage wurde für über 2,5 Mio. Euro saniert und im letzten Jahr fertiggestellt und Energie- und Personalkosten sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Bei der Berechnung der Abwassergebühren ergibt sich dadurch ein Preis von 3,32 Euro je Kubikmeter Abwasser. Die Grundgebühr bleibt gleich. Von einer Erhebung von Ergänzungsbeiträgen wurde abgesehen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde der Rechenschaftsbericht für das Jahr 2025 durch Bürgermeister Liebl vorgetragen. Die Anzahl der Bauanträge haben leicht zugenommen, die Einwohnerzahl betrug zum 31.03.2025 2.780. Aus den Einnahmen, Investitionen und Baumaßnahmen ergab sich mit Stand 31.12.2024 eine pro-Kopf-Verschuldung von 922,03 Euro.

Erfreulich konnte von vielen Veranstaltungen aus dem Vereinsleben der Marktgemeinde berichtet werden. So fand das Adventskonzert der Kreismusikschule statt, welches wie immer sehr gut besucht war. Ebenso ein großes Highlight war das Frühjahrskonzert des Mitterfelser Musikvereins. Zusätzlich fand ein Konzert zum Vereinsjubiläum des Musikvereins statt, welches durch das Polizeiorchester Bayern gestaltet wurde. Weitere große Veranstaltungen waren das Musical „Ghost – Nachricht von Sam“ durch den Burgtheaterverein, die Dichterlesung in der evangelischen Heilig Geist-Kirche, die Glasausstellung Oehms/Listl im Burgmuseum und die ILE Kleinprojekte mit Dauerausstellung in der Hien-Sölde.

Weitere Ereignisse in der Marktgemeinde waren die Verleihung der Josef-Schlicht-Medaille an Maria Birkeneder und den Arbeitskreis Heimatgeschichte, Einweihungen des KJF Wohnheimes und der Kläranlage, Erweiterung des Baugebietes Pimaisset, die jährliche Aktion Schichtwechsel, die Sportlerehrung, die Fertigstellung der Kindertagesstätte und der Brücke Waldeck, Planung der Pumpstation Weiherfeld, Buchvorstellung „Mitterfelser Muskelkater“, Eröffnung des Mitterfelser Marktplatzes. Zusätzlich wurde auch durch die Euregio ein Filmprojekt über Mitterfels zu Werbungszwecken für Tourismus gedreht. Im Goldenen Buch trug sich die Staatsministerin Ulrike Scharf ein. Ein neuer Stromvertrag wurde abgeschlossen. Durch die gKU Abwasserdienstleitung Donau-Wald konnte ein neues innovatives Inspektionsfahrzeug angeschafft werden. Als großes Ereignis wurde auch die Kreisfeuerwehrverbandsversammlung mit Ehrungen in Mitterfels abgehalten. Zusätzlich konnte im Feuerwehrhaus eine neue Heizung installiert werden und der Bauhof erhielt einen neuen Sprinter. Der Glasfaserausbau mit Gigabit Richtlinien wurde durchgeführt, eine Demenzpartner-Schulung konnte erfolgreich abgehalten werden. Weitere Veranstaltungen wie die ZAW-Aktion „Sauber macht lustig“, das Maibaumaufstellen, die Marktmeile, der Christkindlmarkt, Seniorenadvent und das Kinderferienprogramm wurden durchgeführt.

Für das laufende Jahr 2026 berichtete Liebl, dass mit der Sanierung des Panoramabades begonnen wurde. Anhand Bildmaterial zeigte er den Baufortschritt auf und teilte mit, dass man im Zeitplan läge. Zum Abschluss der Versammlung hob Bürgermeister Andreas Liebl nochmals das ehrenamtliche Engagement hervor: „Ohne die tatkräftige Unterstützung von Vereinen und Freiwilligen wäre vieles in unserer Marktgemeinde nicht möglich.“

Text: Beate Schoyerer



Strom sparen und nachhaltig produzieren



Die Beleuchtung in der Turnhalle wurde auf LED umgestellt.



Auf der Kläranlage wurde eine Photovoltaik-Anlage installiert.

Die Marktgemeinde Mitterfels hat einige Maßnahmen ergriffen, um in gemeindlichen Einrichtungen Strom zu sparen beziehungsweise nachhaltig zu produzieren. So wurden in einigen Räumlichkeiten der Grund- und Mittelschule alte Leuchtstoffröhren durch LED-Leuchten ersetzt. Die größte Umrüstung fand dabei in der Turnhalle statt, aber auch der Handarbeitsraum und die Schulküche erhielten neuen Leuchtbänder. Die Kosten für die Umrüstung belaufen sich auf rund 39.000 Euro, wobei die Maßnahme mit 9.800 Euro durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert wurde. Durch die Umrüstung kann der Stromverbrauch fast um die Hälfte reduziert werden.

Zudem wurde auf dem Dach der neu sanierten Kläranlage eine Photovoltaik-Anlage installiert und ein Speicher eingerichtet. „Mit dieser Maßnahme wollen wir nicht nur zu einer nachhaltigen Stromerzeugung beitragen“, so Erster Bürgermeister Andreas Liebl, „sondern auch die Stromkosten für den Betrieb der Kläranlage reduzieren.“ Der Stromverbrauch der Kläranlage liegt bei etwa 120.000 kWh im Jahr. Die Leistung der Photovoltaik-Anlage liegt bei 22,08 kWp, der Batteriespeicher hat eine Leistung von 20 kW. Die Kosten für die Photovoltaik-Anlage belaufen sich auf 21.700 Euro.

Text: Sandra Bauer, Fotos: Andreas Liebl

Vermehrt Hundekot im Schulgarten

Wie Lehrer und Schüler berichten wird der Schulgarten am Gelände der Grund- und Mittelschule Mitterfels in letzter Zeit vermehrt als Hundeklo „missbraucht“. „Es ist kaum noch möglich mit den Kindern den Garten zu nutzen, so viele Hundehaufen finden wir immer wieder vor“, berichtet Heidi Baumgartner, Leiterin des Schulhortes. Ich möchte deshalb alle Hundebesitzer inständig darum bitten, sich mit ihren Hunden nicht im Schulgarten aufzuhalten oder wenigstens deren Hinterlassenschaften zu entfernen.

Andreas Liebl, Erster Bürgermeister Marktgemeinde Mitterfels





Fotos: Heidi Baumgartner

Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Mitterfels - Teil 2

Die festgelegten Termine können jederzeit verschoben bzw. abgesagt werden.
Bitte die Hinweise in der Tagespresse und im Gemeindeboten beachten.

März 2027

dienstags: TSV Skiabteilung: 17-18 Uhr, Kinderskigymnastik indoor/outdoor, (Turnhalle/Badparkplatz), ohne Schulferien	
dienstags: TSV Skiabteilung: 20-21 Uhr, „Fit durch den Winter“ (Turnhalle), ohne Schulferien	
03.03.	Hien-Sölde:14-17 Uhr Kartl’n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
05.03.	Pfarrei: 19 Uhr, Weltgebetstag der Frauen, Pfarrkirche Mitterfels
05.03.	Wanderfreunde: ab 14 Uhr, Stammtisch, GH Waldhof
05.03.	Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
05.03.	Gasthaus Fischer: Musikantenstammtisch
12.03.	Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
12.03.-14.03.	TSV Skiabteilung: Jugendskifahrt 10-17 Jahre, Markushof, Wagrain
13.03.	VdK: 8.30 Uhr, Familienfrühstück, GH Gürster Scheibelsgrub
13.03.	Aktion Sauber macht lustig
16.03.	Hien-Sölde: 19-21.30 Uhr Kartl’n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
16.03.	Hien-Sölde: 14.30 Uhr, Spiele in gesell. Runde Auskunft 0171 7892125
17.03.	Bücherei: 15.30-17.15 Uhr, Vorlesestunde
19.03.	Pfarrei: 19 Uhr, Bußgottesdienst vor Ostern, Pfarrkirche Haselbach
20.03.	TSV Skiabteilung: Tagesskifahrt mit Genussgipfeln, Hinterstoder
21.03.	Pfarrei: 10 Uhr, Palmsonntagsgottesdienst mit Palmprozession, Pfarrkirche Mitterfels
21.03.	Wanderfreunde: 11 Uhr, JHV, GH Waldhof
23.03./24.03.	Pfarrei: Karfreitags-Ratschen
25.03.	Pfarrei: 19.30 Uhr, Gründonnerstag: Messe vom Letzten Abendmahl Pfarrkirche Haselbach
26.03.	Pfarrei: 15 Uhr, Karfreitagsliturgie, Pfarrkirche Mitterfels
26.03.	Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
27.03.	Pfarrei: 21 Uhr, Osternachtfeier, Pfarrkirche Mitterfels
28.03.	Pfarrei: 10 Uhr, Messe zum Ostersonntag, Pfarrkirche Mitterfels

April 2027

dienstags: TSV Skiabteilung: 17-18 Uhr, Kinderskigymnastik indoor/outdoor, (Turnhalle/Badparkplatz), ohne Schulferien	
02.04.	Wanderfreunde: ab 17 Uhr, Stammtisch, GH Waldhof
02.04.	Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
02.04.	Gasthaus Fischer: Musikantenstammtisch
03.04.	Musikverein: Frühjahrskonzert
07.04.	Hien-Sölde: 14-17 Uhr, Kartl’n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
09.04.	Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
11.04.	Pfarrei: 11 Uhr, Fahrzeugsegnung, Pfarrparkplatz Mitterfels
16.04.	Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
17.04.-18.04.	TSV Judo: Südbay. Einzelmeisterschaft MU13 u. FU13
20.04.	Hien-Sölde: 19-21.30 Uhr, Kartl’n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
20.04.	Hien-Sölde: 14.30 Uhr, Spiele in gesell. Runde Auskunft 0171 7892125
23.04.	Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
24.04.	Pfarrei: Pfarrausflug
30.04.	Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
30.04.	Maibaumaufstellen
30.04.	FF: Teilnahme Maibaumaufstellen

Mai 2027

dienstags: TSV Skiabteilung: 17-18 Uhr, Kinderskigymnastik indoor/outdoor, (Turnhalle/Badparkplatz), ohne Schulferien	
02.05.	Pfarrei: 10 Uhr, Erstkommunion, Pfarrkirche Mitterfels
05.05.	Hien-Sölde: 14-17 Uhr, Kartl’n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
07.05.	Wanderfreunde: ab 14 Uhr, Stammtisch, GH Waldhof
07.05.	Kgl.priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
07.05.	Gasthaus Fischer: Musikantenstammtisch
14.05.	Kgl.priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
15.05.	VdK: Muttertagsausflug zum Höllensteinsee und Gläserne Scheune Raubühl
18.05.	Hien-Sölde: 19-21.30 Uhr, Kartl’n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
18.05.	Hien-Sölde: 14.30 Uhr, Spiele in gesell. Runde Auskunft 0171 7892125
21.05.	Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
28.05.	Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend

Juni 2027

dienstags: TSV Skiabteilung: 17-18 Uhr, Kinderskigymnastik indoor/outdoor, (Turnhalle/Badparkplatz), ohne Schulferien	
02.06.	Hien-Sölde: 14-17 Uhr, Kartl’n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
04.06.	Gasthaus Fischer: Musikantenstammtisch
11.06.	FF: Teilnahme Gründungsfest FF Falkenfels
13.06.	FF: Teilnahme Gründungsfest FF Falkenfels
15.06.	Hien-Sölde: 19-21.30 Uhr, Kartl’n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512

15.06.	Hien-Sölde: 14.30 Uhr, Spiele in gesell. Runde Auskunft 0171 7892125
21.06.	Förderverein Hist. Hien-Sölde: JHV

Juli 2027

dienstags:	TSV Skiabteilung: 17-18 Uhr, Kinderskigymnastik indoor/outdoor, (Turnhalle/Badparkplatz), ohne Schulferien
02.07.	Gasthaus Fischer: Musikantenstammtisch
02.07.	Burgtheaterverein: 20 Uhr, Musical „Sister Act“ im Burghof Mitterfels
03.07.	Burgtheaterverein: 20 Uhr, Musical „Sister Act“ im Burghof Mitterfels
04.07.	Burgtheaterverein: 20 Uhr, Musical „Sister Act“ im Burghof Mitterfels
07.07.	Hien-Sölde: 14-17 Uhr, Kartl’n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
08.07.	Burgtheaterverein: 20 Uhr, Musical „Sister Act“ im Burghof Mitterfels
09.07.-11.07.	TSV Fußball: Sportwochenende, Sportplatz Rogendorf
09.07.	Burgtheaterverein: 20 Uhr, Musical „Sister Act“ im Burghof Mitterfels
10.07.	Burgtheaterverein: 20 Uhr, Musical „Sister Act“ im Burghof Mitterfels
15.07.	Burgtheaterverein: 20 Uhr, Musical „Sister Act“ im Burghof Mitterfels
16.07.	Burgtheaterverein: 20 Uhr, Musical „Sister Act“ im Burghof Mitterfels
17.07.	Burgtheaterverein: 20 Uhr, Musical „Sister Act“ im Burghof Mitterfels
20.07.	Hien-Sölde: 19-21.30 Uhr, Kartl’n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
20.07.	Hien-Sölde: 14.30 Uhr, Spiele in gesell. Runde Auskunft 0171 7892125

August 2027

04.08.	Hien-Sölde: 14-17 Uhr, Kartl’n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
06.08.	Gasthaus Fischer: Musikantenstammtisch
17.08.	Hien-Sölde: 19-21.30 Uhr, Kartl’n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
17.08.	Hien-Sölde: 14.30 Uhr, Spiele in gesell. Runde Auskunft 0171 7892125

September 2027

01.09.	Hien-Sölde: 14-17 Uhr, Kartl’n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
03.09.	Gasthaus Fischer: Musikantenstammtisch
12.09.	FF: Tag der offenen Tür
21.09.	Hien-Sölde: 19-21.30 Uhr, Kartl’n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
21.09.	Hien-Sölde: 14.30 Uhr, Spiele in gesell. Runde Auskunft 0171 7892125

Oktober 2027

01.10.	Gasthaus Fischer: Musikantenstammtisch
06.10.	Hien-Sölde: 14-17 Uhr, Kartl’n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
19.10.	Hien-Sölde: 19-21.30 Uhr, Kartl’n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
19.10.	Hien-Sölde: 19-21.30 Uhr, Kartl’n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
19.10.	Hien-Sölde: 14.30 Uhr, Spiele in gesell. Runde Auskunft 0171 7892125

November 2027

03.11.	Hien-Sölde: 14-17 Uhr, Kartl’n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
16.11.	Hien-Sölde: 19-21.30 Uhr, Kartl’n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
16.11.	Hien-Sölde: 14.30 Uhr, Spiele in gesell. Runde Auskunft 0171 7892125

Dezember 2027

01.12.	Hien-Sölde: 19-21.30 Uhr, Kartl’n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
03.12.	Gasthaus Fischer: Musikantenstammtisch
21.12.	Hien-Sölde: 19-21.30 Uhr, Kartl’n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
21.12.	Hien-Sölde: 14.30 Uhr, Spiele in gesell. Runde Auskunft 0171 7892125

WERTSTOFFHOF MITTERFELS

ÖFFNUNGSZEITEN

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

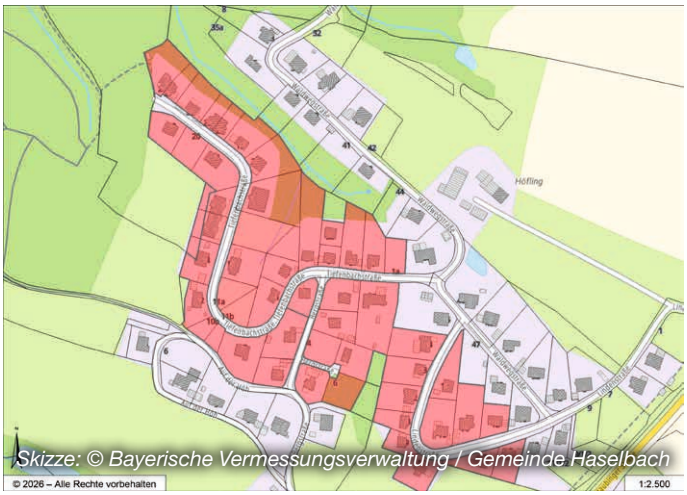
Ab sofort jeden Donnerstag frisch aus der Räucherei:
Schwarzgeräuchertes, Chilipeitschen, Käsekrainer und Pfefferbeißer.

GASTHOF zur Post KERNBICHL
Burgstraße 22
94360 Mitterfels
Tel. 09961 332
www.gasthof-kernbichl.de
fb.com/zurPost.Kernbichl

GEMEINDE HASELBACH

Aus dem Gemeinderat: Bericht über die Sitzung vom 29. Oktober 2026

Nachverdichtung wird begrenzt



Skizze: © Bayerische Vermessungsverwaltung / Gemeinde Haselbach

Für ein Nachsteuern bei der Nachverdichtung hat sich der Haselbacher Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 29. Oktober 2026, ausgesprochen: Der erst vor wenigen Jahren neu aufgestellte Bebauungsplan „Kleinei und Höfling“ soll in Teilbereichen künftig keine größeren Mehrfamilienhäuser mehr zulassen. Außerdem befasste sich das Gremium mit Bauanträgen sowie den Ergebnissen der Arbeitsgruppen „Feuerwehrgerätehaus“ und „Generationenforum“.

Eingehend diskutierte der Gemeinderat über die bauliche Entwicklung im Bereich der Tiefenbachstraße, Bergstraße und Lindenstraße. Mit der Neuaufstellung des Bebauungsplans im Jahr 2021 hatte die Gemeinde die Nutzung vorhandener Baulücken erleichtern und eine Mischung aus Einfamilien-, Doppel- und Mehrfamilienhäusern ermöglichen wollen. Seither entstanden jedoch nahezu ausschließlich Gebäude mit vier oder sechs Wohnungen. Um die ursprünglich angestrebte Durchmischung zu erreichen, soll die weitere Bebauung dort stärker auf Ein- und Zweifamilienhäuser ausgerichtet werden.

„Gezielt nachsteuern“

Bürgermeister Simon Haas ordnete die geplante Änderung als Reaktion auf die tatsächliche Entwicklung ein: „Die Neuaufstellung war bei der Mobilisierung von Baulücken gewissermaßen zu erfolgreich.“ Entscheidend sei, die Entwicklung objektiv bewerten und „gezielt nachzusteuern“.

Nach ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat mit einer Gegenstimme den Aufstellungsbeschluss für die Bebauungsplanänderung. Auch eine spätere Grundstücksteilung soll keine zusätzlichen Wohnmöglichkeiten eröffnen. Ebenfalls mit einer Gegenstimme beschloss das Gremium eine Veränderungssperre, um die Planung während des Änderungsverfahrens abzusichern.

Fortschritte und Verzögerungen beim Kita-Neubau

Über Fortschritte und Verzögerungen informierte der Bürgermeister beim Neubau des Hauses für Kinder. Eine Durchfeuchtung der Fußbodendämmung im Erdgeschoss hatte den Bauablauf verzögert; das Problem ist inzwischen beseitigt. Derzeit werde an der Fußbodenheizung im Erdgeschoss und an der Lüftungsanlage im Dachraum gearbeitet, erklärte der Bürgermeister. Die Inbetriebnahme ist weiterhin für das kommende Frühjahr geplant.

Bei der Behandlung zweier Bauanträge erteilte der Gemeinderat jeweils das gemeindliche Einvernehmen. Dabei ging es um den Ersatzbau einer gewerblichen Lagerhalle mit Hackgutheizung sowie um den Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses. Ohne größere Diskussion beschloss das Gremium außerdem den Räum- und Streuplan für den Winter 2026/2027 sowie den Sitzungskalender für das erste Halbjahr 2027.

Zwischenergebnisse aus Arbeitsgruppen

Für das Feuerwehrgerätehaus untersucht eine Arbeitsgruppe unterdessen zwei grundsätzliche Lösungen: ein vollständiger Neubau und eine Erweiterung im Bestand. Die Arbeitsgruppe hatte bei ihrer ersten Sitzung am 15. Oktober zunächst die vorhandenen Mängel aufgenommen und erste Lösungsansätze erörtert. Vor dem nächsten Treffen Mitte Januar sollen die Rahmenbedingungen mit der Kommunalen Unfallversicherung und der Regierung von Niederbayern abgestimmt werden.

Als weiteres Zukunftsthema stand auch ein seniorengerechtes Wohnangebot in Haselbach auf der Tagesordnung: Die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Generationenforum“ berichteten dazu über die Besichtigung zweier Einrichtungen mit unterschiedlichen Konzepten in Eslarn und Stallwang. Die gewonnenen Eindrücke sollen in die Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für ein örtliches Angebot einfließen. Abschließend zog Jugendsprecher Roland Fischl eine positive Bilanz des Ferienprogramms in den Sommerferien: Die Angebote der Vereine seien überwiegend sehr gut angenommen worden.

Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen donnerstags von 16 bis 19 Uhr zur Verfügung. Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung unter 09961 942933-10 oder per Mail an *haas@mitterfels.de*.

Auch eine Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten ist möglich. Bitte geben Sie jeweils bei der Anmeldung Ihr Anliegen an und bringen Sie alle relevanten Unterlagen mit.

Dr. Simon Haas
1. Bürgermeister, Gemeinde Haselbach

Vier Jahrzehnte gelebter Zusammenhalt in einer Chronik

40 Jahre Patenschaft zwischen der Gemeinde Haselbach und der 4. Kompanie des Panzerpionierbataillons 4 in Bogen: Nachdem das Jubiläum bereits im Sommer mit einem Festakt gewürdigt worden war, liegt nun auch eine Chronik vor. Herbert Zankl hat dafür in mühevoller Archivarbeit Texte und Fotos aus vier Jahrzehnten zusammengetragen und daraus ein Buch über gelebten Zusammenhalt geschaffen.

Die Chronik spannt den Bogen von der Begründung der Patenschaft im Juni 1986 über die großen Jubiläen bis zu den vielen kleineren Begegnungen, die diese Verbindung lebendig halten. Dazu zählen die Teilnahme an Dorffesten und am Volkstrauertag ebenso wie das gemeinsame Vergleichsschießen.

Vorgestellt wurde das Buch kürzlich im Brotzeitstüberl der Familie Zollner in Edt. Zankl übergab die Chronik an Ludwig Zollner, Vorstand der KuSK Haselbach, an Ersten Bürgermeister Simon Haas sowie an die Vertreter der Patenkompanie, Kompaniechef Major Ralph Tiepke und Oberstabsfeldwebel Andreas Dittrich.

Bürgermeister Haas würdigte das ehrenamtliche Engagement des Verfassers: „Herbert Zankl hat mit großer Geduld und Gewissenhaftigkeit ein Stück Haselbacher Geschichte bewahrt.“ Auch Kompaniechef Major Tiepke dankte Zankl für seinen Einsatz. Die Chronik sei „ein Baustein unserer lebendigen Patenschaft: Sie ermutigt uns dazu, die gemeinsame Geschichte weiterzuschreiben.“

Text: Dr. Simon Haas, Foto: KuSK Haselbach



Oberstabsfeldwebel Andreas Dittrich, KuSK-Vorstand Ludwig Zollner, Kompaniechef Ralph Tiepke, Autor Herbert Zankl, Bürgermeister Simon Haas, KuSK-Mitglied Heinrich Stahl (v.li.).

Zollner Hof
traditionell | regional | frisch
Edt 6 · 94354 Haselbach · Tel. 09964 434
Fax 611788 · info@marianne-zollner.de
www.marianne-zollner.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Bauernladen von Mi. - Sa. | Brotzeitstüberl von Mi. - Sa. und So. ab 14 Uhr

Grundlagen für kommende Projekte

Wie wollen wir im Alter in Haselbach leben? Und wie lässt sich die Feuerwehr künftig bedarfsgerecht und sicher unterbringen? Mit diesen Fragen befassen sich zwei Arbeitsgruppen, die im Oktober ihre Arbeit aufgenommen haben. Sie sollen Erfahrungen und Anforderungen zusammentragen, unterschiedliche Lösungen prüfen und damit die Entscheidungen des Gemeinderats vorbereiten.

Den Auftakt der Arbeitsgruppe **Generationenforum** bildete am Mittwoch, 28. Oktober 2026 eine Informationsfahrt nach Eslarn und Stallwang. Gemeinsam mit Bürgermeister Simon Haas und Quartiersmanagerin Andrea Baumgartner besichtigten die Teilnehmer zwei unterschiedliche Wohnangebote für ältere Menschen. In Eslarn entstanden im ehemaligen Schulhaus sechs barrierefreie Seniorenwohnungen, ergänzt durch Gemeinschaftsräume und Angebote des Quartiersmanagements. An die Präsentation und Führung durch die örtliche Quartiersmanagerin Petra Brenner schloss sich ein gemeinsames Mittagessen im Kommunbrauhaus an – ein Eslarner Alleinstellungsmerkmal – einschließlich Verkostung des „Rebhuhn-Zoigls“. In Stallwang lernte die Gruppe ein privates Wohn- und Betreuungsmodell für bis zu drei Personen kennen. Beide Stationen lieferten Anregungen für die Frage, wie selbstständiges Wohnen, Unterstützung im Alltag und Gemeinschaft in Haselbach verbunden werden können.

Die Arbeitsgruppe **Feuerwehrgerätehaus** traf sich bereits am Donnerstag, 15. Oktober 2026. Neben Bürgermeister und Bauausschuss nahmen die Kommandanten der Feuerwehren Haselbach und Dachsberg sowie zahlreiche Gruppenführer teil. Bei einer Besichtigung wurden die räumlichen Engpässe und die von der Kommunalen Unfallversicherung Bayern festgestellten Sicherheitsmängel erörtert.

Anschließend beriet die Gruppe über einen Neubau sowie verschiedene Umbau- und Erweiterungsmöglichkeiten am bestehenden Standort. Auch künftige Anforderungen und eine mögliche Erweiterung des Fahrzeugbestands wurden berücksichtigt. Eine Vorentscheidung für eine Variante wurde nicht getroffen. Die konstruktive und ergebnisoffene Beratung schuf eine gute Grundlage für das nächste Treffen Mitte Januar.

Text: Dr. Simon Haas, Foto: Gemeinde Haselbach



3.500 Euro für das neue Haus für Kinder

Im Rahmen des Dorffestes von „Haselbach bleibt bunt“ am 25. Oktober 2026 übergab Michael Reiß einen symbolischen Spendenscheck über 3.500 Euro an Bürgermeister Simon Haas. Das Geld stammt aus zwei Benefizveranstaltungen, die Reiß gemeinsam mit seiner Ehefrau Eva Petzenhauser im Sommer zugunsten des Neubaus des Hauses für Kinder veranstaltet hatte. Beim Sommerfest der Kindertagesstätte hatten die beiden Künstler gemeinsam mit dem Kita-Team Petzenhausers Kinderbuch „Schmetti reist um die Welt“ auf die Bühne gebracht. Die zweite Veranstaltung war ein abendliches Benefizkonzert im Rahmen der 60-Jahr-Feier des ESV Haselbach. An der Spendenübergabe nahm daher auch ESV-Vorsitzender Sebastian Dörschmidt teil.

Bürgermeister Simon Haas dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz: „Dieses Engagement für die Zukunft unserer Kinder ist vorbildlich und zugleich ein wunderbares Zeichen für den hervorragenden Zusammenhalt in unserer Dorfgemeinschaft.“ Die Spende verbinde damit die Freude an der Musik mit einer konkreten Unterstützung für die jüngsten Gemeindebürger.

Text: Dr. Simon Haas, Foto: Roland Fischl



Sparkasse unterstützt Defibrillator im Rathaus

Mit einer Spende von 750 Euro hat die Sparkasse Niederbayern-Mitte die Ersatzbeschaffung des öffentlich zugänglichen Defibrillators im Rathaus Haselbach ermöglicht. Regionaldirektor Klaus Simmel übergab kürzlich den symbolischen Spendenscheck an Bürgermeister Simon Haas. Das neue Gerät wurde bereits am gewohnten Platz im Vorraum der öffentlichen Toiletten am Rathausplatz installiert.

„Als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut sind wir der Region und den Menschen vor Ort verbunden. Deshalb unterstützen wir gerne Vorhaben, die der Allgemeinheit zugutekommen und im Ernstfall Leben retten können“, betonte Simmel bei seinem Besuch.

Haas dankte der Sparkasse für die großzügige Unterstützung: „Mit dieser Spende steht der Defibrillator am gewohnten Standort weiterhin zur Verfügung.“ Mit der neuen Ortsbeschilderung sei auch im gesamten Ort gut sichtbar auf den Standort des Geräts hingewiesen. So könnten Einheimische und Besucher im Notfall rasch den Weg zum Defibrillator finden.

Text: Dr. Simon Haas, Foto: Sieglinde Eidenschink





Foto: Dr. Simon Haas

Öffnungszeiten und Kontakt im Rathaus Haselbach

Die **Büroleitung, Sieglinde Eidenschink,** hat an folgenden Tagen Sprechstunde:

Dienstag 8.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr
Kontakt: eidenschink@haselbach-gemeinde.de
09961 942933-0

Die **Quartiersmanagerin Andrea Baumgartner** hat an folgenden Tagen Sprechstunde:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
Kontakt: baumgartner@haselbach-gemeinde.de
0160 4509698

Unsere Vereine

Geschichte und Geschichten aus 90 Jahren Feuerwehr Dachsberg

Unterhaltsamer Rückblick beim vereinsinternen Festabend im Gasthaus Häuslbetz



Mit einem ebenso unterhaltsamen wie geselligen Festabend im Gasthaus Häuslbetz ließ die Freiwillige Feuerwehr Dachsberg am 18. Oktober ihr 90-jähriges Gründungsjubiläum ausklingen. Bereits im Juni hatte die 1936 gegründete Feuerwehr ihr Jubiläum mit einer Feldmesse und einem anschließenden Fest am Feuerwehrhaus in Dachsberg gefeiert. Nun stand für die Mitglieder ein gemeinsamer Rückblick auf neun Jahrzehnte Feuerwehr- und Vereinsgeschichte auf dem Programm, bei dem Geschichte und Geschichten ineinanderflossen.

Kommandant Markus Huber hatte dafür in mühevoller Kleinarbeit vorhandenes Bild- und Quellenmaterial zusammengetragen, mit Unterstützung von Reinhard Budras historisches Filmmaterial digitalisiert und daraus eine chronologische Präsentation erstellt. Vorstand Florian Würzinger führte durch den Abend und ergänzte die Bilder und Filmaufnahmen mit einem Rückblick auf das Vereinsleben.

Dabei waren die Anwesenden ausdrücklich aufgerufen, ihre eigenen Erinnerungen und Erlebnisse zu den vorgestellten Ereignissen beizusteuern. So entwickelte sich ein unterhaltsamer Austausch, bei dem manche längst vergessene Anekdote wieder ans Licht kam. Die Geschichten reichten vom abwesenden Schirmherrn beim Gründungsfest 1977 – Alfred Dick war am Tag zuvor zum Minister ernannt worden – bis zum gestohlenen Bock beim Bockstechen. Für allgemeine Erheiterung sorgten auch die Mode und Frisuren der 1970er- und 1980er-Jahre. Je näher die Zeitreise an die Gegenwart heranrückte, desto mehr der Anwesenden entdeckten sich zudem selbst auf den Fotos und Filmaufnahmen.

Bis in die Gegenwart schaffte es die Zeitreise an diesem Abend allerdings nicht: Mitte der 2000er-Jahre wurde der Rückblick angesichts der fortgeschrittenen Stunde unterbrochen und die Fortsetzung kurzerhand auf das kommende Jahr vertagt. Für die zwischenzeitliche Stärkung sorgte ein gemeinsames Abendessen auf Vereinskosten. So bildete der rundum gelungene und herzliche Abend einen würdigen Abschluss des Jubiläumsjahres.

Text & Foto: Dr. Simon Haas



Unsere Vereine

KTSV Haselbach eröffnet die Faschingssession 2026/2027



Am Samstag, 7. November 2026, startete der KTSV Haselbach mit seiner traditionellen Faschingseröffnung in die neue Faschingssession 2026/2027. Als bewährte Lokalität diente erneut die Turnhalle in Haselbach, in der zahlreiche Besucher zusammenkamen, um gemeinsam den Beginn der närrischen Zeit zu feiern.

Pünktlich um 14:11 Uhr marschierten Funken-, Fünkchen- und Sternchengarde gemeinsam mit dem Präsidium in die voll besetzte Turnhalle ein. Nach der Begrüßung stand zunächst die Verabschiedung des scheidenden Prinzenpaares Prinzessin Fadia I. und Prinz Charly I. auf dem Programm. Der Gardemajor verlas die Abschiedsrede des bisherigen Regentenpaares und nahm anschließend die feierliche Übergabe der Insignien (Krönchen und Zepter) vor.

Doch wer würde nun die Regentschaft in Haselbach übernehmen? In dieser Session gibt es kein neues Prinzenpaar. Stattdessen hatte sich der Elferrat etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Unter dem Namen „The Scotland Warriors Council of Eleven“ übernahmen die Elferräte kurzerhand selbst das närrische Regement. Mit einem Schwert statt Krönchen und Zepter wurde die besondere Regentschaft der diesjährigen Session besiegelt.

Auch Bürgermeister Dr. Simon Haas sollte bei diesem Machtwechsel nicht ungeschoren davonkommen. Kurzerhand wurde er aus der Turnhalle verbannt. Seinen Widerstand konnte er sich offenbar sparen: Kasse und Rathausschlüssel musste er an den Elferrat übergeben. Damit war der Weg für die neuen närrischen Machthaber frei und die „Scotland Warriors“ konnten die Geschicke Haselbachs während der Faschingssession übernehmen.

Unter den Gästen befanden sich auch Ehrengäste aus Politik und Faschingswesen. Begrüßt werden konnten der Landtagsabgeordnete und Ehrenelferrat Josef Zellmeier sowie eine Abordnung des Bogener Narrentisches. Ebenso freute sich der KTSV über den Besuch von Silke Bauer vom LVO. Ihre Aufgabe war es an diesem Tag insgesamt neun bronzene, drei silberne und fünf golden Gardeleistungsabzeichen zu verleihen.

Mit einem dreifachen „Haselbach Helau“ wurde die Faschingssession 2026/2027 schließlich offiziell eingeläutet.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besuchern, Helfern, Spendern und Unterstützern, die zum Gelingen der Faschingseröffnung beigetragen haben.

Text & Fotos: KTSV Haselbach





Winterdienst der Gemeinde Haselbach

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29. Oktober 2026 den Räum- und Streuplan für die Wintersaison 2026/2027 beschlossen. Dieser wird nachstehend amtlich bekannt gemacht:

Räum- und Streuplan 2026/2027 (großer Unimog)

- Thurasdorfer Straße
- Fellinger Straße
- Waldwegstraße
- Tiefenbachstraße
- Lindenstraße komplett
- Waldwegstraße
- Tiefenbachstraße
- Schwarzendachsberg mit Stichstraße zu Fa. Bugl · Unterholzen · Bayrischbühl
- Zufahrt Unterholzen 7
- Zufahrt Schwarzendachsberg 4
- Fa. Rainer
- Großay
- Leimbühl
- Weißendachsberg
- Schwarzenstein
- Schwarzendachsberg · Ziermühle
- Fellinger Straße · Thurasdorfer Straße (ca. 07:00 Uhr)
- Parkplatz Schule und Einfahrt
- Einstück
- Steckenhof
- Bruckhof · Exlarn
- Edt
- Neu-Edt · Gemeindegrenze · Auried 5
- Dammersdorf · Gemeindegrenze Konzell
- Oberweinberg
- Dammersdorf
- Alter Berg · Zufahrt Bornschlegl
- Exlarn, Steckenhof, Einstück
- Pfarrholz
- Frommried
- Leimbühlholz
- Frommried 5 und 6 · Unterwiesing
- Unterwiesing Richtung Radweg
- Haselbach · Pfarrholz (ca. 09:00 Uhr)
- Sportplatz · Rogendorf durch Wald, Tiefenbach
- Zachersdorf · Hamberg · Buchhof · Gonnersdorf
- Rosenhof · Höfling
- Bumhofen
- Radweg Haselbach bis Fa. Miedaner
- Schwarzendachsberg · Zufahrt Schwarzendachsberg 18
- Parkplätze der Gemeinde, Schule und Friedhof

Räum- und Streuplan 2026/2027 (kleiner Unimog)

- Pfarrholz von Fa. Miedaner nach Radmoos und zurück
- Kneippstraße mit Parkplatz bei der Fachklinik
- Graf-Albert-Straße
- Thurasdorf über Thurasdorfer Straße
- Johann-Baier-Straße Richtung Straßenende
- Johann-Baier-Straße zur Fellinger Straße
- Katherl-Berg-Straße · Auf der Eben
- Baugebiet „Schmelling“
- Schmellleite · Stadelacker
- Am Wirtskreuz · Johann-Schuster-Straße · Ludwig-Christl-Straße
- Georg-Bücherl-Straße · Johann-Eigenstetter-Straße · Georg-Bücherl-Straße · Balthasar-Regler-Straße
- Schulstraße · Alter Pfarrhof
- Zur Au
- Dietersdorf · Rattiszell
- Ringstraße · Alfons-Berngehrer-Straße · Ringstraße
- Auf der Höh’ · Bergstraße · Auf der Höh’
- Fuß- und Radweg Richtung Sportplatz Rogendorf
- Rogendorf · Schindlfurth · Rosenhof
- Wenamühle
- Felling
- Alois-Mandl-Ring
- Rothäusl · Oberwiesing
- Höllgrub · Höllberg · Höllhaus
- Unterholzen 2 (abhängig von der Schneelage)
- Uttendorf 1 · Haidbühl · Uttendorf, übriger Ortsteil
- Kläranlage · Steinstraße
- Parkplätze der Gemeinde, Schule · Friedhof · Kindergarten
- Sportplatz
- Radweg
- Zufahrt zum Wertstoffhof

WERTSTOFFHOF HASELBACH

ÖFFNUNGSZEITEN

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

GEMEINDE ASCHA

Guter Fortschritt bei Arbeiten am neuen Kabinentrakt





Die Arbeiten am Neubau des Kabinentraktes am Sportgelände kommen gut voran. „Außen und innen ist alles fertig verputzt, innen ist außerdem bereits gefliest“, berichtet Erster Bürgermeister David Groth (Stand Anfang November 2026). Noch vor Wintereinbruch sollen mit Unterstützung des gemeindlichen Bauhofs einige Arbeiten an den Außenanlagen verrichtet werden, wie Pflasterarbeiten und dergleichen. Während der Wintermonate steht dann der Innenausbau an. Wände müssen gestrichen, Installationen abgeschlossen, Türen gesetzt und die Heizung in Betrieb genommen werden. „Wir sind zuversichtlich, dass wir unser zeitliches Ziel einhalten können“, meint Bürgermeister Groth. Der Neubau soll pünktlich zur Rückrunde im Frühjahr in Betrieb genommen werden können. Dann stehen dem SV Ascha vier neue Umkleiden, Duschen und Toiletten, ein Geräteraum sowie ein Raum für den Schiedsrichter zur Verfügung. Die Maßnahme wird vom Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) gefördert. Ein Neubau war nötig geworden, da das alte Sportheim zu klein und zusätzlich durch einen Wasserschaden marode geworden war.

Text: Sandra Bauer, Fotos: Lukas Mühlbauer

WERTSTOFFHOF ASCHA

ÖFFNUNGSZEITEN

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen montags zwischen 17 und 19 Uhr in der Gemeindekanzlei in Ascha zur Verfügung. Gerne können Sie mich auch außerhalb der genannten Zeit kontaktieren.

Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um vorherige Anmeldung unter 0171 7086349 oder per Mail an *david.groth@ascha.de*.

David Groth
1. Bürgermeister, Gemeinde Ascha



Unsere Vereine

BRK-Ortsgruppe Ascha feierte 70-jähriges Bestehen

Bayerisches Rotes Kreuz



Die Mitglieder der BRK-Ortsgruppe Ascha sowie die Vorstandschaft des Patenvereins Haselbach.



Alle beim Jubiläumsabend geehrten Mitglieder sowie die geladenen Ehrengäste.

Am Samstag, 17. Oktober 2026, feierte die BRK-Gruppe Wohlfahrt- und Sozialarbeit (WuS) Ascha ihr 70-jähriges Bestehen. Begonnen wurde die Feier mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Ascha, der von Pfarrer Wundlechner feierlich zelebriert wurde. Die Fürbitten waren auf das BRK abgestimmt und wurden von BRK-Mitgliedern vorgetragen. Während des Gottesdienstes wurde besonders an die verstorbene Ehrenbereitschaftsleiterin Anneliese Brielbeck, das verstorbene Gründungsmitglied Hannelore Haas und unseren verstorbenen Ausbilder Alois Mandl gedacht.

Im Anschluss fand im festlich geschmückten Pfarrheim ein gemeinsames Essen mit anschließendem Ehrenabend statt. Ausklingen ließ man den Abend mit einem gemütlichem Beisammensein bei Kuchen.

Zu diesem besonderen Abend konnte Ortsgruppenleiter Hans Meilinger neben den eigenen Mitgliedern auch die gesamte Vorstandschaft des Patenvereins der BRK-Bereitschaft Haselbach begrüßen. Außerdem reihten sich 1. Bürgermeister David Groth, Kreisrat und ehemaliger Bürgermeister Wolfgang Zirngibl, ehemaliger Festleiter Horst Purr, der Vorsitzende des BRK-Kreisverbandes Straubing Bogen, Franz Schedlbauer und der Leiter des Bereichs WuS im KV Straubing-Bogen, Herr Grünbauer unter den Gästen ein. Nach Gruß- und Dankesworten von Herrn Groth, Herrn Schedlbauer und Frau Adelheid Heisinger (stellvertretende Bereitschaftsleiterin des BRK Haselbach) fanden die Ehrungen statt.

Außerdem dankte Hans Meilinger besonders Manfred Lehner (stellvertretender Gruppenführer) und Sabrina Lehner für die Planung des Gottesdienstes und des Ehrenabends. Großer Dank gilt ebenfalls der Metzgerei Wacker, die einen Teil des Essens gespendet hat.

Das BRK in Ascha wurde 1956 nach einem Erste Hilfe Kurs als Bereitschaft gegründet. 1970 übernahm Anneliese Brielbeck für mehrere Jahre die Führung. Auf Anneliese Brielbeck folgte Uwe Schmidt als Gruppenleiter. Nach Uwe Schmidt übernahm Hans Meilinger diese Aufgabe, die er bis heute innehat. Unter ihrer Leitung wurden Erste Hilfe-Kurse, Arztvorträge, viele Ausbildungsstunden und ehrenamtliche Sanitätsdienste organisiert. Außerdem war die Bereitschaft Ascha beim Sanitätszug des Katastrophenschutzes in Bogen aktiv. Ein Höhepunkt war 1986 die Fahnenweihe mit Horst Purr als Festleiter und der Bereitschaft Haselbach als Patenverein. 2006 wurde das 50-jährige Bestehen mit einem kleinen Fest, bei dem Anneliese Brielbeck die Schirmherrschaft übernahm, gefeiert.

Als die gestiegenen Anforderungen an eine Bereitschaft nicht mehr erfüllt werden konnten, erfolgte die Gründung der Ortsgemeinschaft für Wohlfahrt- und Sozialarbeit. Seitdem ist man vor allem in der Seniorenbetreuung (Seniorengymnastik, Seniorenausflug und Seniorennachmittag), der Teilnahme am Kinder-Ferienprogramm (Erste Hilfe-Wissen für Kinder), der Mithilfe bei Typisierungsaktionen zur Stammzellenspende und der aktiven Teilnahme an den Ortsfesten tätig. Besonders erfreuenswert ist es, dass es wieder eine aktive Fachdienstsanitäterin und einen aktiven Sanitäter unter uns gibt. Unter der Leitung der Bereitschaft Haselbach ist es deshalb wieder möglich, ehrenamtliche Sanitätsdienste durchzuführen. Wir hoffen, dass diese Zusammenarbeit noch lange besteht und unsere Gruppe in Zukunft mit evtl. „Nachwuchs“ noch viele ehrenamtliche Aufgaben im Rahmen der WuS erfolgreich übernehmen kann.

Text: Sabrina Lehner, Fotos: BRK Ascha



Für das Jubiläum wurde eigens ein Festtagskuchen gebacken.



Das Erinnerungsgeschenk des Patenvereins Haselbach.

GEMEINDE FALKENFELS

Aus dem Gemeinderat: Bericht über die Sitzung vom 4. November 2026

Entscheidung zu Kita-Gebühren vertagt



Foto: Architekturbüro Wild & Wilnhammer

Betriebsführung Kläranlage

Erster Bürgermeister Peintinger konnte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Buchmeier als Vorstand des gemeinsamen Kommunalunternehmens Abwasserbeseitigung Niederwinkling begrüßen. Die Betriebsführung der Kläranlage wird zwischenzeitlich durch das Kommunalunternehmen, in welchem verschiedene Gemeinden beteiligt sind, sichergestellt. Die Gemeinde Falkenfels ist ebenfalls im Kommunalunternehmen hinsichtlich der Betreuung des Kanalnetzes im Zuge der Eigenüberwachung beteiligt. Durch die Ertüchtigung der Kläranlage konnte eine verbesserte Reinigungsleistung erreicht werden. Neben einer Ablaufmessung wird auch die Einführung eines Prozessleitsystems notwendig werden. Im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit könnten entsprechende Ausgaben gegebenenfalls zusätzlich gefördert werden.

Gebührenerhebung Kindertageseinrichtung

Der Gemeinderat wurde über die neue Förderkulisse ab dem Jahr 2027 unterrichtet. Der bisherige Freistaatzuschuss von 100 Euro wurde gestrichen. Stattdessen sollen die Sätze für die Basisförderung erhöht werden. Außerdem ist die Einführung einer sogenannten Teamkräftepauschale vorgesehen. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, das Zahlenmaterial zu konkretisieren und in der nächsten Sitzung nochmals über die Gebührenerhebung zu entscheiden.

Information und Verschiedenes

Hierzu beschäftigte sich der Gemeinderat zunächst mit der Festlegung des sogenannten kalkulatorischen Zinssatzes für die Globalkalkulation Trinkwasserversorgung. Dieser wurde letztlich auf 3% jährlich festgelegt. Außerdem lagen dem Gemeinderat die Grundlagen zum Abschluss eines künftigen Stromliefervertrages vor. Der Stromliefervertrag soll für die nächsten drei Jahre gelten. Auch der Räum- und Streuplan für die kommende Winterperiode wurde verabschiedet. Erster Bürgermeister Peintinger informierte den Gemeinderat über die ungenügende Quellschüttung bei der Trinkwasserversorgung. Der Wasserverbrauch liegt regelmäßig über dem vorhandenen Zulauf aus den Quellschüttungen. Daher musste der Hochbehälter daher mit externer Frischwasserversorgung aufgefüllt werden. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, fachliche Unterstützung durch ein Ingenieurbüro einzuholen und zugleich hydrologische Untersuchungen anzustreben. Gegebenenfalls könnte eine Verbundleitung mit Nachbargemeinden eine kurzfristige Lösung sein. Der Aufruf des Bezirks Niederbayern für die Inanspruchnahme des Kulturmobils wurde bekannt gegeben. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, sich daran zu bewerben. Kenntnis nahm der Gemeinderat von der Verlängerung des Bewilligungszeitraums für die Breitbandförderung. Im Rahmen der ILE nord23-Kleinprojekteförderung können wieder Anträge eingereicht werden. Auch die Aktion „rote Bank“ der Freistellungsbeauftragten am Landratsamt Straubing-Bogen wurde bekanntgegeben. Die Gemeinde soll sich daran beteiligen. Für den Unimog wurde eine Neubereifung in Auftrag gegeben. Abschließend sprach man sich dafür aus, im Ortsbereich eine Verkehrsschau mit der Polizei einzuberufen.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.

WERTSTOFFHOF FALKENFELS

Öffnungszeiten *WINTER*

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	13.00 - 15.30 Uhr
Samstag	09.00 - 11.30 Uhr

Bevölkerung wurde in Bürgerversammlung informiert

Wasserversorgung erfordert Lösung

Wegen des regen Interesses der Bevölkerung an der Bürgerversammlung am Samstagabend im Saal des Dorfgemeinschaftshauses hatte man zu tun, um noch vor Versammlungsbeginn ausreichend Sitzplätze zu schaffen. Bürgermeister Florian Peintinger freute sich in seinen Eröffnungsworten über erfreulichen Besuch, über die Anwesenheit von VG-Geschäftsleiter Berthold Mühlbauer mit Kämmerer Dominik Pflügl, die stellvertretenden Bürgermeister Matthias Piendl und Michaela Schub-Höglmeier sowie die Gemeinderäte. Seinen Rechenschaftsbericht eröffnete Bürgermeister Peintinger mit Zahlen und Daten aus dem Bereich der Gemeinden in der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels. Der Gemeinderat Falkenfels trat 2026 bisher zu acht Sitzungen zusammen und das Gremium des Schulverbandes Ascha-Falkenfels tagte bei zwei Sitzungen. Erfreulich war die Zahl von 11 Bauanträgen, davon ein Bauantrag im Freistellungsverfahren, im Bereich der Gemeinde. Fünf neue Erdenbürger erblickten im Jahr 2026 das Licht der Welt und mit sechs Sterbefällen liegt man gegenüber dem Vorjahr fast gleichauf. Im Jahre 2025 gaben sich sechs Paare das Jawort und fünf Ehen endeten mit der Scheidung. Bei den vier Gemeinden, der VG und den zwei Schulverbänden haben einschließlich der Teilzeitbeschäftigten insgesamt 132 Personen einen Arbeitsplatz, berichtete der Bürgermeister. Bei den Zahlen zum Verwaltungshaushalt 2025 waren die gegenüber den Haushaltsansätzen erhöhten Realeinnahmen beim Einkommenssteueranteil, der Gewerbesteuer, den beiden Grundsteuerarten und beim Einkommenssteuersatz für die Gemeinde erfreulich, dafür verschlang bei den Ausgaben die Kreisumlage den Löwenanteil. Bei den Investitionen und Baumaßnahmen hat die Gemeinde beim Breitbandausbau, der Fahrzeugbeschaffung für die Feuerwehr und mit der Photovoltaikanlage bei der Kläranlage etwa 1 Million verausgabt, zeigte der Bürgermeister auf. Die neue Theaterbühne, die 60.000 Euro kostete, hatten die Anwesenden im Saal vor sich und der Bürgermeister zeigte sich erfreut, dass man nach einer längeren Pause demnächst wieder eine Theateraufführung in Falkenfels besuchen kann. Überschaubarer waren die Ausgaben für das Ersatzgebäude des EC, für Anschaffungen im Bauhof, für einen Gruppenraum im Kindergarten und für die Asphaltierung der Stockbahnen. Bei den Angaben des Bürgermeisters über die Entwicklung des Schuldenstandes seit 2018 war zu entnehmen, dass mit der Verwirklichung des Dorfgemeinschaftshauses auch der Schuldenstand der Gemeinde 2024 mit fast 1,4 Millionen seinen Höhepunkt erreichte, aber mittlerweile wieder deutlich gesunken ist. In seinem Rückblick auf die durchgeführten Maßnahmen informierte der Bürgermeister über Besonderheiten bei den verschiedenen Maßnahmen, dass etwa der Netzanschluss für die Photovoltaikanlage bei der Kläranlage einige Zeit auf sich warten ließ und die bisherigen Einspeisezahlen der Gemeinde sehr wohl eine Kostenersparnis bringen. Lobende Worte für die Ortsvereine und Organisationen fand der Bürgermeister in seinen Ausführungen zum sehr abwechslungsreichen Dorfleben in der Gemeinde. Dass die Freiwillige Feuerwehr im Hinblick auf das 2027 anstehende Jubiläumsfest sich sehr aktiv zeigt, ist verständlich. Weniger erfreulich waren dagegen die Zahlen, die der Bürgermeister zu der Leistungsfähigkeit der Quellen für die eigene Wasserversorgung im Gemeindebereich auflistete und aus denen in den letzten Jahren ein stetiger Rückgang der Quellschüttung zu sehen war. In diesem Zusammenhang dankte der Bürgermeister der Nachbargemeinde Wiesenfelden für die Wasserlieferungen, um das Defizit bei der Trinkwasserversorgung auszugleichen. Jetzt gilt es neben dem sparsamen Umgang mit Trinkwasser in allen Haushalten, eine Möglichkeit zu einer Verbundleitung mit anderen Gemeinden zu prüfen, die Möglichkeit für einen Tiefbrunnen oder die Erschließung weiterer Quellen zu erkunden, um die Wasserknappheit in Zukunft zu vermeiden. In seiner Vorschau wies Bürgermeister Peintinger auf ein mögliches neues Baugebiet hin und sah die Notwendigkeit, den Dorfweiher zu sanieren. In der abschließenden ruhigen Aussprache war die Wasserversorgung ein Hauptthema.

Text: Johann Groß

Die **Gemeinde Falkenfels** sucht **ab sofort** eine/n

Bäckereiverkäufer/in (m/w/d)

für den gemeindlichen Dorfladen

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Verkauf am Samstag
- Arbeitszeit 7,25 Std./Woche
- Übernahme von Krankheits- /Urlaubsvertretungen

Ihr Anforderungsprofil:

- Eigenverantwortliche und selbstständige Arbeitsweise
- Flexibilität und Zuverlässlichkeit

Wir bieten:

- Vergütung im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (gem. § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV) nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD-VKA, abhängig von Ihrer Qualifikation und bisherigen Tätigkeit
- erfolgsorientierte Bezahlung
- betriebliche Krankenversicherung und Altersvorsorge (ZVK)

Schriftliche Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen (nur in Kopie) senden Sie bitte an die **Personalabteilung Gemeinde Falkenfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels** oder per E-Mail an ✉ *schwarz@mitterfels.de*

Für nähere Auskünfte steht Ihnen 1. Bürgermeister Florian Peintinger unter ☎ 0160 99066463 zur Verfügung.

Herbstausflug der Generation 60+ führte nach Gut Aiderbichl

50 Teilnehmer erlebten einen geselligen Tag – Bürgermeister übernahm persönlich das Steuer



Die Generation 60+ der Gemeinde Falkenfels machte sich am Freitag, 16. Oktober 2026, zu ihrem traditionellen Herbstausflug auf. Insgesamt 50 Teilnehmer freuten sich auf einen abwechslungsreichen Tag in geselliger Runde.

Erstes Ziel war Gut Aiderbichl bei Deggendorf. Bei einer äußerst hurmorvollen Führung erhielten die Ausflügler interessante Einblicke in die Arbeit und das Leben auf dem Gnadenhof. Im Anschluss blieb genügend Zeit, um bei Kaffee und Kuchen die wärmenden Strahlen der herbstlichen Sonne zu genießen und sich angeregt zu unterhalten.

Danach führte die Fahrt weiter zum Mühlhamer Keller. Das gemütliche Gasthaus direkt an der Donau lud mit seinem wunderbaren Blick auf den Fluss zum Verweilen ein. In angenehmer Atmosphäre ließ die Gruppe den erlebnisreichen Tag gemeinsam ausklingen.

Eine besondere Überraschung gab es bereits bei der Anreise: Bürgermeister Florian Peintinger übernahm höchstpersönlich das Steuer des Reisebusses und begleitete die Gruppe als Fahrer. Auch die neuen Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Christina Huber und Martina Kögl waren erstmals mit dabei und nutzten die Gelegenheit, die Generation 60+ näher kennenzulernen und neue Ideen und Anregungen aufzugreifen. Organisiert wurde der Ausflug wieder von Claudia Albrecht-Bielmeier und Julia Edenhofer.

Der traditionelle Herbstausflug bot somit nicht nur schöne Eindrücke und gemütliche Stunden, sondern auch Gelegenheit für Begegnungen und den Austausch innerhalb der Gemeinde.

Zum Abschluss der Fahrt wies Frau Huber bereits auf die nächste Veranstaltung hin. Am Freitag, 4. Dezember 2026, findet in der Gemeindebücherei das Erzählcafé „Woaßt as no?“ zum Thema „Advent und Weihnachten“ statt.

Text & Foto: Claudia Albrecht-Bielmeier

„Woaßt as no?“

Erstes Falkenfelser Erzählcafé am Freitag, 4. Dezember 2026

Zu einem gemütlichen und stimmungsvollen Nachmittag laden die Seniorenbeauftragten der Gemeinde Falkenfels gemeinsam mit dem Team der Bücherei am Freitag, 4. Dezember 2026 um 15:30 Uhr ein. Das erste Falkenfelser Erzählcafé findet in den Räumen der Bücherei im Dorfgemeinschaftshaus, Burgstraße 2, Falkenfels, statt. Unter dem Motto „Woaßt as no?“ dreht sich alles um persönliche Erinnerungen und Geschichten aus der Advents- und Vorweihnachtszeit – aus jener „staaden“, aber auch dunklen Zeit, wie sie früher erlebt wurde und bis heute nachwirkt. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, eigene Erlebnisse zu erzählen, den Geschichten anderer zu lauschen und sich in geselliger Runde auszutauschen. Bei Plätzchen sowie heißen und kalten Getränken können alle Gäste den Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre genießen. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Falkenfels ab 60 Jahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf einen Nachmittag voller Erinnerungen, Begegnungen und guter Gespräche.

Rückfragen sind unter 0160 4796457 möglich.

Die Seniorenbeauftragten
Christina Huber und Martina Kögl-Wiethaler

Winterdienst der Gemeinde Falkenfels

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 4. November 2026 den Räum- und Streuplan für die Wintersaison 2026/2027 beschlossen. Dieser wird nachstehend amtlich bekannt gemacht.

Räum- und Streuplan für den Winterdienst 2026/2027

Räum- und Streuplan für Unimog

- Oberhofer Straße
- Riederszeller Straße:
  - Weg zum Anwesen Preiß
  - Weg zum Hacker Josef
  - Weg zum Spanfeldner Alfons
  - Weg zum Huber-Anwesen
  - Weg zum Anwesen Schuhbauer
- Hirschberger Straße:
  - Straße bis zum Anwesen Sauer
  - Weg bis Kesselboden
  - Weg bis Kragenroth (Hochbehälter)
  - Weg bis Anwesen Hierl
  - Weg bis Anwesen Janker
- Siglbrunn
  - Straße bis Anwesen Niefanger
  - Zufahrt Vogelsang
  - Zufahrt Blümel
  - Zufahrt Lugauer
  - Zufahrt Weber Anton
  - Weg zum Anwesen Guggeis
  - Zufahrt Scheubeck
- Roth:
  - bis Anwesen Stahl
- Oberhofer Straße
  - Kühberg bis Pulver
  - Zufahrt Altmann Franz
  - Fliederweg
  - Lärchenweg
  - Fichtenweg
  - Birkenweg
- Forststraße
  - Ruckfeldweg
  - Weinfurther Weg bis Anwesen Prölss
  - Weinfurther Weg bis Anwesen Ebenbeck
  - Weg bis Anwesen Tränkler
- Weg zur Socka
- Weg zum Adler
- Weg Hirschberg nach Siglbrunn
- Straße von Oberhof bis Gemeindegrenze Münster
- Zufahrt Kläranlage
- Stegmühle zur Kreisstraße

Räum- und Streuplan für Lader

- Wiesenfeldener Straße
- St.-Nikola-Straße
- Steinbergstraße
- Hagnzellerweg bis Schreinerei Dendorfer
- Zufahrt Zimmermann Franz
- Waldweg
- Zufahrt Resch Erwin
- Baugebiet · Schub Franz
- Blumengarten
- Kindergarten
- Burgstraße
- Dorfplatz
- Bergstraße
- Dorfstraße
- Sac.-Baumgärtl-Straße
- Straße am Dorfweiher bis Anwesen Schub Franz
- Stegmühlerweg
- BMW-Parkplatz
- Baugebiet Kienbach I
- Baugebiet Kienbach II
- Hochleiten, Heberszeller Leiten
- Parkplatz Friedhof
- Wertstoffhof

Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch bin ich montags von 17 bis 19 Uhr in der Gemeindekanzlei Falkenfels – Burgstraße 2 für Sie da.

Um die Termine besser planen zu können, wird um eine kurze Voranmeldung gebeten. Selbstverständlich stehe ich Ihnen auch außerhalb der Sprechstunde jederzeit telefonisch unter 0160 99066463 oder per Mail an *peintinger@mitterfels.de* für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Der direkte Austausch ist ein wichtiger Bestandteil einer lebendigen Gemeinde – nutzen Sie gerne dieses Angebot.

Florian Peintinger
1. Bürgermeister, Gemeinde Falkenfels

Unsere Vereine

Die Klangfalken aus Falkenfels

Seit 17 Jahren ein Klang mit Charakter



Seit 17 Jahren prägt ein Chor das musikalische Leben in Falkenfels: Die Klangfalken singen bei Festgottesdiensten in der Kirche und verleihen den Feiertagen dort einen besonderen Rahmen. Wer den Chor schon einmal erlebt hat, weiß: Hier trifft Tradition auf modernes Liedgut – vorwiegend in deutscher und englischer Sprache.

Musik für die großen Momente

Die Klangfalken sind in der Pfarrgemeinde fest verankert: Zu verschiedenen Festgottesdiensten im Kirchenjahr gestalten sie die Liturgie musikalisch mit. Doch der Chor ist auch über die kirchlichen Anlässe hinaus buchbar – etwa für Hochzeiten und Taufen. Wer sich an seinem großen Tag von stimmungsvollem Gesang begleiten lassen möchte, findet in der Gruppe um Leiterin Johanna Gruber einen verlässlichen Partner.

Adventskonzert in der Burgkirche

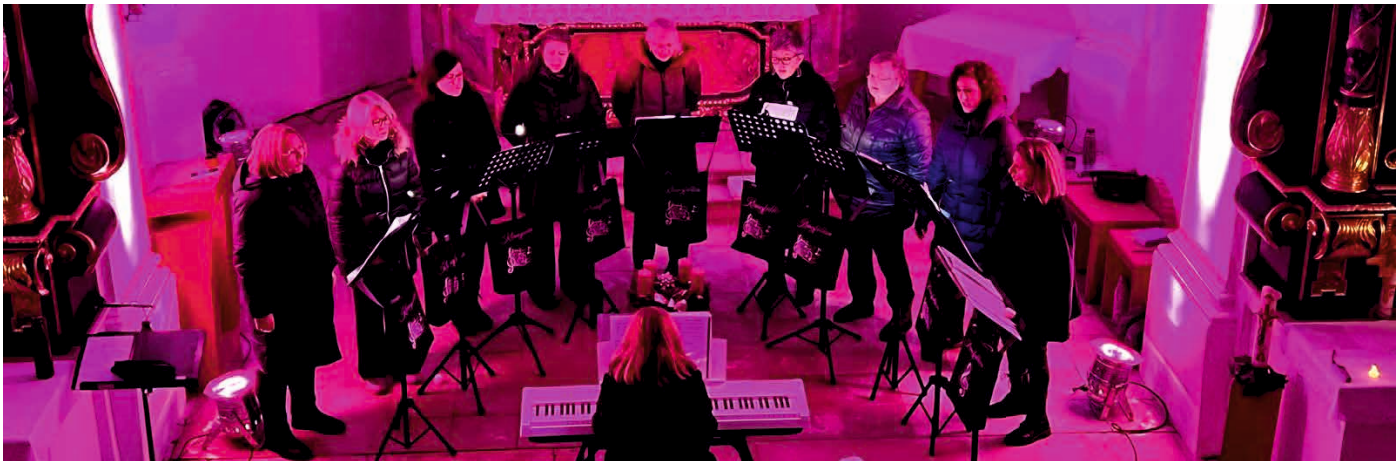
Rechtzeitig zum Beginn der stimmungsvollen Jahreszeit laden die Klangfalken zu einem Adventskonzert ein: Am **Sonntag, 29. November 2026 um 17 Uhr** erwartet die Besucherinnen und Besucher die Burgkirche Falkenfels – und dort ein bunt gemischtes Programm aus weihnachtlichen und adventlichen Liedern. Die Bandbreite reicht von Klassikern wie „Maria durch ein' Dornwald ging" bis zum bekannten Popsong „O Holy Night", begleitet von Orgel und Klavier.

Ein besonderes Highlight sind junge Musikerinnen und Musiker (Anna Peintinger und Paul Gewald) die das Konzert musikalisch mit Steirischer und Bariton bereichern werden. Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Die Ministranten Falkenfels organisieren einen Verkauf und laden zum gemütlichen Beisammensein ein. Die Klangfalken freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen gemeinsamen musikalischen Start in die Adventszeit.

Text & Fotos: Grid Gewald

INFO:
Damit der Klang der Klangfalken auch künftig nicht verstummt, sucht der Chor stets neue Sängerinnen und Sänger – Vorkenntnisse sind willkommen, aber keine Bedingung. Probetag ist der Montag um 19 Uhr.
Wer Lust hat mitzusingen, kann vorbeikommen.



Agentur für Haushaltshilfe

09966 376 99 80
wiesenfelden@agfh.de

KOSTENLOSE HAUSHALTSHILFE

Alltagsbegleitung, die den Unterschied macht

- mehr Selbstständigkeit
- verbesserte Lebensqualität
- Entlastung der Angehörigen

Abrechnung mit allen Kassen



Alle Angaben ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.
Agentur für Haushaltshilfe GmbH
Sperberweg 6a • 41468 Neuss

KERNBICHL
IT-SERVICE

E-RECHNUNGEN DIREKT AUS EXCEL

Einfach weiterarbeiten - ohne neue Buchhaltungssoftware.

Sie schreiben Ihre Rechnungen bereits mit Excel?

Mit dem Excel-Modul von Kernbichl IT-Service erstellen Sie daraus strukturierte E-Rechnungen für den digitalen Versand.

- ✓ Gewohnte Excel-Vorlage weiter nutzen
- ✓ E-Rechnung mit wenigen Klicks erzeugen
- ✓ Persönliche Einrichtung und Unterstützung

EINFACH STARTEN

ab 149 € / Jahr

1 Arbeitsplatz inkl.
Einrichtungshilfe und
E-Mail-Support

INDIVIDUELLE ANPASSUNG
ab 399 €

KOSTENLOSE KURZVORFÜHRUNG
Unverbindlich und persönlich aus der Region.

Peter Kernbichl | 01514 1906905
info@kernbichl-it-service.de

Endpreise gemäß § 19 UStG. Kein Ausweis von Umsatzsteuer. Leistungsumfang und unterstützte Formate werden vor Auftragserteilung abgestimmt.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

NOTFALLDIENSTE

Integrierte Leitstelle Straubing · Telefon 112 (Unfall-, Notfall- und Krankentransporte mit Rettungshubschrauber oder -fahrzeugen).

donauMED Ärztenetz Landkreis Straubing-Bogen
www.Bereitschaftspraxis-Straubing.de

Notfall-Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 18.00-21.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag 09.00-21.00 Uhr

St. Elisabeth-Straße 23 - 94315 Straubing
· Eingang gegenüber der Notaufnahme des Klinikums Straubing

Polizei - Telefon 110

Feuerwehr und Rettungsdienst - Telefon 112

Stromversorgung Bayernwerk AG
Technischer Kundenservice: 0941 28003311
Störungsnummer Strom 0941 28003366
Verlinkung auf *www.bayernwerk.de*
kundenservice@bayernwerk.de

Wasserversorgung
Zweckverband zur Wasserversorgung der Bogenbachtalgruppe
Sollacher Str. 5, 94336 Hunderdorf, 09422 8078025

Meldestelle bei Problemen (wie Rohrbrüche):
09421 864-0 (Stadtwerke Straubing)

NOTDIENSTE DER APOTHEKEN

Auch im Jahr 2026 hat im täglichen Wechsel immer eine Apotheke im Umkreis Notdienst. So können die Apotheken ihren Notdienstplan flexibler gestalten.

Welche Apotheke Notdienst hat, kann über folgenden QR-Code bzw. folgender Telefonnummer in Erfahrung gebracht werden:

www.blak.de/notdienstsuche

Alternativ über:
- Apothekenfinder | **aponet.de**
- **22833** (Mobilfunk: 0,69 €/Min. oder pro SMS)
- **0800 0022833** (kostenfrei vom Festnetz)


Foto: Magnific.com

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KoKi - Netzwerk frühe Kindheit

Die Schwangerschaft und die Zeit nach der Geburt bringen für viele Eltern große Veränderungen, neue Anforderungen und möglicherweise viele Fragen mit sich. Manchmal ist es auch richtig schwer und schwierig. Wir vom KoKi Familienbüro suchen gemeinsam mit Ihnen nach Lösungswegen.

Unsere Beratung und Unterstützung sind individuell, vertraulich, unbürokratisch und kostenfrei.

Unsere Beratung erfolgt **telefonisch** oder **persönlich**. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und Ihre Fragen und kommen auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause.

Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung auch in unseren Außenstellen in **Mallersdorf-Pfaffenberg**, **Mitterfels** und **Schwarzach** möglich.

KoKi Familienbüro – Netzwerk frühe Kindheit
Äußere Passauer Straße 69a in 94315 Straubing
Evelyn Jurgasch 09421 973 770
Marina Luginger 09421 973 770
koki@landkreis-straubing-bogen.de

Wir unterliegen der Schweigepflicht und bieten Ihnen auch anonyme Beratung an.

Mittwoch, 2. Dezember, 9-11 Uhr, Hien-Sölde, Mitterfels

Säuglingspflege Workshop

Erfahren Sie in diesem Workshop Wissenswertes zur Versorgung Ihres Babys. Ganz praktisch wird es dann bei den Tipps zum Baby-Handling. Der Workshop gibt Ihnen Informationen an die Hand, gerade für die erste gemeinsame Zeit nach der Entbindung zu Hause.
Leitung des Workshops: Bianca Oischinger, Familienkinderkrankenpflegerin der KoKi

Mittwoch, 9. Dezember, 9-11 Uhr, Hien-Sölde, Mitterfels

Familiencafé mit Erzähltheater

Sprechstunde mit Spielmöglichkeit für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren

Sie brauchen Antworten auf Ihre Fragen, wegen derer Sie sich bereits den Kopf zerbrechen? Sie benötigen Verständnis für die alltäglichen Herausforderungen? Sie wünschen sich Unterstützung oder einfach jemanden der zuhört? Jemanden der Sie stärkt? Oder suchen Sie eine vertrauliche Beratung? Die Familienkinderkrankenpflegerin Bärbel Weygandt ist gern für sie da! Bei einer Tasse Kaffee oder Tee und angenehmer Atmosphäre können Sie sich austauschen. Als Special zu diesem Termin wird Martina Reindl unser beliebtes Erzähltheater für Kleinkinder vorführen.

Hand in Hand Mitterfels-Haselbach Quartiersmanagement

WUNSCHBAUMAKTION - anonymisierte Sterne, die kleine Wünsche von Senioren enthalten

„Wunscherfüller“ für Senioren gesucht

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam dafür sorgen, dass auch alleinstehende oder bedürftige Mitterfelser Senioren ein frohes Weihnachtsfest verbringen können.

Deshalb starten wir ab Montag, 30. November 2026 wiederholt unsere „Wunschbaumaktion“, bei der die älteren Bürger unserer Marktgemeinde einen Wunsch äußern dürfen (hierzu bitte an Sandra Groth wenden – wird absolut vertraulich behandelt!).

Dieser wird dann anhand eines Wunschsterns **anonymisiert** an einem im Rathaus zu den Öffnungszeiten frei zugänglichen Wunschbaum angebracht.

Wer gerne einem älteren Mitbürger einen kleinen Herzenswunsch erfüllen möchte, kann sich dort einen Stern abholen, das jeweilige Geschenk besorgen und bis spätestens Montag, 14. Dezember 2026 wieder bei Sandra Groth bzw. im Mitterfelser Rathaus abgeben.

Die Geschenke werden in den Tagen vor dem Heiligen Abend durch das Quartiersmanagement an die Senioren übergeben.

Ein herzliches Dankeschön schon vorab für Ihre/Eure Unterstützung!



Foto: Sandra Groth

Austausch-Treffen für pflegende Angehörige

Termin: **Montag, 7. Dezember 2026 um 14.00 Uhr**
Veranstaltungsort: Historische Hien-Sölde, Mitterfels
Initiator: Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach

Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee oder Punsch und weihnachtlichem Gebäck gibt es die Möglichkeit sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig Hilfestellung zu leisten.

Unterstützt werden Sie bei diesem Treffen durch die Quartiersmanagerinnen der Gemeinden Mitterfels und Haselbach, Sandra Groth und Andrea Baumgartner.

Eine gesonderte Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich.

Neue Teilnehmer, gerne auch aus den umliegenden Ortschaften sind jederzeit herzlich willkommen.



Foto: Drazen Zigic auf Magnific.com

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Das Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales nach der Förderrichtlinie „Selbstbestimmt Leben im Alter“ (SeLA) gefördert.

Quartiersmanagement Mitterfels:

Sandra Groth
Burgstraße 1
94360 Mitterfels
Tel.: 0151 42226487
E-Mail: groth@mitterfels.de



Wir sind für Sie da!

Quartiersmanagement Haselbach:

Andrea Baumgartner
Straubinger Str. 19
94354 Haselbach
Tel.: 09961 942933-12 · Mobil: 0160 4509698
E-Mail: baumgartner@haselbach-gemeinde.de

URLAUB

Die Quartiersmanagerinnen befinden sich zu folgenden Terminen im Urlaub:

Andrea Baumgartner:
28. Dezember 2026 bis 5. Januar 2027

Sandra Groth:
28. Dezember 2026 bis 8. Januar 2027

Termine Quartiersmanagement Mitterfels

Wie wir bereits informiert haben, ist das Quartiersmanagement Mitterfels in die neuen Räume an der Steinburger Straße 2 umgezogen.

Da die Räume barrierefrei sind, kann Quartiersmanagerin Sandra Groth nun auch in ihrem Büro Gespräche mit Senioren und deren Angehörigen führen.

Diesistjedochnurnachvorherigerterminvereinbarung möglich und zwar an folgenden Tagen:

Montag, Dienstag und Mittwoch, von 8 bis 18 Uhr.

Kontakt: 0151 42226487 / *groth@mitterfels.de*

Damenseniorentreff

Wir laden alle Frauen am **Donnerstag, 10. Dezember 2026**, um 14 Uhr zum Damenseniorentreff **ins Gasthaus Gürster in Mitterfels/Scheibelsgrub** ein.

CCC-ASCHENBRENNER – INFO
Beratung im Sachgebiet Pflege

Alterssicherung für Pflegepersonen

Wer pflegebedürftige Menschen als eingetragene Pflegeperson versorgt, erwirbt einen Rentenanspruch.

Dieser beläuft sich beispielsweise nach einem Jahr Pflegetätigkeit für einen Menschen mit Pflegegrad 5 im Bezug von Geldleistungen auf 36,77 Euro monatlich (Stand 1.7.24, aktueller Rentenwert West). Und wer zum Beispiel als eingetragene Pflegeperson einen Menschen mit Pflegegrad 2 im Sachleistungsbezug begleitet erwirbt nach einem Jahr Pflegetätigkeit einen monatlichen Anspruch von aktuell 6,95 Euro.

Zusätzlich zu den Bestimmungen, wer als Pflegeperson anzusehen ist, gilt für den Rentenanspruch, dass die Pflegeperson nicht mehr als 30 Wochenstunden beschäftigt sein darf und keine Vollrente nach Erreichen der Regelaltersgrenze bezieht.

Weitere kostenlose Informationen und Beratung erhalten pflegende Angehörige und selbst Betroffene der Marktgemeinde Mitterfels bei CCC-ASCHENBRENNER, Beratung im Sachgebiet Pflege.

Termine zur Beratung bei Klaus Aschenbrenner unter 0151 11542786, oder über das Kontaktformular unter *www.ccc-aschenbrenner.de*.

Weihnachtseinkäufe - Fahrt für Senioren mit Begleitung nach Straubing

Am **Mittwoch, 2. Dezember 2026**, findet fast schon traditionell unsere Einkaufsfahrt für Senioren statt.

Sie haben die Möglichkeit noch Kleinigkeiten für Weihnachten zu besorgen und werden hierfür mit unserem Seniorenauto nach Straubing gefahren und bei Bedarf auch begleitet.

Starten werden wir um 14 Uhr.
Es können bis zu 4 Personen mitgenommen werden.

Bei Interesse bitte anmelden bei Andrea Baumgartner unter der Nummer 0160 4509698


Foto: Magnific.com

SENIORENADVENTFEIER der Marktgemeinde Mitterfels

am **Mittwoch, 9. Dezember 2026 um 14.00 Uhr** im **Landgasthof Fischer** mit musikalischer Unterhaltung durch Heinrich & Norbert Stenzel.

Alle Seniorinnen und Senioren der Marktgemeinde Mitterfels sowie die ehrenamtlichen Helfer der Nachbarschaftshilfe Mitterfels-Haselbach sind hierzu bei einer Tasse Kaffee, Tee oder Punsch und Gebäck sehr herzlich eingeladen.

Zur besseren Planung bitten wir um vorherige Anmeldung bei Sandra Groth, Quartiersmanagement Marktgemeinde Mitterfels, 0151 42226487 oder *groth@mitterfels.de*



Foto: wirestock auf Magnific.com

KIRCHEN

Kath. Pfarrgemeinden
Mitterfels - Haselbach - Herrnfehlburg



Aussendung gefeiert



Pastoralreferent Thomas Meier (li.) mit Pater Dominik Daschner und Gemeindereferentin Birgit Blatz im Kreis der Ministranten.

Mit großer Freude wurde am Sonntag, 18. Oktober 2026, in der Pfarrkirche in Mitterfels mit einem Dankgottesdienst die Aussendung von Thomas Meier zum hauptamtlichen Seelsorgedienst als Pastoralreferent gefeiert. Die eigentliche Aussendung war zwei Wochen zuvor in St. Emmeram in Regensburg durch Bischof Rudolf Voderholzer erfolgt. Seinen Dienst versieht Thomas Meier aktuell in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Deggendorf.

Da es nach einer Priesterweihe üblich ist, dass anschließend eine Heimatprimiz begangen wird, war auch zu diesem freudigen Anlass der Grund für eine Feier in der Heimatpfarrei gegeben. Pater Dominik Daschner begrüßte den frischgebackenen Pastoralreferenten zu Beginn der Messe mit einem Rückblick auf seinen kirchlichen Werdegang, beginnend mit seiner Zeit als eifriger Ministrant in Mitterfels ab dem Jahr 2005, als Mesner und Pfarrgemeinderat. Auf diesem Weg sei sein Interesse an einem kirchlichen Beruf immer mehr gewachsen. Nach der abgeschlossenen Lehre zum Einzelhandelskaufmann habe er sich entschlossen, das Abitur zu machen, um anschließend an der Universität in Regensburg Theologie zu studieren. Die Ausbildungszeit zum Pastoralreferenten dauerte drei Jahre. Dass er sich trotz dieses beschwerlichen Weges nicht habe davon abbringen lassen, einen geistlichen Beruf zu ergreifen, sei ein gutes Zeichen für die Echtheit seiner Berufung, betonte Pater Dominik.

Thomas Meier selbst wies, Bezug nehmend auf das zugleich begangene Kirchweihfest, darauf hin, dass zu diesem Anlass nicht nur der Weihe des Kirchengebäudes gedacht werde. Kirche bestehe auch und vor allem aus lebendigen Steinen, all den vielen Gläubigen, die ihre Begabungen einbrächten durch die Übernahme von vielfältigen Aufgaben und durch gelebte Gottes- und Nächstenliebe. Wichtig sei, den Anderen anzunehmen, so wie er ist und dadurch auch den Glauben in die Welt zu tragen.

Zum Abschluss der Messe, die vom Kirchenchor der Pfarrei, unter Leitung von Markus Becker, feierlich gestaltet wurde, nutzte Kirchenpflegerin Rosemarie Rothe die Gelegenheit, namens der gesamten Pfarrgemeinde zu gratulieren und ein Präsent zu überreichen. Anschließend bestand, bei einem vom Pfarrgemeinderat organisierten Sektempfang, die Gelegenheit, dem neuen Pastoralreferenten persönlich zu gratulieren und auf seinen weiteren Weg anzustoßen.

Text: Matthias Kutzner, Foto: Stefan Schneider

Öffnungszeiten Pfarrbüro Mitterfels:

Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.30 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.00 Uhr

09961 248
mitterfels@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Haselbach:

Dienstag	15.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	08.30 - 10.30 Uhr

09961 6133
haselbach@bistum-regensburg.de

Kath. Pfarrgemeinden
Mitterfels - Haselbach - Herrnfehlburg



Ministranten holen 3. Platz beim Wolfgangscup



Die stolzen Drittplatzierten: Torwart Simon Rothammer (vorne) mit den Feldspielern (vorne v.li.) Marlena Liebl, Johanna Schneider, Clara Würzinger, Josephine Schneider, Matthias Pöschl und Anton Rauscher sowie (hinten v.li.) Noah Hirtreiter, Sebastian Schneider, Lea Hirtreiter, Clara Brandtner und Elisa Weindl. Betreut und angefeuert wurde das erfolgreiche Team von Ludwig Kutzner (Leiterrunde Ministranten, li.), Dr. Stefan Schneider (2. v.li.), Gemeindereferentin Birgit Blatz (re.) und Florian Würzinger (2. v.re).

Am Samstag, 10. Oktober 2026, wurde in Plattling der jährliche Regionalentscheid des Wolfgangscups im Ministrantenfußball ausgetragen. Auch die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft Mitterfels/Haselbach/Herrnfehlburg traten erneut mit einer Juniorenmannschaft (Jahrgang 2013 und jünger) an. Während in den vergangenen Jahren stets zahlreiche Mannschaften am Turnier teilnahmen, gingen 2026 in dieser Alterskategorie lediglich vier Teams an den Start: Neben den „Minis“ aus Mitterfels/Haselbach traten Mannschaften der Pfarreien St. Martin Deggendorf, St. Peter Straubing und St. Johannes Ittling an und trafen in einer Gruppenphase aufeinander. Im Auftaktspiel musste man sich der Mannschaft aus Ittling deutlich geschlagen geben; dafür hielten die Jung-Fußballer aus Mitterfels/Haselbach im Spiel gegen Deggendorf lange mit und kassierten erst kurz vor Schluss den Gegentreffer zur 1:2-Niederlage. Auch die letzte Begegnung der Gruppenphase gegen St. Peter musste man leider klar an die Straubinger Ministranten abgeben. An dieser Stelle sei jedoch hervorgehoben, dass die Ministranten aus Mitterfels und Haselbach mit einem sehr jungen Team angereist waren, was der Spielfreude und dem Engagement der Messdiener jedoch keinen Abbruch tat.

Jetzt konzentrierte sich die Ministrantenmannschaft aus Mitterfels/Haselbach, betreut durch die beiden Trainer Dr. Stefan Schneider und Florian Würzinger, auf das Entscheidungsspiel um Platz drei, in dem man als Gruppenletzter auf den Vorletzten aus Deggendorf traf. Es folgte ein erbitterter Kampf auf dem Feld, in dem die Ministranten aus Mitterfels und Haselbach nicht nur bezüglich ihres Alters, sondern augenscheinlich auch bezüglich ihrer Statur klar unterlegen schienen. Doch angefeuert durch die zahlreichen mitgereisten Fans und die unterstützenden Trommelschläge aus St. Peter gelang das Unvorstellbare: Die Kicker aus Mitterfels/Haselbach bezwangen die Ministranten aus Deggendorf mit einem 3:1-Sieg und sicherten sich somit – wie auch schon im Vorjahr – Platz drei des Regionalentscheids. Über den Turniersieg freuten sich abermals die Ministranten aus Straubing (St. Peter).

Die Sieger der Regionalentscheide sowie der Titelverteidiger und die Ausrichterpfarrei sind zur Teilnahme am Diözesanentscheid berechtigt. Da nun die Pfarrei St. Peter bei diesem Turnier als Titelverteidiger an den Start gehen wird und auch die Pfarrei Ittling als Ausrichterpfarrei gesetzt ist, haben sich die Ministranten aus Mitterfels/Haselbach mit dem 3. Platz beim Regionalentscheid auch für den Diözesanentscheid qualifiziert. Dieser findet jährlich am Samstag vor dem dritten Fastensonntag statt (27. Februar 2027).

An dieser Stelle gilt ein großer Dank an alle mitgereisten Fans für die lautstarke Unterstützung, Gemeindereferentin Birgit Blatz und Pater Dominik Daschner für die mentale Unterstützung, den mitgereisten Trainern für die Vorbereitung und sportliche Leitung sowie natürlich allen Ministranten und deren Eltern für den Einsatz, die Zeit und die Bereitschaft, bei diesem Turnier mitzumachen. Es war ein wundervolles Erlebnis für alle Beteiligten!

Text & Foto: Dr. Sylvia Schneider

Pfarrgemeinderat Mitterfels

Gebet besteht nicht
in dem Bemühen,
Gott zu erreichen,
sondern darin,
unsere Augen zu öffnen
und zu erkennen,
dass wir schon bei ihm sind.

Bertolt Brecht

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Frau Marianne Fischer

Mit ihr verliert der OGV nicht nur ein treues Mitglied, sondern auch eine aufrichtige Freundin und Kameradin. Durch ihr freundliches und offenes Wesen war sie in unserem Kreis immer willkommen. Gerne werden wir uns ihrer erinnern.

Unsere Anteilnahme und Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Obst- und Gartenbauverein Mitterfels e.V.
Josef Simmel, Vorstand

Kath. Pfarrgemeinden
Mitterfels - Haselbach - Herrnfehlburg

Pfarrfesterlös gespendet

Es ist in der Pfarreiengemeinschaft Mitterfels/Haselbach ein guter Brauch, dass einmal im Jahr alle neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter zu einem Dankesessen eingeladen werden, in diesem Jahr im Gasthaus Gunda Häuslbetz in Haselbach. Bei dieser Gelegenheit konnte auch der Erlös des diesjährigen Pfarrfestes übergeben werden. Der Pfarrgemeinderat hatte in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass ein Anteil in Höhe von 750 Euro an die KLJB Mitterfels gespendet wird, der für die Neueinrichtung eines Gruppenraumes im Gebäude des Mitterfelser Freibades Verwendung finden soll. Ein weiterer Anteil in Höhe von 380 Euro geht in die Ministrantenkasse der Pfarreien zur Finanzierung von gemeinsamen Freizeitveranstaltungen und als Anerkennung für die fleißig geleisteten zahlreichen Dienste während des Kirchenjahres.

Text: Matthias Kutzner, Foto: Stefan Schneider



Pater Dominik Daschner (Mitte hinten) mit den Sprechern des Pfarrgemeinderates und Mitgliedern der KLJB Mitterfels und der Ministranten-Leiterrunde.

WICHTIGE TERMINÄNDERUNG!

In der Pfarrgemeinde Mitterfels sind die **Sternsinger** am **Montag, 4. Januar 2027**, sowie am **Dienstag, 5. Januar 2027**, unterwegs.

Freundeskreis Evangelische Heilig-Geist-Kirche Mitterfels



Herzliche Einladung zum Treffen der Mitglieder und weiteren Interessierten

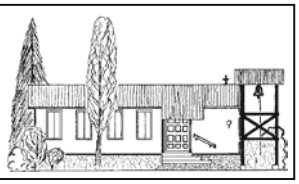
für Donnerstag, 3. Dezember 2026 um 19.oo Uhr, in der Evangelischen Heilig-Geist-Kirche.

Wir möchten gerne von den vielfältigen Aktivitäten in unserer Kirche berichten und über den Stand der bereits ausgeführten und auch noch anstehenden größeren Instandsetzungen sowie die damit verbundene finanzielle Situation informieren. Es hat sich viel getan in unserer Kirche und auch für das kommende Jahr haben wir wieder viele schöne Programmpunkte geplant.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit herzlichen Grüßen Ingeborg Peter und Doris Metzger

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mitterfels



Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche in Mitterfels wird eingeladen:

Bitte beachten Sie, dass ab Dezember die Gottesdienste in Mitterfels wieder um 9.oo Uhr stattfinden.

Sonntag, 6. Dezember 2026, 9.oo Uhr, mit Abendmahl
Pfarrer Johannes Waedt

Sonntag, 20. Dezember 2026, 9.oo Uhr,
Pfarrer Frank Möwes

Heilig-Abend, 24. Dezember 2026, Christvesper
15.oo Uhr mit Pfarrer Johannes Waedt
16.30 Uhr mit Diakon i.R. Walter Peter

2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2026, 10.30 Uhr, mit Abendmahl
Pfarrer Johannes Waedt und Posaunenchor

Neujahr, 1. Januar 2027, 11.oo Uhr
Neujahrsmeditation zur Jahreslosung 2027
„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir, hab keine Angst, denn ich bin ein Gott“ (Jesaja 41,10)

Offene Gesprächsrunde „mittendrin“
Nächstes Treffen
Mittwoch, 30. Dezember 2026, 18 bis 19 Uhr

Zusätzliches Angebot im Advent
Adventliche Stunde „Musik und Worte zum Mitmachen“
Jeder kann so mitmachen, wie er gerne mag: mit seinen Instrumenten, mit dem Wunsch von Liedern und Texten oder einfach nur Mitsingen und Zuhören:

2. Advent	**6. Dezember 2026, 16 – 17 Uhr**
3. Advent	**13. Dezember 2026, 15 – 16 Uhr**
4. Advent	**20. Dezember 2026, 16 – 17 Uhr**

Zur Besinnung
Adventszeit ist Wartezeit,
unser ganzes Leben aber ist Advents- und Wartezeit,
aufs Letzte, auf die Zeit,
da ein neuer Himmel und eine neue Erde sein wird.
(Dietrich Bonhoeffer)

NACHRUF

Der Kath. Frauenbund Haselbach trauert um

Rosa Biegerl

Wir danken ihr für die vielen Jahre, in denen sie den Verein begleitet hat.
Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie

Kath. Frauenbund Haselbach
Die Vorstandschaft

Gedenken an die unbekannten Opfer des Todesmarsches 1945

Nicht vergessen sind in Mitterfels die 24 unbekannten Opfer, die während des sogenannten Todesmarsches im April 1945 auf dem Weg von Flossenbürg nach Dachau im Gemeindebereich zu Tode gekommen sind.

Während des ganzen Jahres ist der Gedenkstein, der im Jahr 2005 auf dem Friedhof aufgestellt wurde, mit frischen Blumen und Kerzen geschmückt.

Und ganz besonders zu Allerheiligen werden rings um die Gedenkstätte Blumen und Gestecke abgelegt, mit 24 brennenden Kerzen wird an jedes einzelne Opfer erinnert. Die Verstorbenen wurden damals zuerst auf dem Friedhof in Mitterfels beerdigt, zu einem späteren Zeitpunkt jedoch nach Flossenbürg umgebettet.

Text & Foto: Doris Metzger.



NACHRUF

Hans-Joachim Groth

Mit Trauer nehmen wir Abschied von Hans-Joachim Groth, der von 2016 bis 2023 Mitarbeiter der Marktgemeinde Mitterfels war.
Während seiner Tätigkeit war er vor allem im Freibad der Marktgemeinde an der Kasse tätig. Darüber hinaus kümmerte er sich mit viel Engagement um die Pflege des Außenbereiches.
Wir werden Hans als geschätzten und zuverlässigen Mitarbeiter in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Andreas Liebl, 1. Bürgermeister
des Marktes Mitterfels mit Marktgemeinderat

Ökumene-Runde Mitterfels

„couragiert widerständig“

Ökumenisches Friedensgebet im Burghof Mitterfels

Die Ökumene-Runde Mitterfels hat auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Friedensgebet in den Burghof eingeladen; vorbereitet von der Ökumene-Runde Mitterfels unter Leitung von Pater Dominik und Pfarrerin Susanne Kim, musikalisch umrahmt durch Diakon i.R. Walter Peter an der Gitarre. So hatten sich am 8. November wieder viele Besucher in dem mit Lichtern feierlich geschmückten Burghof zusammengefunden.

Die Andacht stand unter dem Motto der diesjährigen ökumenischen Friedensdekade „couragiert widerständig“, mit eindrucksvollen Gebeten, Liedern und Texten wurde dazu angeregt, einen gerechten Frieden in der Welt zu finden und sich mit Zivilcourage für gewaltlose Wege zu engagieren. Zugrunde gelegt wurde die Erzählung aus dem Zweiten Buch Mose von den beiden Hebammen, Schifra und Pua. Sie widersetzten sich der Anweisung des Königs von Ägypten, bei der Geburt von hebräischen Frauen deren Söhne zu töten, mit einer List und ließen alle Kinder am Leben. Sie zeigten Haltung.

„Auch unsere Haltung ist gefragt“ führte Pater Dominik dazu aus „Wo brauchen wir noch mehr Mut, einzuschreiten und uns zu widersetzen? Wo sind ungenutzte Spielräume, die uns die Menschenliebe Gottes aufzeigen können und wir für uns die mutige Geschichte von Schifra und Pua weiterschreiben können?“

Mit dem Schlusslied „Möge die Straße uns zusammenführen“ wurde besonders an die im Mai dieses Jahres verstorbene Maria Birkeneder erinnert. Die Ökumene war für sie ein großes Anliegen, vor über 25 Jahren war sie Mitbegründerin der Ökumene-Runde Mitterfels.

Text & Fotos: Doris Metzger



Ökumene-Runde Mitterfels.



Gut besucht ist die Friedensandacht.

KITAS UND SCHULEN

Kinderhaus St. Nikolaus Falkenfels

Fleißige Erntehelfer im Einsatz: Unser eigener Apfelsaft ist da!

Ein herrlicher Herbsttag, viele helfende Hände und kistenweise rote und grüne Äpfel.

Die Kinder des Kindergartens Falkenfels haben bewiesen, wie viel Energie in ihnen steckt. Auf der Obstwiese hinter dem Dorfladen ging es gemeinsam auf die Suche nach dem knackigen Obst.

Mit großen Eimern, Körben und viel Begeisterung sammelten die kleinen Helfer alle Äpfel auf, die von den Bäumen gepflückt oder im Gras entdeckt wurden. Dabei lernten die Kinder ganz nebenbei, wie wertvoll heimisches Obst ist.

Das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen: Dank der fleißigen Bienchen und der großartigen Unterstützung der Erzieher/innen und der Gemeindemitarbeiter, konnten viele Äpfel zusammengetragen werden. Aus der reichen Ernte konnte frischer, naturbelassener Apfelsaft gepresst werden.

Das Highlight ließ nicht lange auf sich warten, Bürgermeister Florian Peintinger belohnte die fleißigen Helfer mit leckeren Eis!

Die erste Kostprobe im Kindergarten schmeckte allen hervorragend, schließlich ist selbst gemachter Apfelsaft - nach so viel Arbeit - doppelt so gut!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Sammlerinnen und Sammlern, den Wiesenbesitzern für die Freigabe der Bäume, sowie den Helfern beim Transport.

Dank euch ist unser Vorrat an leckerem Saft für die kommenden Monate gesichert!

Text: Monika Gläßer, Fotos: Kornelia Ammer





Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach

Gesundes Pausenfrühstück

Als Abschluss der Woche für Gesundheit und Nachhaltigkeit wurde den Kindern der Grundschule Haselbach ein reichhaltiges und ausgewogenes Buffett angeboten. Der Elternbeirat, federführend durch Frau Mayer ließ es sich nicht nehmen, Brote zu schmieren, Obst und Gemüse zu schnippeln und viele kleine Leckereien herzurichten. Auch Joghurts wurden angerührt. Dips und das frische Holzofenbrot ließen sich die Kinder nach der Laufpause gerne schmecken. Immer wieder kamen sie in die Aula und so leerten sich die ansprechend angerichteten Tische nach und nach. Um den Durst zu löschen, gab es gepressten Apfelsaft vom OGV und Wasser. Und auch Kuchen und Muffins erfreuten die Grundschüler. So konnte Neues probiert und Bekanntes genossen werden. Und vielleicht fand der eine oder die andere eine Anregung, die künftig in die Pausenbox Einzug halten kann.

Text & Fotos: Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach





Die Kinder der Klassen 1 und 2 bedienten sich gerne am Buffett.

Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach

Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach

Brandschutzerziehung und Probe-Feueralarm

Ein lauter Alarm, schnelle Schritte - eine echte Sirene und draußen wartet schon die Feuerwehr.

Ein ganz besonderes Erlebnis hatten die Grundschüler aus Haselbach im Rahmen der Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit. Die Feuerwehren aus Haselbach und Dachsberg begleiteten den alljährlich angesagten Feueralarm mit einer internen Übung. Die Kinder lernten so spielerisch, wie sie sich im Ernstfall sicher verhalten. Brandschutzerziehung hilft Kindern, Ängste abzubauen und im Notfall richtig zu handeln. Bereits vor der Übung wurde im Rahmen der monatlichen Schulversammlung über Feuer, Rauch und Fluchtwege gesprochen. Am Tag der Übung konnten so alle Kinder vorschriftsmäßig das Schulhaus verlassen und sich am Sammelpunkt einfinden. Die örtlichen Feuerwehren waren mit Sirene und Feuerwehrautos vor Ort und zeigten den Kindern anschaulich, wie viel Wasserdruck aus dem großen Feuerwehrschlauch kommt. Sie bewässerten die Böschung des Pausenhofs und beantworteten im Anschluss viele interessierte Fragen der Kinder. Einsatzleiter Andreas Fischer und einige Feuerwehrmänner in Einsatzkleidung vermittelten den Kindern anschaulich wichtige Fakten der Brandschutzerziehung.

Auch in Zukunft sollen die Probealarme öfter in Zusammenarbeit mit den örtlichen Wehren stattfinden.

Text & Fotos: Tatjana Steininger-Nelz





Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha

Gesund und stark mit KLARO

Vor den Herbstferien besuchte Frau Wolf, unsere Gesundheitsförderin des Programms Klasse2000, die Klassen 2 bis 4. In jeder Klasse führte sie die erste Gesundheitsförderinnen-Stunde des Schuljahres durch – mit spannenden Themen und passenden Aktionen für die jeweilige Jahrgangsstufe.

Die Zweitklässlerinnen und Zweitklässler beschäftigten sich mit der Verdauung. Sie lernten wichtige Verdauungsorgane kennen und verfolgten den Weg der Nahrung durch den Körper.

In der dritten Klasse stand Teamarbeit im Mittelpunkt. Vertrauensübungen und Kooperationsspiele stärkten das Gemeinschaftsgefühl und zeigten, wie wichtig gute Zusammenarbeit ist.

Die Viertklässlerinnen und Viertklässler erforschten das Gehirn. Bei Experimenten lernten sie mehr über seine Aufgaben und Funktionen und erhielten Tipps, wie Lernen gut gelingen kann.

Wir freuen uns besonders, dass ab dem Halbjahr auch unsere beiden ersten Klassen bei Klasse2000 mitmachen. Dann gehen noch mehr Kinder gemeinsam mit KLARO auf Entdeckungsreise rund um Gesundheit und Wohlbefinden!

Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



Frauenhaus Straubing
Tel. 09421 830486
Schutz und Beratung rund um die Uhr

Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha

Besuch im NAWAREUM der 3. und 4. Klasse

Auch die 3. und die 4. Klasse besuchten das NAWAREUM in Straubing und nahm an einer Führung sowie einem Workshop zum Thema „Von der Faser zum Stoff“ teil.

Bei der Führung erfuhren die Kinder viel über die Naturwunder unserer Erde und darüber, wie der Mensch diese verändert. Sie lernten, wie Erdöl über Millionen von Jahren entstanden ist, wofür es verwendet wird und warum es aufgrund seiner begrenzten Verfügbarkeit wichtig ist, verantwortungsvoll damit umzugehen.

Ein weiterer Schwerpunkt waren die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten von Pflanzen. Diese dienen nicht nur der gesunden Ernährung, sondern werden auch als Heil- und Färbepflanzen sowie zur Stoffherstellung genutzt. Die Schülerinnen und Schüler lernten verschiedene Naturfasern kennen und verglichen Baumwolle, Lein, Hanf und Schafwolle hinsichtlich ihrer Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten.

Im anschließenden Workshop konnten die Kinder selbst praktisch tätig werden. Durch das Ausprobieren und Untersuchen der Materialien vertieften sie ihr Wissen aus der Ausstellung und erhielten einen anschaulichen Einblick in die Herstellung von Stoffen.

Der Besuch war eine abwechslungsreiche und lehrreiche Erfahrung, die den Kindern die Bedeutung nachwachsender Rohstoffe und eines nachhaltigen Umgangs mit unserer Umwelt näherbrachte.

Text & Fotos: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha

„Aufgepasst mit ADACUS“

Wie überquere ich eine Straße sicher? Was muss ich an der Ampel beachten? Und woran erkenne ich, dass mich ein Autofahrer gesehen hat? Mit diesen wichtigen Fragen beschäftigten sich unsere beiden ersten Klassen beim Programm „Aufgepasst mit ADACUS“.

Frau Helmbrecht führte das Verkehrssicherheitsprogramm mit den Kindern durch. Mit viel Bewegung und auf spielerische Weise lernten die Schülerinnen und Schüler wichtige Regeln für den Straßenverkehr kennen. Sie übten, wie man sich an einer Fußgängerampel und einem Überweg richtig verhält. Auch der Blickkontakt zwischen Fußgängerinnen und Fußgängern sowie Autofahrerinnen und Autofahrern spielte dabei eine wichtige Rolle.

Den Kindern hat das Programm sehr viel Spaß gemacht. So konnten sie wichtige Tipps für ihren sicheren Schulweg mitnehmen.

„Aufgepasst mit ADACUS“ ist ein Mobilitätsbildungsprogramm der ADAC Stiftung für Kinder zwischen fünf und sieben Jahren.

Text & Fotos: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha





Freiherr-von-Weichs-Grundschule

Waldaktionstag der 3. Klasse

Auf Entdeckungsreise durch den Wald



Am 15. Oktober 2026 machte sich die 3. Klasse der Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha gemeinsam mit der Rangerin Heidi Heigl und ihrer Lehrerin Fr. Strohmeier auf den Weg zu einem spannenden Waldaktionstag nach Falkenfels. Bei bestem Entdeckergeist erkundeten die Kinder den Lebensraum Wald mit allen Sinnen und erfuhren auf spielerische Weise viel Wissenswertes über seine Bewohner, Pflanzen und Besonderheiten.

Gleich zu Beginn schlüpften die Schülerinnen und Schüler in die Rolle von Eichhörnchen: Jedes Kind versteckte drei Eicheln an verschiedenen Stellen im Wald. Ob sie diese später wohl alle wiederfinden würden? Die Auflösung sollte bis zum Ende des Vormittags warten.

Anschließend lernten die Kinder beim Spiel „Wer bin ich?“ verschiedene Tiere und Pflanzen des Waldes kennen. Dabei erhielten sie einen ersten Einblick in die beeindruckende Artenvielfalt dieses besonderen Lebensraums.

Danach ging es um die verschiedenen Schichten des Waldes. In kleinen Gruppen machten sich die Kinder auf die Suche nach jeweils fünf Dingen, die zu ihrer zugeteilten Waldschicht passten. Die Fundstücke wurden gemeinsam besprochen, überprüft und gegebenenfalls richtig zugeordnet. Im Anschluss gestaltete jede Gruppe aus Naturmaterialien ein eigenes Bodenbild. Mit viel Kreativität und einem Blick für die kleinen Details entstanden einzigartige Kunstwerke, die die Besonderheiten der jeweiligen Waldschicht anschaulich machten. Nach einer wohlverdienten Essenspause blieb auch Zeit, die vielfältigen und liebevoll gestalteten Bodenbilder der anderen Gruppen zu bewundern.

Ein weiterer Programmpunkt widmete sich den Bäumen des Waldes. Jedes Kind zog ein Blatt oder einen Nadelzweig und fand sich mit den Kindern zusammen, die das gleiche Pflanzenmaterial gezogen hatten. Gemeinsam machten sich die Gruppen auf die Suche nach dem passenden Baum im Wald. Dabei waren genaues Beobachten und gutes Zusammenarbeiten gefragt. Anschließend bereiteten die Kinder kurze Vorträge vor, in denen sie ihre Bäume mit deren Erkennungsmerkmalen und Besonderheiten vorstellten. So lernten alle, typische, heimische Baumarten besser zu unterscheiden und wiederzuerkennen.

Zum Abschluss wartete noch eine besondere Herausforderung auf die kleinen Eichhörnchen: Sie durften ihre zuvor versteckten Eicheln wieder suchen. Dabei zeigte sich, dass das Wiederfinden gar nicht so einfach war. Manche Kinder entdeckten weniger als ihre drei versteckten Eicheln, andere fanden sogar mehr – denn einige hatten auch Eicheln aus fremden Verstecken mitgenommen. Auf diese Weise konnten die Kinder spielerisch erleben, was auch in der Natur geschieht: Eichhörnchen legen Vorräte für den Winter an, finden aber nicht alle ihre Verstecke wieder. Die vergessenen Eicheln können später sogar zu neuen Eichen heranwachsen.

Mit vielen neuen Eindrücken, spannenden Entdeckungen und einem geschärften Blick für die Natur ging es schließlich mit dem Bus zurück zur Grundschule Ascha.

Der Waldaktionstag mit Rangerin Heidi Heigl war für die Drittklässler ein erlebnisreicher Vormittag, der Wissen und unmittelbare Naturerfahrung miteinander verband. Durch das Entdecken, Sammeln, Gestalten, Beobachten und Präsentieren wurde der Wald nicht nur als Lebensraum mit seinen unterschiedlichen Schichten und Baumarten erfahrbar, sondern auch als faszinierendes Ökosystem, in dem alles miteinander verbunden ist.

Text & Fotos: Freiherr-von-Weichs-Grundschule



MEISTER BETRIEB

KFZ-Technik **KIELER**

Hier bedient und schraubt der Meister selbst!

Reparaturen aller Art · KFZ-Teilehandel

– Motorreparaturen
– Kundendienst und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
– Reifen, Felgen, Achsvermessung
– Klimaservice
– Scheibenservice
– TÜV und AU aller Fabrikate
– Bei uns bleiben Sie mobil –

Unterholzener Straße 4 · 94360 Mitterfels · Telefon 0 99 61-70 15 41, Fax 70 15 42
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.00 - 18.00 Uhr, Do 8.00 - 20.00 Uhr



BMA
Beratung, Management, Aktuelles Pflegeberatung, Gutachten, Consulting

Matthias Blök 09961-7015520 info@bloek.eu
Fachwirt im Sozial- u. Gesundheitswesen, exam. Krankenpfleger
Laumerhöhe 12b, 94360 Mitterfels
Mobil: 0151-700 950 57
Fax: 09961-94 344 21

Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI

Was mache ich ...

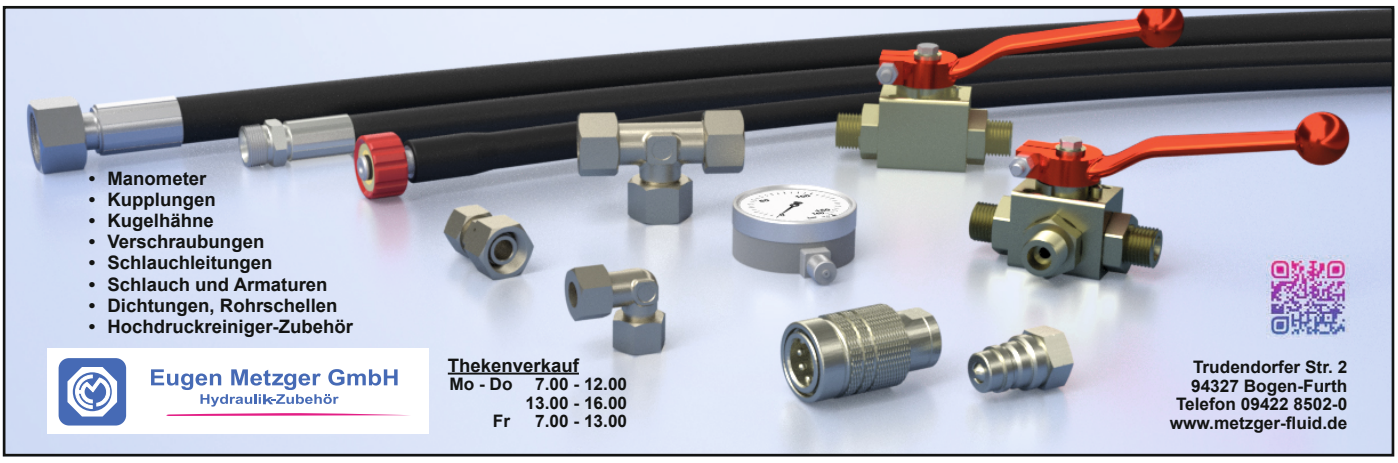
Ich biete Ihnen Pflegeberatung für den Erhalt des Pflegegeldes an.
Ebenso kann ich Sie beraten in den Bereichen Pflegeeinstufung, in der Beschaffung und im Umgang mit Pflegehilfsmittel und eines Hausnotrufgerätes, sowie in der täglichen Pflege. Ich unterstütze Sie dabei einen Pflegegrad zu beantragen, die Begutachtung vorbereiten, oder begleite Sie während der Begutachtung.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren Beratungstermin!

L & R
Eidenschink Bau
GmbH & Co.KG
Bauunternehmung * Gerüstbau
Fuhrmannstraße 1 * 94347 Ascha * 09961/6587

-Rohbau,-Umbau,-und
-Sanierungsarbeiten
-Bagger,-u. Abbrucharbeiten
-Gerüstbauarbeiten
-Planungen
-Statik

Internet: www.eidenschink-bau.de
Mail: eidenschink-bau@t-online.de
Mobil: 0151 18 33 52 91



- Manometer
- Kupplungen
- Kugelhähne
- Verschraubungen
- Schlauchleitungen
- Schlauch und Armaturen
- Dichtungen, Rohrschellen
- Hochdruckreiniger-Zubehör

Eugen Metzger GmbH
Hydraulik-Zubehör

Thekenverkauf
Mo - Do 7.00 - 12.00
13.00 - 16.00
Fr 7.00 - 13.00

Trudendorfer Str. 2
94327 Bogen-Furth
Telefon 09422 8502-0
www.metzger-fluid.de

ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN

Bücherei Mitterfels-Haselbach

Neuer Lesestoff in gemütlicher Atmosphäre

Die Schulbücherei in Haselbach wurde rundumerneuert

Die Schule hat nach den Herbstferien wieder begonnen und für die Kinder der Grundschule in Haselbach dürfte dies ein Grund zur Freude sein: Ab sofort können sie ihre komplett umgestaltete Bücherei nutzen.

Neben ihrer Zentrale in Mitterfels betreibt die Bücherei Mitterfels-Haselbach auch eine Zweigstelle in der Haselbacher Grundschule, deren Bücherbestand speziell auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abgestimmt ist. Dank großzügiger Unterstützung konnte nun auch der Raum selbst neu gestaltet werden: Mit jeweils 1.500 Euro an Spenden vom Förderkreis Kinder Haselbach e.V. und dem Mitterfelser Kinder- und Jugendförderverein e.V. (MiKiJu) sowie Zuschüssen des Förderkreises Bücherei Mitterfels-Haselbach und der beiden Gemeinden wurden neue Regale und Sitzgelegenheiten angeschafft. So entstand in einem der Schulräume eine gemütliche Leseinsel, auf der die Kinder regelmäßig schmökern und sich Bücher ausleihen dürfen.

„Wir haben im letzten Jahr sehr viel dafür investiert, dass der Bücherbestand in Haselbach rundumerneuert und mit aktueller Literatur aufgewertet wird – so wurde beispielsweise ‚Meine große Tierbibliothek' auf den neuesten Stand gebracht", informierte Büchereileiterin Julia Grundler die Geldgeber bei der Eröffnung.

Mehr als 1.000 Medien für unterschiedliche Lese-Level stehen den Kindern deshalb zur Verfügung. Und wer darunter nicht fündig wird, kann sich auch Bücher aus dem Hauptbestand in Mitterfels bestellen. Die Kooperationsbeauftragten der Schule, die Lehrerinnen Lisa Fischer und Veronika Alkilf, sorgen dafür, dass der gewünschte Nachschub aus der Zentrale kommt.

Ein besonderer Blickfang in der neuen Bücherei ist das Wandgemälde der lokalen Künstlerin Vanessa Bogner, das sie eigens für die Zweigstelle kostenlos gestaltet hat. Darauf tummeln sich bekannte Figuren aus der Kinderliteratur wie der kleine Rabe Socke, Bibi und Tina oder Mama Muh. Wer Lust bekommt, ihre Abenteuer kennenzulernen, findet die passenden Bücher nebenan in den Regalen.

Text & Foto: Dr. Barbara Jacob



BÜCHEREI MITTERFELS-HASELBACH

Öffnungszeiten ab Oktober

Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Freitag	09.00 - 10.00 Uhr
Sonntag	10.30 - 12.00 Uhr

Aktuelle Infos zu Veranstaltungen gibt es auf Instagram:
@buecherei_mitterfels

Bücherei Mitterfels-Haselbach

Weihnachtliche Bücherausstellung

Die Adventszeit ist eine besonders schöne Zeit, um es sich mit einem guten Buch gemütlich zu machen. Deshalb stellt die Bücherei Mitterfels im Dezember eine Auswahl an Büchern rund um Advent und Weihnachten aus. Ob spannende Weihnachtsgeschichten, romantische Lektüren oder Bücher zum Vorlesen für die Kleinen – hier ist für Groß und Klein etwas dabei.

Schauen Sie gerne vorbei, lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie die passende Lektüre für die gemütliche Weihnachtszeit. Die Bücherei Mitterfels-Haselbach freut sich auf Ihren Besuch!

Text & Foto: Nina Weidemann



Bücherei Mitterfels-Haselbach

Erster Weinleseabend war ein voller Erfolg



Büchereileiterin Julia Grundler (4. v.li.) bedankte sich abschließend herzlich bei ihren Vorlese-Mitarbeiterinnen, die zum Gelingen des Abends einen wichtigen Beitrag leisteten.

Stimmungsvolle Lichter zwischen dunklen Buchregalen, herbstliche Dekoration, Weingläser und gemütliche Sitzbereiche empfingen am Mittwochabend, 4. November 2026, die Besucher des ersten Weinleseabends der Bücherei Mitterfels-Haselbach. Über 50 Gäste waren der Einladung gefolgt und ließen sich von der besonderen Atmosphäre verzaubern, die kleine Lämpchen und Lichterketten im dunklen Raum geschaffen hatten.

Büchereileiterin Julia Grundler und Karina Matz vom Förderverein Bücherei begrüßten die Anwesenden, darunter auch den Mitterfelser Bürgermeister Andreas Liebl. Bei einem Glas hervorragenden Weiß- oder Rotwein, den das Feinkostgeschäft „Milians“ aus seinem Sortiment vergünstigt zur Verfügung gestellt hatte, konnten es sich die Besucher gemütlich machen. Für den kleinen Hunger zwischendurch hatten die Mitarbeiterinnen der Bücherei, wie bei ihren Veranstaltungen für Erwachsene üblich, wieder passendes Fingerfood vorbereitet. Eintritt und Verkostung waren frei, wer wollte, konnte die Arbeit der Bücherei mit einer freiwilligen Spende unterstützen.

Im neuen roten Relax-Sessel nahmen im Laufe des Abends abwechselnd fünf Mitarbeiterinnen der Bücherei Platz, um ihre derzeitigen Lieblingsbücher vorzustellen. Sie lasen ausgewählte Passagen vor und erzählten, warum sie gerade diese Bücher besonders begeistert hatten. Dabei war die Auswahl bewusst breit gefächert, sodass für möglichst viele Lesegeschmäcker etwas dabei war.

Karina Matz und Bärbel Wintermeier-Brockerhoff hatten Romane ausgewählt: „22 Bahnen“ von Caroline Wahl und „25 letzte Sommer“ von Stephan Schäfer. Fernöstliches Wüstenflair verbreitete Barbara Jacob mit „Der Sternenstaubdieb“, dem Auftaktband einer Fantasytrilogie von Chelsea Abdullah. Hilfreiche Anregungen für den Alltag gab es aus dem Sachbuch „Die Let Them Theorie“ von Mel Robbins, das Sabine Rengsberger vorstellte. Lustig und gleichzeitig spannend wurde es schließlich bei „Bodenfrost“, einem neuen Krimi von Andreas Föhr, den Sabine Gruber präsentierte.

Zwischen den einzelnen Buchvorstellungen blieb reichlich Gelegenheit, bei einem Glas Wein über das Gehörte zu „ratschen“, sich über eigene Leseerfahrungen auszutauschen und durch das reichhaltige Buchangebot der Bücherei zu stöbern. Alle fünf vorgestellten Bücher können künftig hier ausgeliehen werden. Wer seinen Favoriten lieber gleich mit nach Hause nehmen wollte, konnte das ebenfalls tun: Die Bogener Buchhandlung Winklmeier hatte mehrere Verkaufsexemplare bereitgestellt, von deren Erlös ein Teil der Bücherei zugutekommt. Und auch nachdem die letzte Buchseite vorgelesen war, gingen die kleinen Lichter zwischen den Regalen noch lange nicht aus. Zu gemütlich war es zwischen Büchern und Weingläsern, zu angeregt waren die Gespräche. So mancher Gast dürfte an diesem Abend neue Leseideen und auch die Hoffnung auf einen nächsten Weinleseabend mit nach Hause genommen haben.

Text & Fotos: Dr. Barbara Jacob



Die Rückmeldungen waren sehr positiv und der Weinleseabend könnte sich zur festen Größe im Veranstaltungskalender der Bücherei entwickeln.





GEMEINDEBÜCHEREI FALKENFELS

Gemeindebücherei Falkenfels

Öffnungszeiten

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Aktuelle Infos zu Veranstaltungen gibt es auf Instagram:
@gemeindebuecherei_falkenfels

REISEN SIE GERNE?

⇨ Dann kontaktieren Sie mich
per Telefon, E-Mail oder WhatsApp

Ich biete Ihnen Komfort, Sicherheit und Verlässlichkeit beim Buchen und Reisen.

Reisebüro Air+Sport Reisen GmbH
Willerszell 3a • 94347 Ascha
info@airsport-reisen.de
09964 6013200 und 0173 388 7263
Ihr einziges Reisebüro in der Region VG Mitterfels.

Gemeindebücherei Falkenfels

Nikolausmarkt: Bücherei mit Stand vertreten

Die Gemeindebücherei Falkenfels ist am Samstag, 28. November 2026, beim diesjährigen Nikolausmarkt wieder mit einem Stand vertreten. Verkauft werden Christbaumkugeln mit dem Johannikircherl, hausgemachte Liköre und es gibt wieder einen Bücherflohmarkt (jedes Buch 1 Euro!). Alle Erlöse fließen in den Kauf neuer Bücher für die Bücherei.


Foto: Gemeindebücherei Falkenfels

Gemeindebücherei Falkenfels

Schnell noch Wunschzettel abgeben!

Jetzt können alle Kinder, die einen Wunschzettel oder einen Brief an das Christkind schicken wollen, diesen noch schnell während der Öffnungszeiten in der Bücherei einschmeißen. Unser Himmelstadt-Postkasten steht noch bereit – und zwar bis zum Ende des Nikolausmarkts Falkenfels am Samstag, 28. November 2026. Dort geben wir die Briefe dem Nikolaus mit.

Wichtig: Bitte schreibt unbedingt Eure Adresse auf den Umschlag, damit das Christkind Euch antworten kann!



Foto: Gemeindebücherei Falkenfels

RÜCKBLICK

„Haselbach bleibt bunt“

Große musikalische Vielfalt und rund 100 Besucher beim Dorffest



Ein vielfältiges Musikprogramm und selbstgemachte Köstlichkeiten haben das Dorffest des Vereins „Haselbach bleibt bunt“ am Sonntag, 25. Oktober 2026, geprägt. Trotz regnerischen Herbstwetters kamen rund 100 Besucher in den beheizten Carport am Rathausplatz, um gemeinsam einen geselligen Nachmittag zu verbringen. Zugleich setzte der Verein mit dem Fest ein Zeichen für Demokratie, Zusammenhalt und ein respektvolles Miteinander.

Zur Begrüßung sprach Vereinsvorsitzender Roland Fischl mit nachdenklichen Worten über den Wert der Freiheit in unserer Gesellschaft. Seine Frau Sandra ergänzte den Auftakt mit einem Gedicht über globale Gerechtigkeit. Beide griffen damit Anliegen auf, denen sich der Verein mit seiner Arbeit widmet.

Bürgermeister Simon Haas rückte in seinem Grußwort die Talente und Begabungen der Menschen vor Ort in den Mittelpunkt. Haselbach könne stolz sein „auf seine Vielfalt an Engagements, auf die musikalische Vielfalt, auf die kulinarische Vielfalt“. Darin liege eine besondere Stärke der Dorfgemeinschaft, die ihn auch optimistisch in die Zukunft blicken lasse.

Wie groß diese Vielfalt ist, zeigte das von Franz Schötz organisierte Musikprogramm. Musikerinnen und Musiker aus Haselbach gestalteten den Nachmittag mit Beiträgen von Blasmusik bis Blues und vom Gesang in kleiner Besetzung bis zum Chorgesang. Mit dabei waren „De echtn Hoslbecka“, Michael Reiß, der Kirchenchor Haselbach in Kooperation mit „Kreuz&Quer“, Steve Baumgartner mit Christian Meidinger und Gwénolé Nicolas, der Männergesangverein Haselbach sowie Florian Murer mit Paul Baumgartner. Auch die Besucher stimmten immer wieder mit ein. Zum Abschluss des offiziellen Programms wurden gemeinsam das Deutschlandlied und die Europahymne gesungen.

Für die jüngsten Gäste gab es ein abwechslungsreiches Kinderprogramm. Ein Basteltisch lud zum kreativen Gestalten ein, während eine Kinovorführung im Rathaus für Unterhaltung sorgte. Die kulinarische Versorgung übernahmen der Haselbacher Frauenbund und Sepp Steger. Selbstgebackene Kuchen und selbstgemachte Kürbissuppe boten den Besuchern Gelegenheit, sich zwischen den musikalischen Beiträgen zu stärken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Text: Dr. Simon Haas, Foto: Roland Fischl

ADJOMI
DESIGN • CROSSMEDIA • MARKETING
Adrian Riedl
Burgstraße 39
94360 Mitterfels
Tel 0171 2085766
mail@adjomi.eu
www.adjomi.eu

A/S
ANDREA SCHLICKER
Maschinen - Autoteile - Werkzeuge
Taussersdorf 6
94362 Neukirchen
Tel. 09965/810053
Handy 0170/5964055
josef.dietl@maw-dietl.de
Öffnungszeiten:
Montag u. Mittwoch 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag 12.00 Uhr - 17.30 Uhr
Und nach telefonischer Vereinbarung!

Freiwillige Feuerwehr Falkenfels

Unsere Patendame steht fest!

Wir präsentieren unsere Festdamen für das große Gründungsfest 2027.
Kristina Simmel wird die Trägerin des Patenbands unseres Patenvereins!

Mit dem Anheften ihres Bandes an unsere Fahne wird sie am Festsonntag die Patenschaft der Feuerwehr Ascha besonders sichtbar machen. Durch diese Rolle wird sie zu einem besonderen Bindeglied zwischen unseren beiden Vereinen und steht somit sinnbildlich für die enge Verbundenheit und Freundschaft der Feuerwehren.

Kristina als Festdame bedeutet:

- ⇨ Gelebte Freundschaft und Tradition
- ⇨ Verbundenheit über Vereinsgrenzen hinweg
- ⇨ Gemeinsame Vorfreude auf unser Fest

Auf dem Foto ist Kristina zusammen mit unserer Festmutter Maria Heitzer, unserer Festbraut Nicole Marchner, unseren beiden Festleitern Martin Piendl und Richard Marchner sowie die beiden Vorsitzenden unseres Patenvereins, Christoph Leibl und Daniel Gigler.

Weitere Infos gibt's demnächst!

Text & Foto: Michael Urban



Freiwillige Feuerwehr Falkenfels

Erfolgreiches Patenbitten

Erst zwei Wochen zuvor waren die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Falkenfels zum Festdamenbitten unterwegs, da folgte am Samstagabend, 3. Oktober 2026, der nächste wichtige Termin in Richtung 155-jährigem Gründungsfest im nächsten Jahr. Voll besetzt war der Bus zusammen mit Schirmherr Florian Peintinger, Festmutter Maria Heitzer, Festbraut Nicole Marchner sowie den vier Festdamen Juliane Paukner, Kerstin Schmalzl, Lisa Spanfeldner und Magdalena Zimmermann mit ihren jeweiligen Begleitkindern unterwegs zur Freiwilligen Feuerwehr nach Ascha. Dort bewegte sich der Zug unter den Klängen der Hofdorfer Buam zur Halle einer ortsansässigen Zimmerei, bei der die Aschinger Kameraden zusammen mit Patendame Kristina Simmel bereits alles für das bevorstehende Patenbitten vorbereitet hatten. Schon beim 125-jährigen Gründungsfest im Jahr 1997 hatten sie die Patenschaft für die Falkenfelser übernommen. Ausführlich wurde beim traditionellen Knien auf dem Holzbalken ein Dialog in Versform zwischen der Festmutter, den Festleitern und dem Vorsitzenden des Patenvereins mit der Bitte um die erneute Annahme der Patenschaft vorgetragen. Doch wie vermutet folgten vor der Zusage natürlich noch einige Sonderaufgaben. In verschiedenen Wettkämpfen mussten die Falkenfelser ihr Können unter Beweis stellen. Beispielsweise galt es von einem Baumstamm mit der Zweimannsäge ein vorgegebenes Gewicht möglichst genau abzusägen oder die Festdamen versuchten zu viert auf „Skier" in einem Parcours verschiedene Gegenstände aufzusammeln und sie ihrem jeweiligen Verwendungszweck zuzuordnen. Ebenso gehörte die Verkostung mit Joghurt, Babygläschen und Schokoküssen dazu, wobei hier das passende Zusammenspiel von Gesicht und Händen verschiedener Personen wichtig war.

Sehr zufrieden mit den Ergebnissen und dem Ehrgeiz der Teilnehmer zeigten sich im Anschluss die beiden Vorsitzenden der FF Ascha, Christoph Leibl und Daniel Gigler. Die Frage an ihre Mannschaft, ob denn die Patenschaft erneut besiegelt werden soll, wurde mit einem kräftigen gemeinsamen „Ja" beantwortet. Symbolisch wurde anschließend ein Absperrband durchtrennt und die Fahnen der beiden Vereine gekreuzt. Nachdem allen Festdamen, der Festmutter und der Festbraut jeweils ein Blumenstrauß überreicht wurde, erfolgte der gemeinsame Rückmarsch zum Gerätehaus, um bei Essen, Trinken und musikalischer Unterhaltung gemeinsam zu feiern. Seitens der Feuerwehr Falkenfels wurde vom Festleiter Martin Piendl noch ein Geschenk überreicht, das die fortwährende Patenschaft symbolisch darstellen soll: Ein Stück Feuerwehrschlauch verbindet mit seinen Kupplungen zwei Holzwürfel, auf denen die beiden Vereinswappen zu sehen sind.

Text: Michael Urban, Foto: Michael Piendl



Nach dem erfolgreichen Patenbitten mit Festleiter Martin Piendl (li.) und dem 1. Vorsitzenden der FF Ascha, Christoph Leibl (re).

Obst- und Gartenbauverein Ascha

Workshop „Rund um den Apfel“

Ein genussvoller Herbstnachmittag im Obstlehrgarten





Bei herrlichstem Herbstwetter fand am Sonntag, 27. September 2026, unser Workshop „Rund um den Apfel" statt. Nach einer kurzen Begrüßung ging es direkt in unseren Obstlehrgarten, wo Alois Greindl zusammen mit Toni Weber zeigte, welche Äpfel gerade erntereif sind und wie sich die verschiedenen Sorten verwenden und verarbeiten lassen.

Gemeinsam wurden einige Äpfel geerntet, anhand derer Alois anschließend in unserem Gewölbekeller erklärte, worauf es bei der richtigen Lagerung ankommt. Dort hatte er bereits im vergangenen Winter erfolgreich Äpfel eingelagert. Wichtig ist unter anderem, nur unbeschädigte Äpfel ohne Druckstellen einzulagern und darauf zu achten, dass sie möglichst luftig liegen und sich nicht gegenseitig berühren.

Anschließend folgten alle gespannt dem Vortrag von Richard Kaun über die Herstellung von Essig. Als Grundlage diente unser vor zwei Jahren selbst hergestellter Birnenmost, von dem natürlich auch eine Kostprobe nicht fehlen durfte. Andreas May, der sich damals hauptsächlich um die Herstellung des Mostes gekümmert hatte, erklärte zunächst, wie dieser entstanden war. Richard zeigte anschließend, wie daraus mit fertigem Essig beziehungsweise einer Essigmutter, ausreichender Luftzufuhr, der richtigen Temperatur und etwas Geduld schließlich Essig entsteht.

Natürlich durfte auch die praktische Arbeit nicht fehlen: Gemeinsam wurden mitgebrachte Weißdornbeeren sorgfältig verlesen und die geernteten Äpfel vorbereitet. Aus beidem entstand anschließend ein leckerer Weißdorn-Apfel-Aufstrich. Außerdem konnten aus verschiedenen, zuvor im Dörrautomaten getrockneten Zutaten wie Pfirsich, Pflaume, Apfel, Zitronenmelisse, Salbei, Thymian, Ingwer und Chili ganz nach Geschmack kleine Teemischungen zusammengestellt und in Teebeutel abgefüllt werden. Währenddessen standen getrocknete Apfelscheiben in verschiedenen Geschmacksrichtungen zum Knabbern bereit.

Genussvoller Ausklang am Buffet

Nachdem die gemeinsame Arbeit getan war, wurde schließlich das reichhaltige Buffet eröffnet. Dort warteten unter anderem verschiedene Apfelkuchen, liebevoll dekorierte Apfel-Cupcakes, Apfel-Frittata, Pfirsich-Senf, Weintrauben-Apfel-Zwiebel-Chutney, Rohkostsalat, verschiedene Sirupe, Weißdorn-Apfel-Chili-Likör, frisches Brot sowie Obst und Gemüse aus dem Garten.

Auch eine kleine Erinnerung an diesen gelungenen Nachmittag durfte nicht fehlen: Jeder nahm ein Fläschchen von Richards Apfelessig, ein kleines Glas des gemeinsam hergestellten Weißdorn-Apfel-Aufstrichs sowie die selbst zusammengestellten Teebeutel mit nach Hause.

So ging ein abwechslungsreicher Workshop zu Ende, der neben vielen Informationen, praktischen Anregungen und neuen Geschmackserlebnissen auch viel Raum für Fragen, regen Austausch und gemeinsames Probieren in gemütlicher Runde bot.

Text & Fotos: Kathrin Wacker

Rafael Weidel
Alois-Mandl-Ring 3
94354 Haselbach
mobil:017631533142

HAUSMEISTERSERVICE
WEIDEL

E-Mail:Hausmeister-Weidel@web.de
www.hausmeisterserviceweidel.de

Bayerisches Rotes Kreuz
Seniorenzentrum Mitterfels

Wir bieten:
Vollstationäre Pflege
Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege
Gerontopsychiatrische Pflege
Warmes Essen auf Rädern / offener Mittagstisch

BRK Seniorenzentrum - Burgstraße 37a - 94360 Mitterfels
Telefon: 09961/94100 - E-Mail: seniorenzentrum@ahmitterfels.brk.de

Obst- und Gartenbauverein Ascha e.V.

Sauerkraut und mehr im Treffpunkt Troidkasten

Bei wirklich ungemütlichem, kaltem und windigem Wetter trafen wir uns am Sonntag, 25. Oktober 2026 im Troidkasten, um gemeinsam Sauerkraut herzustellen. Es wurde fleißig gehobelt, gewürzt und gestampft. So haben wir rund 50 kg Weißkohl verarbeitet und unser großes Krautfass gefüllt. Besonders schön war dabei das Zusammenspiel der Generationen: Während die erfahrenen Mitglieder ihr über Jahrzehnte gesammeltes Wissen zur traditionellen Sauerkrautherstellung weitergaben, packten auch die Jüngeren begeistert mit an. Anschließend wurden einige eher ungewöhnliche und weniger bekannte Fermente vorgestellt, darunter Äpfel, Weintrauben, Chili, Knoblauch und vieles mehr. Diese und allerlei weitere fermentierte, aber auch nicht fermentierte Köstlichkeiten konnten bei einem leckeren Buffet probiert werden, mit dem wir diesen interessanten und informativen Nachmittag in gemütlicher Runde ausklingen ließen.

Text & Fotos: Kathrin Wacker





Obst- und Gartenbauverein Ascha e.V.

Kürbisschnitzen mit der Fuchsbande im Obstlehrgarten





Bei klassischem Herbstwetter trafen sich die Kinder der Fuchsbande im Obstlehrgarten zum traditionellen Kürbisschnitzen. Jedes Kind brachte seinen eigenen Kürbis mit und schon ging es mit Messer, Löffel und viel Eifer los.

Gemeinsam am Werk

Viele Eltern waren mit dabei und halfen den Kindern beim Aushöhlen und Schnitzen. Manche Kinder arbeiteten nach einer Vorlage. Andere hatten eigene kreative Ideen, wie ihr Kürbis aussehen sollte. So entstanden ganz unterschiedliche Kunstwerke: gruselig, lustig und fantasievoll.

Zur Stärkung zwischendurch gab es Monsterkekse und leckeren Kuchen.

Rekordzeit

Dieses Jahr waren alle Kürbisse schon nach einer Stunde fertig geschnitzt. Danach blieb für die Kinder noch genug Zeit, im Obstlehrgarten zu spielen und zu toben.

Ein besonderer Spaß

Jugendbeauftragte Karina Schwarz hatte eine Überraschung vorbereitet: zwei Kürbisse, in die man seinen Kopf stecken konnte. Dabei entstanden witzige Fotos der Kinder, über die alle herzlich lachen mussten.

Ein rundum gelungener Nachmittag

Wie jedes Jahr war es wieder ein sehr schönes, gemeinschaftliches Treffen mit tollen Ergebnissen.

Ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die so tatkräftig mitgeholfen haben. Ohne eure Unterstützung wäre so ein Nachmittag nicht möglich!

Text: Karina Schwarz, Fotos: Stefan Schwarz



TSV Mitterfels, Abteilung Tennis

Jahreshauptversammlung mit Wechsel in der Vorstandschaft



Ein Teil der Vorstandschaft der Abt. Tennis: Daniel Kotulla, Leo Grellmann, Andrea Buchweitz, Katrin und Stefan Hirtreiter, Hannes Schmid, Gerd Bechtel und Jannik Hierl. Es fehlen: Christina Bielmeier, Natalie Schoßer, Franzi Hellgermann, Julius John und Andi Knott.

Die Abt. Tennis des TSV Mitterfels lud am Donnerstag, 5. November 2026, im Gasthof Gürster zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Neben den anwesenden Mitgliedern konnte der 1. Vorsitzende, Jannik Hierl, auch Stefan Hafner als Vertreter des TSV-Hauptvereins und den 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Mitterfels, Andi Liebl, begrüßen.

Zunächst zog Jannik Hierl ein Resümee über die Arbeit der Vorstandschaft in den vergangenen zweieinhalb Jahren. In dieser Amtszeit wurden zahlreiche Projekte und Veranstaltungen erfolgreich umgesetzt, darunter der Ausflug zu den BMW Open, das Tenniscamp, die Saisoneröffnung und der Saisonabschluss, interne Turniere sowie eine Weihnachtsfeier. Besonders hervorgehoben wurden die begonnenen Umbaumaßnahmen in der Tennishalle zur Schaffung eines Aufenthaltsraums sowie die aktuelle Mitgliederzahl von rund 220 Mitgliedern.

Jannik Hierl dankte im Namen der Mitglieder Stefan Hafner als Vertreter des TSV-Hauptvereins und Bürgermeister Andi Liebl für die stets gute Zusammenarbeit. Sein Dank galt auch den Vereinsmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Bezüglich der sportlichen Leistungen und Erfolge der Tennisabteilung in den vergangenen Spielzeiten konnte Jannik Hierl folgenden Bericht abgeben:

- Saison 2025: Neun gemeldete Mannschaften, davon sechs beim Bayerischen Tennis-Verband (BTV), drei bei den Kleinfeldfreunden: Meistertitel für die U9-Kleinfeldmannschaft
- Saison 2026: acht gemeldete Mannschaften, davon sechs beim BTV , 2 bei den Kleinfeldfreunden: vier Meisterschaften: Afterwork 1, U12 Bambini, U10 Midcourt und U10 Kleinfeld 1

Jannik Hierl würdigte diese außergewöhnlichen Erfolge als Ergebnis der engagierten Jugendarbeit und der sehr guten Trainingsbedingungen, insbesondere der ganzjährigen Spielmöglichkeit in der Tennishalle.

Zum Abschluss bedankte sich Jannik Hierl bei den anwesenden Mitgliedern der Vorstandschaft für die sehr gute Zusammenarbeit in der vergangenen Amtszeit mit kleinen Präsenten.

Nach der Vorstellung des von R. Stolz und Q. Weber geprüften Kassenberichts durch Hannes Schmid wurde der Wahlausschuss mit Andi Liebl und Stefan Hafner für die Neuwahlen gebildet.

TSV-Vorsitzender Stefan Hafner begrüßte die Anwesenden und betonte das gute Miteinander zwischen der Tennisabteilung, dem TSV-Hauptverein, der Marktgemeinde Mitterfels und den Mitgliedern. Die positive Entwicklung und die Erfolge der Abteilung seien nur durch Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung möglich.

Wahlleiter Andi Liebl dankte der Vorstandschaft für ihr Engagement. Das Vereinsleben fördere den Zusammenhalt und sei Ausdruck eines gelungenen Miteinanders. Die Umbaumaßnahme in der Tennishalle stelle eine weitere Aufwertung der Tennisabteilung und der Marktgemeinde Mitterfels dar. Die Halle genieße auch über die Gemeindegrenzen hinaus großes Ansehen und Interesse.

Nach einstimmiger Entlastung der Vorstandschaft wurde im Rahmen der Neuwahlen die neue Vorstandschaft wie folgt besetzt:

Funktion	Name	Status im Amt
Vorsitz, gleichberechtigt	Andrea Buchweitz Katrin Hirtreiter	neu
2. Vorsitzender	Leo Grellmann	bestätigt
Kassenwart	Hannes Schmid	bestätigt
Sportwart	Daniel Kotulla	bestätigt
Jugendwart	Stefan Hirtreiter	bestätigt
EDV, Homepage, Platzbuchungssystem, Mitgliederverwaltung	Andreas Knott	bestätigt
1. Schriftführerin	Franziska Hellgermann	neu
2. Schriftführerin	Christina Bielmeier	neu

Beisitzer: Gerd Bechtel (im Amt bestätigt), Natalie Schoßer (im Amt bestätigt), Jannik Hierl (neu), Julius John (neu)

Wahlleiter Andi Liebl dankte der bisherigen und der neu gewählten Vorstandschaft für ihr Engagement und äußerte seine Freude über die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde.

Stefan Hafner bedankte sich als TSV-Vorsitzender für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Amtszeit und freute sich auf ein weiterhin gutes Miteinander. Sein besonderer Dank galt dem scheidenden Vorsitzenden Jannik Hierl.

Auch Andrea Buchweitz und Katrin Hirtreiter dankten im Namen der neuen Vorstandschaft Jannik Hierl für die gute Zusammenarbeit und sein ehrenamtliches Engagement und überreichten ihm ein Präsent.

Andrea Buchweitz bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und hob hervor, dass das Team der Abteilungsleiter dieses Ehrenamt gerne übernehme, da alle eine Leidenschaft verbinde, nämlich der Tennissport.

Der 2. Vorsitzende Leo Grellmann wies auf die bevorstehenden Veranstaltungen hin: das Einwintern der Außenplätze am Samstag, 7. November 2026 und die Weihnachtsfeier am Samstag, 28. November 2026. Darüber hinaus kündigte er für die Mitglieder einen Veranstaltungskalender für das Jahr 2027 an.

Text: Stefan Hirtreiter, Foto: Christina Bielmeier

VdK-Ortsverband Ascha-Falkenfels

Kampf für Menschlichkeit sowie Gerechtigkeit und gegen Sozialabbau

Jahreshauptversammlung mit Informationen zu aktueller Gesetzeslage



Paula Schedlbauer (15 J.), Emma Aumüller (15 J.), Maria Altmann (25 Jahre), Ludwig Aschenbrenner (40 Jahre), Josef Aumüller (15 J.), Brigitte Forster (15 J.) und Johann Grill (15 J.) wurden von Ortsvorsitzendem Georg Schwarzfischer-Engel für langjährige Mitgliedschaft beim VdK Ascha-Falkenfels geehrt (v.li.).

„Aktuelle und rechtliche Positionen in der Politik“ sollten bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Sozial-Ortsverbands VdK Ascha-Falkenfels auf dem Programm stehen. Wegen Verhinderung des Referenten, des Kreisvorsitzenden des VdK Straubing-Bogen, Markus Gabauer, übernahm der erste Vorsitzende des Ortsverbandes Georg Schwarzfischer-Engel diesbezügliche Informationen.

Zufrieden zeigte sich dieser darüber, dass trotz des Todes von vier Mitgliedern im vergangenen Verbandsjahr, deren man gebührend gedachte, die Mitgliederzahl des Ortsverbands mit derzeit 243 (vgl. 865.000 in Bayern; 2,5 Millionen in Deutschland) im Steigen ist. Für ihn ist dies ein Beweis dafür, dass der VdK als Garant für Menschen gesehen wird, die Hilfe bedürfen. Dies zeige die treue langjährige Mitgliedschaft im Ortsverband. So wurden bei der JHV Emma und Josef Aumüller, Heinrich Bachl, Maria Daschner, Ursula Diener, Brigitte Forster, Frank Gräf, Johann Grill, Wolfgang Grimm, Renate Koller und Paula Schedlbauer für 15 Jahre Mitgliedschaft beim Ortsverband VdK Ascha-Falkenfels geehrt sowie für 25 Jahre Maria Altmann, für 30 Jahre Johann Nachreiner und für 40 Jahre Ludwig Aschenbrenner.

Druck auf Politik unablässig

Aktuell bestehe, so Schwarzfischer-Engel, gleichsam einer Bürgerbewegung die Möglichkeit, Druck auf die Politik auszuüben, wenn beispielsweise im Sozialen gespart werden soll, es wie abgesehen beim Krankengeld gekürzt wird und man die Möglichkeit eines Ausscheidens aus dem Berufsleben nach 45 Jahren Beitragszahlung in die Rente noch vor dem 65. Lebensjahr streichen will. Der VdK fordere mehr soziale Gerechtigkeit von der Bundesregierung angesichts zunehmend fehlender Antworten auf die alltäglichen Sorgen der Menschen, gerade in den Bereichen Rente, Gesundheitsversorgung, Pflege und Zustand der öffentlichen Infrastruktur. Schwarzfischer-Engel wies auf geplante Kürzungen beim Krankengeld und Zuzahlungen für Medikamente hin. Er forderte eine menschenwürdige Pflegereform ohne Leistungskürzungen und Erschwerung in der Einstufung in Pflegegrade. Bestehende Gesetzesentwürfe würden außerdem zu geplanten Kürzungen bei Rentenversicherungsbeiträgen für pflegende Angehörige tendieren. Eine weitere Aufmerksamkeit zugunsten der sozialen Gerechtigkeit sieht er in der Wiedereinführung der Vermögensteuer, um Ausgaben im Sozialbereich zu entlasten sowie in der Senkung des Umsatzsteuersatzes auf Arzneimittel von derzeit 19 auf sieben Prozent.

Ab 1. Januar 2027 Inkrafttreten verschiedener Sozialgesetze

Aktuell stehen zum 1. Januar 2027 verschiedene Sozialgesetze zur Einführung wie das Gesetzliche Krankenversicherungs (GKV)-Beitragsstabilisierungsgesetz und das Altersversorgungsreformgesetz. Im Entwurf liegen vor das Pflegeneuordnungsgesetz und das Gesetz zur Frühstartrente mit dem Ziel eines langfristigen Vermögensaufbaus zur privaten Altersvorsorge für alle Kinder.

Nur bei konstantem Druck von Seiten der Bevölkerung und Verbänden wie dem VdK sind solche Änderungen in der Deutschen Rentenversicherung möglich, um „ein Aushungern der Demokratie zugunsten extremer Entwicklung“ zu verhindern.

In seinem Tätigkeitsbericht zum vergangenen Jahr ging der Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes auf verschiedene Aktivitäten wie die Adventsfeier, Vorstandssitzungen sowie diverse Kreissitzungen ein, bevor im anschließenden Kassenbericht von Andrea Fisch eine solide finanzielle Situation präsentiert wurde, die ohne Beanstandung angenommen wurde.

Text & Foto: Irene Haberl

Badförderverein Mitterfels e. V.

Jahreshauptversammlung: Aktives erfolgreiches Jahr absolviert



1. BGM Andreas Liebl, 1. Vorstand Oliver Schoyerer, Schriftführerin Beate Schoyerer, Kassier Karsten Paul, 2. Vorstand Hans-Gerd Hentschel und die Beisitzer Martin Werner, Erwin Bucher, Thomas Fischer, Dieter Hemmy (v.li.) (fehlend: Christine Hemmy).

Der Vorstand Oliver Schoyerer begrüßte zur diesjährigen JHV den 1. Bürgermeister Andreas Liebl, den 3. Bürgermeister Paul Wintermeier, Mitglieder des Marktgemeinderates, interessierte Bürger und Bürgerinnen, sowie die anwesenden Vorstandsmitglieder recht herzlich. Trotz des geschlossenen Panoramabades fanden im abgelaufenen Vereinsjahr viele Aktivitäten statt. Um die Präsenz des Badfördervereins zu erhalten, nahm man an vielen Veranstaltungen der ortsansässigen Vereine teil. Ebenso wurde ein Informationsstand auf der im Herbst 2025 stattfindenden Marktmeile aufgebaut. Zusätzlich habe man im April 2026 bereits einen Spendenaufruf in der Zeitung, der MuniApp und im Gemeindeboten zur Unterstützung der Marktgemeinde für die Sanierung des Panoramabades gestartet; denn der Verein wolle dem nicht förderfähigen Bau des Kinderbereiches finanziell helfen. Hierfür wurde ein zusätzliches Vereins-Spendenkonto eingerichtet. Im Mai 2026 wurde eine Informationsveranstaltung mit Verköstigung zusammen mit der Marktgemeinde und der Unterstützung der ortsansässigen KLJB im ehemaligen Panoramabad abgehalten. Hierbei wurde über die Sanierungspläne informiert, Spendenmöglichkeiten aufgezeigt und weitere Mitglieder gewonnen. Zusätzlich wurde in diesem Jahr eine Vereinstafel für den Maibaum erstellt.

Im Tätigkeitsbericht berichtete Schoyerer, dass ein Benefizkonzert mit Tombola und der Band „Soiz´n Pepper“ zugunsten der Sanierung Anfang Juli organisiert wurde. Die große Teilnahme der Bürger und Bürgerinnen war erfreulich hoch, das Wetter war zwar für den Aufbau viel zu heiß, aber die Stimmung bei den Gästen beim abendlichen Konzert war großartig. Es konnten hier gute Erlöse erzielt werden, welche auf das Spendenkonto eingebucht werden konnten. Es dankte der 1. Vorstand allen Vorstandsmitgliedern für die Unterstützung und das großartige Engagement bei der Durchführung der Aktionen. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde ein Mitgliedsstand von 189 Mitgliedschaften, bestehend aus Einzel- und Familienmitgliedschaften bekannt gegeben. Trotz momentaner Schließung sehe man jedoch den Zusammenhalt in der Gemeinde und dass dieses Projekt von vielen gefördert wird, da die Vorfreude auf das sanierte Freibad bei Jung und Alt sehr groß ist. Es wurden Bilder der letzten Aktionen präsentiert.

Bürgermeister Liebl berichtete über die Sanierung des Panoramabades. Mit Bildmaterial konnte er anschaulich über den Fortschritt der Baumaßnahmen berichten. Er bestätigte die positive Stimmung in der Gemeinde zum Entscheid dieser Sanierungsmaßnahme. Nach Abriss des alten Bestandes wurde bereits viel Neues geschaffen. Die Außenanlagen seien in Vorbereitung, damit das Schwimmer-Becken Anfang Nov. gesetzt werden kann. Bis Winter wolle man die Außenarbeiten abschließen, damit in den kalten Monaten mit dem Innenausbau begonnen werden kann. Man werde auch in der nächsten Zeit für den Kioskbetrieb einen Betreiber suchen, einen Bademeister habe man bereits gefunden. Weitere Ausschreibungen der einzelnen Gewerke werden demnächst erfolgen. Liebl berichtete, dass zugunsten der Sanierung die Gönner und Freunde des Panoramabades ein Weinfest organisiert hatten. Hierbei ging ein großer Dank an die Organisation und auch an die rege Teilnahme der Bevölkerung. Bei dieser Veranstaltung mit großer Tombola wurden viele Spenden und Erlöse eingesammelt, die unterstützend für die Sanierung eingesetzt werden.

Nach dem Tätigkeitsbericht wurde durch K. Paul der Kassenbericht vorgestellt. Positiv ist, dass der Spendeneingang und das insgesamt derzeit zur Verfügung stehende Vermögen des Vereins für die Sanierung einen mittleren fünfstelligen Betrag erreicht hat. Die Kassenprüfer hatten keinerlei Beanstandung, die Kasse wurde einstimmig entlastet. Anschließend wurden die Neuwahlen durchgeführt. Im Amt bestätigt wurden: 1. Vorst. O. Schoyerer, 2. Vorst. H.-G. Hentschel, Kassier K. Paul, Schriftführerin B. Schoyerer, Kassenprüfer U. Teiwes und R. Irlbeck und als Beisitzer M. Werner, E. Bucher, T. Fischer, A. Liebl, Ch. und D. Hemmy.

Damit die Förderfähigkeit des Vereines weiter bestehen bleiben kann, wurde in der JHV abgestimmt, dass die Mitgliedsbeiträge sich erhöhen müssen, da diese derzeit zu gering angesetzt waren. Man einigte sich zusammen mit den Mitgliedern auf einen Beitrag für Einzelmitgliedschaft von 12 Euro und bei Familienmitgliedschaften auf 18 Euro pro Jahr. Mit den Beiträgen gewährleistet man weiterhin, die Gemeinde mit Anschaffungen im Panoramabad unterstützen zu können.

Nachdem keine weiteren Wünsche und Anträge vorlagen, wurde die JHV durch den Vorsitzenden Oliver Schoyerer in gemütlicher Runde beendet.

Text & Foto: Beate Schoyerer

Mitterfelser Frauengruppe e.V.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



Das neu gewählte Vorstandsteam (vorne v.re.) Ines Hagner, Katrin Luttner und Rosi Kräh.

Am Sonntag, 25. Oktober 2026, fand um 18 Uhr die Jahreshauptversammlung der Mitterfelser Frauengruppe e.V. im Gasthaus Kernbichl statt. Die 1.Vorsitzende Rosi Kräh begrüßte die anwesenden Mitglieder, Gemeinderätinnen sowie 1. Bürgermeister Andreas Liebl.

Der Verein zählt aktuell 129 Mitglieder, darunter drei Neuzugänge. Nach einem Totengedenken für die verstorbenen Mitglieder Maria Birkeneder und Anna Hausladen blickte die Vorsitzende auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück.

Zu den zahlreichen Aktivitäten gehörten im Dezember letzten Jahres die Roratemesse mit anschließender Adventsfeier, sowie die Fahrt zur Schweinhütter Waldweihnacht. Desweiteren die Teilnahme am Weiberfasching und am Weltgebetstag, sowie das Frauenfrühstück mit Qi-Gong Trainerin Michaela Dengler. Außerdem wurden Kegel- und Biergartenabende, eine Maiandacht sowie ein Kaffee-Klatsch-Nachmittag mit unterhaltsamen Gedächtnistraining, durchgeführt von Melanie Graf, organisiert. Das traditionelle Binden von rund 400 Palmbuschen vor Ostern, vielen Dank an Rosi Meier, die hierfür 1.000 Röschen vorbereitet hat, fand dieses Jahr unter anderem gemeinsam mit den KJF-Werkstätten statt. Hier wurde mit viel Freude bei einer gemeinsamen Aktion Palmbuschen gebunden und anschließend zum Verkauf angeboten. Beim Ferienprogramm begeisterte der Blick in die Sterne mit dem Sternwartenteam Regensburg unter der Leitung von Matthias Bogner. 35 Kinder waren dabei, aufgrund der Bewölkung wurden u.a. Objekte der Umgebung mit dem Teleskop bewundert.

Besonders erfreulich war das soziale Engagement des Vereins. Insgesamt wurden 1.900 Euro an die Wohngemeinschaft St. Hildegard, das BRK-Seniorenheim, das Thomas-Wiser-Haus und den Kindergarten Don Bosco gespendet.

Mit großem Engagement beteiligte sich die Mitterfelser Frauengruppe an der diesjährigen Marktmeile am 11. Oktober. Dank zahlreicher fleißiger Helferinnen und einer großen Auswahl an selbst gebackenen Köstlichkeiten konnten 50 Kuchen und Torten, 250 Kiachl und Vögerl, 200 Striezel, 400 Tassen Kaffee sowie 500 frisch vor Ort gebackene Quarkbällchen verkauft werden. Der beachtliche Erlös von 3.000 Euro wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung von der Vorsitzenden Rosi Kräh an Oliver Schoyerer, den Vorsitzenden des Badfördervereins, übergeben. Dieser informierte bei der Gelegenheit über den aktuellen Stand der Freibadsanierung, welches im Sommer 2027 wieder eröffnet.

Die Spende soll gezielt in die Gestaltung des neuen Kinderbereichs fließen, dessen Finanzierung nicht durch Fördermittel abgedeckt ist. Damit leistet die Mitterfelser Frauengruppe einen wertvollen Beitrag zur Zukunft des Freibads und zur Attraktivität der Marktgemeinde für Familien. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen, Kuchenspenderinnen sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die diesen Erfolg ermöglicht haben. Der Armbruststand brachte zusätzliche 150 Euro für die Vereinskasse ein.

Im Anschluss stellte Bianca Sagerer den Kassenbericht vor. Die Kassenprüferinnen Rosi Weinbacher und Ingeborg Simmel bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde daraufhin einstimmig entlastet.

Bei den anschließenden Neuwahlen unter der Leitung von Bürgermeister Andreas Liebl wurde Rosi Kräh einstimmig als 1. Vorsitzende bestätigt. Zur 2. Vorsitzenden wurde Katrin Luttner, zur 3. Vorsitzenden Ines Hagner gewählt. Die Kassenführung übernehmen künftig Doris Heitzer und Monika Sagstetter, die Schriftführung Sonja Schmid und Maike Schulze-Trinkaus. Als Beisitzerinnen wurden Josefine Stumhofer, Wiebke Riis, Marianne Müller, Rosi Meier, Andrea Buchweitz und Christine Hafner gewählt. Die Kassenprüfung übernehmen Sandra Groth und Claudia Fischer. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Bürgermeister Andreas Liebl würdigte in seinem Grußwort das große gesellschaftliche, kirchliche und soziale Engagement der Frauengruppe. Besonders hob er die großzügigen Spenden und den wertvollen Beitrag zum Gemeinschaftsleben in Mitterfels hervor.

Nach einem Dank an die bisherige Vorstandschaft und alle engagierten Mitglieder kündigte Rosi Kräh an, dass die neue Vorstandschaft in Kürze über weitere Veranstaltungen beraten werde. Da keine Wünsche oder Anträge vorlagen, endete die Versammlung um 19 Uhr und klang bei einem gemütlichen Beisammensein aus.

Text: Sonja Schmid, Fotos: Julia Grundler



Die Spendenübergabe an Oliver Schoyerer, 1.Vorsitzender des Badfördervereins Mitterfels (re.).

Verein für Kinder Ascha e.V.

Neue Sicherheitswesten für die Nachwuchsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr

Der Verein für Kinder Ascha spendete der Freiwilligen Feuerwehr Ascha neue Kinderwarnwesten, um die Sicherheit bei Aktivitäten zu erhöhen. Die Feuerwehr nahm die Spende von der 1. Vorsitzenden Angela Simmel durch den 2. Vorstand Daniel Gigler dankend entgegen.

In der Vergangenheit organisierte die Freiwillige Feuerwehr regelmäßig verschiedene Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Dazu gehörten unter anderem das jährliche Ferienprogramm sowie die Beteiligung an der Umweltaktion „Sauber macht lustig“. Bei diesen Aktivitäten im öffentlichen Raum stand die Sicherheit der jungen Teilnehmenden stets an erster Stelle. Da es den Kindern im Straßenverkehr oft an ausreichender Sichtbarkeit fehlte, entschloss sich der Verein für Kinder zu dieser Unterstützung.

Die leuchtenden Westen sind speziell auf die Größe von Kindern angepasst und mit Reflexionsstreifen ausgestattet. Durch die Spende ist der Nachwuchs bei zukünftigen Ausflügen und Aktionen im Freien für alle Verkehrsteilnehmer frühzeitig erkennbar.

Die Freiwillige Feuerwehr bedankte sich herzlich beim Verein für Kinder für das Engagement.

Text & Foto: Daniel Gigler



Katholischer Frauenbund Haselbach

Das Immunsystem der Seele stärken

Ein inspirierender Vortrag von Manuela Blattnig zeigte auf humorvolle Weise, dass ganzheitliche Gesundheit weit über körperliche Fitness hinausgeht. Im Zentrum stand das Modell der sieben Resilienz-Säulen.

Neben Ernährung und Bewegung spielt vor allem unsere psychische Widerstandskraft – die sogenannte Resilienz – eine entscheidende Rolle für das Wohlbefinden. Wie man dieses mentale Schutzschild im Alltag aktiviert, erfuhren die begeisterten Teilnehmer mit einer perfekt dosierten Mischung aus Fachwissen und Humor. Die humorvollen Alltagsanekdoten der Referentin strapazierten die Lachmuskeln und sorgten für „Aja-Momente“. Ein zentraler Punkt: Positives Denken ist die Basis für ein starkes Nervensystem. Wer schwierige Situationen annimmt, wie sie sind, spart Energie. „Wer sich lautstark aufregt, ändert nichts, sondern verbraucht nur unnötig Kraft. Lieber mal tief durchatmen“, so Blattnig.

Das Publikum lachte herzlich, als typische Jammer-Szenarien zitiert wurden: Bei dem verpassten Parkplatz nicht das Schicksal verfluchen, nach vorn schauen und gelassen einen neuen suchen. Oder das klassische Beziehungs-Dilemma: wenn der Mann den Geschirrspüler einräumt und danach wird er wieder heimlich umgeräumt, einfach mal durchatmen und laufen lassen. Man muss es schließlich nicht jedem Recht machen. Zur Stärkung der mentalen Abwehrkräfte gehört es, Verantwortung für das eigene Wohlbefinden zu tragen. Dazu zählt, gesunde Grenzen setzen und auch mal „Nein“ sagen. Ebenso wichtig ist es, Unterstützung anzunehmen und gute Beziehungen pflegen.

Der Vortrag war ein voller Erfolg und hinterließ ein spürbar gut gelauntes und motiviertes Publikum. Die Kernbotschaft des Abends: Resilienz ist nicht angeboren, sondern wie ein Muskel trainierbar, um mit Zuversicht und innerer Stärke durchs Leben zu gehen.

Text & Foto: Heidi Rauch



Freiwillige Feuerwehr Falkenfels

„Gewekiner Buam + Madl“ beim Gründungsfest

Wir präsentieren eine Band für das große Gründungsfest 2027.

Die „Gewekiner Buam + Madl“ heizen uns am Samstagabend richtig ein.

Mit den „Gewekiner Buam + Madl“ konnten wir eine der bekanntesten und erfolgreichsten Partybands der Region für unser Fest gewinnen. Nicht nur bei ihren Auftritten am Gäubodenfest oder der Regensburger Dult sorgen sie stets für volle Festzelte und grandiose Partyabende. Gleich den Termin für ihren Auftritt bei uns vormerken!

Samstag, 12. Juni 2027 um 19 Uhr

Die „Gewekiner Buam + Madl“ am Samstagabend bedeutet:

- Partymusik in höchster Qualität
- Ein Festzelt, das bebt
- Ausgelassene Feierlaune auf den Bänken

Text & Foto: Michael Urban



Die Band „Gewekiner Buam + Madl“ zusammen mit unserer Festmutter Maria Heitzer, unserer Festbraut Nicole Marchner sowie die beiden Festleiter Martin Piendl und Richard Marchner.

SG Mitterfels-Haselbach

B-Jugend ist Herbstmeister!

Die B-Jugend der SG Mitterfels/Haselbach hat sich die Herbstmeisterschaft in der U17-Kreisliga Straubing-Bogen gesichert. Im Spitzenspiel bei der SG Oberalteich setzte sich die Mannschaft am Sonntag, 25. Oktober 2026, mit 3:2 durch und verteidigte damit die Tabellenführung.

Das Duell zwischen Tabellenführer und Verfolger hielt, was es versprach: Beide Teams schenkten sich nichts, und bis zum Schlusspfiff blieb die Partie spannend. Angefeuert von zahlreichen mitgereisten Zuschauern behielten die Gäste am Ende die Oberhand und brachten den knappen Vorsprung über die Zeit.

Die Bilanz der Herbstrunde kann sich sehen lassen: In sieben Spielen blieb die Mannschaft ungeschlagen. Sie holte fünf Siege und zwei Unentschieden, bei einem Torverhältnis von 21:13.

Entsprechend groß war der Jubel nach dem Spiel – und die Herbstmeisterschaft wurde im Anschluss noch ausgiebig gefeiert.

Ein großes Kompliment gilt der Mannschaft und dem Trainerteam, ebenso allen Betreuern und Eltern, die das Team Woche für Woche unterstützen. Mit diesem Rückenwind geht die B-Jugend nun in die Frühjahrsrunde.

Text: Sebastian Dörschmidt, Foto: Markus Schedlbauer



ESV Haselbach

Haselbach spielt jetzt Volleyball

Mit einem Gründungsturnier hat der ESV Haselbach am Samstag, 17. Oktober 2026, den Startschuss für seine neue Volleyball-Sparte gegeben. 18 Spielerinnen und Spieler kamen in die Turnhalle Haselbach, Anfänger und Erfahrene gemischt. Auch einige Zuschauer verfolgten die Spiele.

Im Mittelpunkt stand nicht das Ergebnis, sondern die Freude am gemeinsamen Spiel. Wie viel Spaß alle hatten, zeigte sich nach dem Turnier: Statt nach Hause zu gehen, wurden noch zahlreiche freie Spiele angehängt. Für Essen und Getränke war ebenfalls gesorgt, sodass der Nachmittag in geselliger Runde ausklang.

Und es geht weiter: Am Dienstag, 3. November 2026, ist der regelmäßige Trainingsbetrieb gestartet. Seither wird jeden Dienstag um 19 Uhr in der Turnhalle Haselbach gebaggert, gepritscht und geschmettert. Mitmachen können alle ab 16 Jahren, ob mit oder ohne Erfahrung.

Text: Sebastian Dörschmidt, Foto: Dominik Spiewok



Reit- und Fahrverein Mitterfels

Mit zwei Ponys auf der Marktmeile

Wie jedes Jahr lief die Reitschule Gold mit zwei Schulponys (Max und Kleon) am Sonntagmittag , 11. Oktober 2026, zur Mitterfelser Marktmeile im Ort. Im Burggraben, etwas abseits des Trubels konnte ganz entspannt mit den Schulpferden Ponyreiten angeboten werden. Wie immer gut vorbereitet, standen Wasser und Heu für die Ponys und Getränke für die Helfer des Reit- und Fahrvereins zur Verfügung. Nach zweieinhalb Stunden (mit Pausen dazwischen für die Ponys) liefen alle wieder zurück zum Stall. Vielen lieben Dank an alle Helfer.

Text & Foto: Marina Schaubeck



Reit- und Fahrverein Mitterfels

Breitensporttag Volti in Aufroth

Am Sonntag, 11. Oktober 2026, früh um 7 Uhr war schon viel los im Stall. Die Nachwuchs Voltigiergruppe „Mitterfels G2“ fuhr auf ihr erstes Turnier.

Schulpferd „Enrico“ musste gründlich geputzt und alles eingeladen werden. Auch die Haare der Voltigierer wurden gerichtet. Nachdem wir einen Tag zuvor Generalprobe hatten und den ganzen Nachmittag Volti am Holzpferd und am Pferd geübt haben, waren sie alle gut vorbereitet und sehr motiviert.

„Enrico“ (erstes Mal auf Voltiturnier) war sehr brav und so konnten alle eine tolle Vorstellung zeigen und bekamen eine sehr gute Punktzahl (16,988). Die höchste in dieser Prüfung. Alle hatten viel Spaß dabei. Es war ein toller Breitensporttag.

Herzlichen Glückwunsch an alle Voltigierer für diese tolle Leistung.

Ein großes Dankeschön auch an den Veranstalter RG Gut Waffenschmiede und an den Pferdesportverband Niederbayern/Oberpfalz.

Text & Foto: Marina Schaubeck



BRK-Ortsgruppe Ascha

Typisierung am „Tag der Gemeinschaften“

Bayerisches Rotes Kreuz

Am Samstag, 10. Oktober 2026, fand auf dem Straubinger Stadtplatz der „Tag der Gemeinschaften“ des BRK statt. Dort präsentierten die fünf Gliederungen des BRK-Kreisverbandes Straubing-Bogen (Bereitschaften, Bergwacht, Wasserwacht, Jugendrotkreuz und Wohlfahrt- und Sozialarbeit) ihre Arbeit. Die Bergwacht und Wasserwacht stellten ihre Ausrüstung vor, die Bereitschaften stellten Fahrzeuge aus, das Jugendrotkreuz führte Fallbeispiele vor und die Wohlfahrt- und Sozialarbeit führte erneut eine Typisierungsaktion zur Stammzellenspende durch. Auch die im Falle eines Herzstillstandes lebensrettende Herz-Lungenwiederbelebung konnte trainiert werden.

Die BRK-Ortsgruppe Ascha war auch wieder dabei und unterstützte gerne die lebenswichtige Typisierungsaktion.

Text: Sabrina Lehner, Foto: BRK-Ortsgruppe Ascha



Bei der Typisierungsaktion: (v. li.) der Leiter „Wohlfahrt- und Sozialarbeit“ im Kreisverband, Herr Grünbauer, Manfred Lehner, Sabrina Lehner sowie Frau Hack, Leiterin „Ehrenamt“ im Kreisverband.



BRK-Bereitschaft Haselbach

Sanitätsdienst bei der Mitterfelser Marktmeile

Bayerisches Rotes Kreuz

Gerne hat sie dieses Jahr wieder den Sanitätsdienst für die Mitterfelser Marktmeile übernommen: Die BRK-Bereitschaft Haselbach!

So wie auch die vergangenen Jahre fand am zweiten Oktober-Sonntag, der dieses Jahr auf den 11. viel, dieses tolle Treiben statt.

Damit alle „StandlerInnen“, Akteure sowie die Gäste aus nah und fern bei medizinischen Notfällen bestens versorgt werden konnten, waren die ersten Haselbacher Rotkreuzler schon um 8.30 Uhr vor Ort, um das Versorgungszelt nebst Einrichtung vorzubereiten. Um eine optimale Versorgung zu gewährleisten, hatten sich die Haselbacher von ihren Kollegen, der BRK-Bereitschaft Bogen, leihweise wieder einmal deren KTW (Krankentransportwagen) geholt.

Als dann um 10 Uhr, dem offiziellen Start der 21. Mitterfelser Marktmeile, die ersten Gäste eintrafen, stand das erste Team der BRK-Bereitschaft Haselbach mit einer Rettungssanitäterin, einem Rettungssanitäter und zwei Fachdienstsanitäterinnen zum Dienst bereit.

Um 13.30 Uhr folgte dann Team II, um die Kolleginnen und den Kollegen aus der ersten Schicht abzulösen; dieses bestand aus der Rettungssanitäterin Liane Ecker-Thaun, der Fachdienstsanitäterin Sabrina Lehner und dem Sanitäter Manfred Lehner, die noch von Günter Hecht aus der Bereitschaft Wiesenfelden (HvO) unterstützt wurden.

Stolz und erfreut waren die Haselbacher Rotkreuzler, als sich zur zweiten Schicht dann auch noch ihre beiden Praktikantinnen Anna Füchsl und Claudia Füchsl einfanden!

Die Haselbacher Bereitschaftsleiterin Ecker-Thaun war sehr erfreut, dass sich aus ihrer gut ausgebildeten Truppe wieder genügend Rotkreuzler für diesen ehrenamtlichen Sanitätsdienst zur Verfügung gestellt hatten. Ja, auf ihre Kameraden kann sie sich halt verlassen: Auch an Sonn- und Feiertagen, und selbstverständlich auch bei Schlechtwetterprognosen … Unterstützung „droht“ immer!

Text: Adelheid Heisinger, Foto: BRK-Bereitschaft Haselbach



Team I: Rettungssanitäter Erik Diesch, Rettungssanitäterin Liane Ecker-Thaun und die beiden Fachdienstsanitäterinnen Adelheid Heisinger und Sigrid Fricke (v.li.)

BRK-Bereitschaft Haselbach

70-jähriges Jubiläum des Patenvereins Ascha

Bayerisches Rotes Kreuz

Eine besondere Ehre war es für die BRK-Bereitschaft Haselbach, als ihr Patenverein Ascha sie zum 70-jährigen Jubiläum einlud.

So war fast die vollzählige Vorstandschaft, zusammen mit ihrer Bereitschaftsleiterin Liane Ecker, deren Stellvertreterin Adelheid Heisinger und der Festfrau (Gründungsfest 2009), Anita Schläger, dabei, als der Leiter der BRK-Betreuung, Johann Meilinger, am Samstag, 17. Oktober 2026, sie in der Pfarrkirche zu Beginn des Gottesdienstes herzlich begrüßte.

Im Anschluss fand dann im Pfarrheim Ascha der Ehrenabend statt. Nachdem die Grußworte des Gastgebers und der Ehrengäste – und nicht ohne die ein oder andere, lustige Anekdoten aus der Vergangenheit erwähnt zu haben - gesagt waren und das vorzügliche Essen verspeist war, nutzte die stellvertretende Bereitschaftsleiterin der BRK-Haselbach, Adelheid Heisinger, die Gelegenheit, dem Patenverein Ascha zum Jubiläum zu gratulieren und für den großen Zusammenhalt und die Unterstützung in all den vergangenen Jahren, in Reimform zu danken.

Zum Schluss überreichte sie an Johann Meilinger noch die mitgebrachten Erinnerungsgeschenke und betonte, dass sich die Haselbacher Rotkreuzler auf eine weiterhin gute Kameradschaft sehr freuen.

Text: Adelheid Heisinger, Foto: Manfred Lehner



Das Foto zeigt Adelheid Heisinger und Johann Meilinger.

Zahnmedizinische Fachangestellte/r (ZFA) gesucht

- in Teil- o. Vollzeit ab sofort
- Abwechslungsreiche Aufgaben: Stuhlassistenz, voll digitalisierte Praxisabläufe, Eigenlabor
- moderne Praxis & herzliches Team

Zahnarztpraxis Mitterfels
Dr. Sarah Boyen
Burgstraße 66, Mitterfels
Tel: 09961-7981

www.zahnarzt-mitterfels.de
info@zahnarzt-mitterfels.de

BRK-Bereitschaft Haselbach

Seniorennachmittag wieder bei Familie Zollner in Edt

Bayerisches Rotes Kreuz

Was gibt es Schöneres, als an einem kalten, stark bewölkten Samstag, mit Außentemperaturen nicht über 5°C, in einer warmen „Stube“ mit Kachelofen zu sitzen, Freunde um sich zu haben, mit denen man sich gerne austauscht und dann noch bestens unterhalt und leiblich versorgt zu sein?

Tja, da gab es wohl nicht viel, was gegen den Seniorennachmittag am Samstag, 7. November 2026, sprach!

So waren die „Ü65er“ gerne der Einladung der BRK-Bereitschaft Haselbach, zur Familie Zollner, dem bekannten Erlebnisbauernhof in Edt, ins Brotzeitstüberl gefolgt.

Gleich beim Eintreten fielen die von der Gastwirtsfamilie liebevoll dekorierten und bereits eingedeckten Tische ins Auge und machten Hoffnung auf mehr … was sich dann auch erfüllte!

Gegen 14 Uhr begrüßte die stellvertretende Bereitschaftsleiterin Adelheid Heisinger, in deren Händen auch in diesem Jahr die Organisation lag, alle Gäste, nebst den Helfern aus der Haselbacher BRK-Bereitschaft, auf das Herzlichste. Besonders willkommen hieß sie den Seniorensprecher der Gemeinde Haselbach, Albert Graßl, die Ehrenfahnenmutter Anni Boiger und die Bereitschaftsleiterin der Haselbacher Bereitschaft, Liane Ecker-Thaun. Einen weiteren Willkommensgruß richtete sie an Brigitte Schmid, die zum wiederholten Male die musikalische Umrahmung übernahm. Da zeitgleich die Faschingseröffnung in Haselbach stattfand, konnte Heisinger den Gruß an den Ersten Bürgermeister Dr. Simon Haas erst richten, als er etwas später – aber doch noch rechtzeitig, um am Tortenbuffet das Richtige für den „süßen Hunger“ zu finden – zu den Senioren stieß. Das Tortenbuffet – selbstverständlich alles von den Haselbacher Rotkreuzlern gebacken - war reichlich. So konnte man sich, angefangen von Schwarzwälder Kirschtorte über Käsesahnetorte, Schneewittchenkuchen, Preiselbeerentorte, Philadelphiatorte, vielen weiteren Sahnetorten bis hin zu Küchl freuen!

Doch war nicht nur für den Gaumenschmaus bei guter Musik gesorgt, NEIN, die Gäste wurden auch durch allerlei lustige Geschichten unterhalten.

Gleich nach der Begrüßung kam ein Trinkspruch von Adelheid Heisinger, um den Nachmittag lustig zu beginnen. Im Laufe der Veranstaltung trug Sigrid Fricke ein Gedicht einer Frau äußerst gekonnt vor, die ihre Nachteile aufzählte, um dann zum Schluss noch ihr Können hervorzuheben. Des Weiteren las Petra Mandl die 9 Paragraphen zur „Artgerechten Haltung von Männern“ unter „Artikel 1 der Allgemeinen Bestimmungen“ und den „Schockbrief“ einer sich im Ausland befindlichen Tochter an ihre Eltern vor und sorgte damit, dass kein Auge trocken blieb.

Für ein weiteres Lachmuskel-Training sorgte dann Heisinger noch, als sie über den „Skandal der Gemeinde“ bezüglich der verstopften Damentoilette berichtete …

Nachdem die Senioren ihre Rätsel gelöst hatten, was zum Teil wieder in Gruppenarbeit erledigt worden war, stellte sich Erster Bürgermeister Dr. Simon Haas spontan als „Glücksfee“ zur Verfügung.

Durch die großzügigen Spenden von der Volksbank, der Sparkasse und von Laden-Post Stolz, konnten sich die Rätselrater über tolle Preise freuen.

Zum krönenden Abschluss gab es dann noch reichlich gefüllte Brotzeitteller mit Geräuchertem, Käse, Presssack und allerlei Wurstspezialitäten, dazu Gurken und selbstgebackenem, köstlichen Bauernbrot aus dem Ofen der Familie Zollner.

Ja, so schön kann ein kalter, stark bewölkter Samstag sein, wenn man ihn vom Brotzeitstüberl der Familie Zollner aus, und unter Bewirtung der BRK-Bereitschaft Haselbach verbringt!

Text: Adelheid Heisinger, Foto: BRK-Bereitschaft Haselbach



Stellvertretende Bereitschaftsleiterin Adelheid Heisinger bei der Begrüßung.

Immobilien JACHMANN
Ihre Immobilienmaklerin
kompetent unabhängig fair
C. Jachmann | Mitterfels | 0151 / 70091758 | immobilien-jachmann.de

Feuerlöscher
Wartung und Verkauf
Rauchmelder
GLORIA® Kundendienst
Fa. Ralph Traunbauer
94350 FALKENFELS
Oberhofer Straße 45 · Telefon 09961/1357

BRK-Bereitschaft Haselbach

Internes Reitturnier in Mitterfels/ Scheibelsgrub

Bayerisches Rotes Kreuz

„Sind die Zähne noch intakt, klappt auch das Zähneklappern im Takt!“ Oder: „Wir Haselbacher Rotkreuzler sind wirklich sehr musikalisch, wir können das „Zähneklappern“ sogar schon als Kanon aufführen!“ - Ja, beides stellte die stellvertretende Bereitschaftsleiterin Adelheid Heisinger mit trockenem Humor fest, als beim internen Reitturnier der Reitschule Gold, am Sonntag, 25. Oktober 2026, Sanitätsdienst zu leisten war. Hatte der Wetterbericht doch dieses Mal LEIDER recht.

Vorausgesagt hatte er nämlich: „In Scheibelsgrub bleibt es morgens regnerisch bei Temperaturen von 4 bis 6° C“.

Tja, das hat sogar noch viel länger angehalten!

Doch wie alle Organisatoren, Schiedsrichter und TeilnehmerInnen, trotz des schlechten Wetters, ihr Programm abarbeiteten, so absolvierte auch die für das interne Reitturnier verpflichtete Haselbacher BRK-Bereitschaft ihren Sanitätsdienst.

Gott sei Dank war das Einreiten, das ab 9 Uhr stattfand, sowie das darauffolgende Turnier in der Halle! - Doch als dann das erste Pferd, das nach draußen zum Abreiten sollte, erst nach einer deutlichen Ansage seiner Reiterin, die Halle immer noch ungern verlassen hatte – ja, spätestens jetzt war allen klar, dass es kein Wetter war, bei dem man einen Hund – oder hier ein Pferd – leicht vor die Tür bringt!

Dem direkten Regen ausgesetzt waren die beiden Fachdienstsanitäterinnen Adelheid Heisinger und Maria Lehner erst, als sie vollgepackt mit ihrem ganzen Equipment, gegen 12:30 Uhr, zur neuen Reithalle wechselten, wo das Springreiten stattfand.

Abgelöst wurden die beiden dann um 13 Uhr von der Rettungssanitäterin Liane Ecker-Thaun und dem Rettungssanitäter Erik Diesch, deren Dienst dann um etwa 15 Uhr sein Ende hatte.

Sanitätsdienstlich zu betreuen waren an jenem Sonntag, der Dressurreiterwettbewerb, der WB Führzügel für den kleinsten Nachwuchs, das Bambinispringen, E/ A Springen und zum Abschluss noch „jump and run“ - ein lustiges Springen in Kostümen.

Damit sich alle Anwesenden zwischendurch stärken und sich innerlich erwärmen konnten, gab es neben kalten und warmen Getränken, auch Pizza, Leberkässemmeln und allerhand Gebackenes.

Und wie schön ist es doch, wenn man am Ende einer solchen Veranstaltung in die glücklichen Reiteraugen sehen, deren Glänzen erkennen kann und meint ihre Gedanken zu lesen: „Mein Gold klimpert nicht, es glänzt in der Sonne und wiehert in der Nacht!“.

Text: Adelheid Heisinger, Foto: BRK-Bereitschaft Haselbach



Maria Lehner (SAN.-Fach), Adelheid Heisinger (SAN.-Fach) (v.li.).

BRK-Bereitschaft Haselbach

Helferfest für den Dienst beim Gäubodenvolksfest

Bayerisches Rotes Kreuz

„In der Klause gab’s ’ne Sause, und die Sause die war toll. – Nach der Sause in der Klause, waren alle Mägen voll! “

Jetzt wird sich der oder die andere fragen, was das denn heißen soll … Das ist relativ einfach zu erklären: Am Freitag, 30. Oktober 2026, fand für Ärztinnen und Ärzte, zusammen mit allen Helfern, als Dankeschön für die Unterstützung beim Gäubodenvolksfest 2026 ein Helferfest statt. Eingeladen hatte das „Dienstplanteam“ um Dr. Anna Bludau und Aaron Schwarz. Erfolgt war die „Sause“ in einer gemütlichen, geschichtsträchtigen Location, der Klause St. Salvator auf dem Bogenberg!

Die Klause steht neben der römisch-katholischen Kapelle St. Salvator. Sie ist ein bedeutendes historisches Denkmal in Bayern. St. Salvator wurde 1413 in Holz gebaut und der Hl. Hostie geweiht. Am Karfreitag 1413 fiel dem damaligen Abt Johannes Vogel von Oberalteich durch ein Missgeschick eine Hostie zu Boden. 1463 wurde an derselben Stelle das Gotteshaus in Stein, mit Dreiseitschluss und Westgiebelreiter erbaut. Es ist seitdem ein Ort der spirituellen und kulturellen Anziehung für viele Pilger. Diese Kapelle, die auf halber Höhe am östlichen Waldrücken des Bogenbergs im sog. Hölzl steht, wurde dann 1777 im Stile des Rokoko umgestaltet.

Da die Klause, eine ehemalige Einsiedelei, derzeit im Privatbesitz eines Rotkreuzlers ist, fiel die Entscheidung vermutlich leicht, das diesjährige Helferfest dort auszurichten.

Nach den Gruß- und Dankesworten der Kreisbereitschaftsleiterin des BRK Kreisverbandes Straubing-Bogen, Frau Melanie Fischer, wurde das Buffet eröffnet. In gemütlicher Atmosphäre und dem tollen Ambiente konnten es sich dann alle richtig gut gehen lassen.

Eingeladen war auch das Team der BRK-Bereitschaft Haselbach, das beim Auszug des Gäubodenvolksfestes Dienst tat. Zwei von ihnen - die Fachdienstsanitäterinnen Sigrid Fricke und Adelheid Heisinger – waren der Einladung gerne gefolgt; war es doch auch schon im letzten Jahr ein schöner Austausch der Geschehnisse rund um ’s Volksfest, zwischen den Rettungskräften, in gemütlicher Runde. - Und wie zu Beginn gesagt, so schließt sich nun der Kreis: „Nach der Sause in der Klause, waren alle Mägen voll“!

Text & Foto: Adelheid Heisinger

STARTE MIT UNS
VOLL DURCH!
Werde Azubi (m/w/d) bei Prebeck in diesen Berufen:
METALL-BAUER/IN
TECHNISCHE/R SYSTEMPLANER/IN
Auch Duales Studium möglich: Bauingenieurwesen oder Baumanagement
Brunfeldstraße 9 + 11
94327 Bogen/Furth
PREBECK-STAHLBAU.DE
prebeck

GRUBER
Terrassenüberdachungen
Wintergärten XXL-Fenster
Schiebeanlagen
#wintergarten-gruber
exklusive Fenster- und Schiebesysteme • Wintergärten
IHRE OASE DIREKT AUS ASCHA BEI STRAUBING
Wintergarten Gruber • Straubinger Straße 41–43 • 94347 Ascha
09961 700 180

Ihre kompetente und preiswerte KFZ–Meisterwerkstatt
Reifen & Kfz-Service
EBENBECK
Tel: 09961/911064
• Reparaturen aller Art und Fahrzeugmarken
• Reifen Service • Klimaservice • OBD-Fehler Diagnose
• Kundendienst nach Herstellervorgaben • Sandstrahlservice
• Karosserie- und Unfallinstandsetzung • Oldtimer
Weinfurth I • 94350 Falkenfels
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 17.30 Uhr, Sa 9.30 – 15.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung

TABLETS ALARMANLAGEN SERVER
WEB-HOSTING IT-SCHUTZ DATENSCHUTZ
WLAN VIDEOÜBERWACHUNG
HOMEPAGES MAIL-HOSTING MS Projekt
WINDOWS PCs SOFTWAREMIETE
Andreas Fischer
Waldwegstraße 2
94354 Haselbach
info@it-netprojects.info
mobil: 0160 / 90 50 95 77
Ihr Partner für eine sichere IT-Infrastruktur...
IT-NetProjects gmbh
www.it-netprojects.de

RAUMAUSSTATTUNG
Eibauer
Mitterfels · 09961 9437039
PARKETT • BODENBELÄGE • TROCKENBAU

GLAS & DESIGN
HEIGL
GLASEREI
Christian Heigl
Glasermeister
Spormühle 1
94372 Rattiszell
Tel. 01 71 / 88 54 169
Fax 0 99 64 / 60 12 85
www.glaserei-heigl.de
Neu & Reparaturverglasung
Duschkabinen
Ganzglasanlagen
Spiegel nach Maß
Glasdächer
Balkon und Treppengeländer
Küchenrückwände
Bleiverglasung
Sandstrahlarbeiten

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG
Kfz-Prüfstelle
Stöger
Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
Tel. 09428 94 95 20
A. STÖGER • TEL. 0171 83 50 087
B. Eng. & Kfz-Prüfingenieur
C. BIELMEIER • TEL. 0173 56 65 402
Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen
Mit Sicherheit mehr erreichen.
TÜVRheinland®
FSP

Andreas Heisinger
Metallbau
Metall in seiner schönsten Form
GmbH & Co. KG
– Balkonanlagen – Blechbearbeitung
– Zaunanlagen – Schweißkonstruktionen
Scheften 5 · 94365 Parkstetten
Telefon 0 94 22/40 34 756 · Fax 80 74 244
Mobil 0160 972 000 33
E-Mail: a.heisinger@gmx.de

AUSBLICK

MARKTGEMEINDE MITTERFELS

Dezember

dienstags: TSV Ski: 17-18 Uhr, Kinderskigymnastik indoor/outdoor, Turnhalle/Badparkplatz, ohne Schulferien	
dienstags: TSV Ski: 20-21 Uhr, „Fit durch den Winter“, Turnhalle, ohne Schulferien	
donnerstags: TSV Volleyball: 19:30-21:30 Uhr, Hobby Mixedtraining, Turnhalle	
02.12.	MFG: 19 Uhr Roratemesse, anschl. Adventsfeier, GH Fischer
02.12.	Hien-Sölde: 14-17 Uhr, Kartl’n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
03.12.	Freundeskreis evang. Hl. Geist Kirche: 19 Uhr, Treffen der Mitglieder und Freunde
04.12.	Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Weihnachtsvortel/König
04.12.	Wanderfreunde: ab 14 Uhr, Stammtisch, GH Waldhof
04.12.	Gasthaus Fischer: Musikantenstammtisch
04.12.	EV Mitterfels: Weihnachtsfeier
05.12.	Wasserwacht: Christbaumversteigerung, GH Gürster
06.12.	VdK: 12 Uhr, Jahresabschlussfeier, Gasthaus Fischer
06.12.	TSV Judo: Fünftes Mitterfelser Adventsrandori
06.12.	Evang. Hl. Geist Kirche Mitterfels: 16-17 Uhr, „mittendrin“ Adventliche Stunde, Musik und Worte zum Mitmachen
07.12.	Bayer. Wald-Verein: Adventsfeier Hien-Sölde
09.12.	AWO: 14 Uhr, Seniorentreffen am Bahnhof
12.12.	AWO: 14 Uhr, Weihnachtsfeier am Bahnhof
12.12.	Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Jahresabschlussfeier
12.12.	Billard Club: 19 Uhr, Christbaumversteigerung, GH Fischer
13.12.	Wanderfreunde: ab 14 Uhr, Weihnachtsfeier
13.12.	Kreismusikschule: 14 Uhr, Adventskonzert, Hl. Geist Kirche
13.12.	Evang. Hl. Geist Kirche Mitterfels: 15-16 Uhr, „mittendrin“ Adventliche Stunde, Musik und Worte zum Mitmachen
15.12.	Hien-Sölde: 14-17 Uhr, Kartl’n (Schafkopf etc.) Auskunft 09961 6512
15.12.	Hien-Sölde: 14.30 Uhr, Spiele in gesell. Runde Auskunft 0171 7892125
18.12.	Pfarrei: 19 Uhr, Bußgottesdienst vor Weihnachten, Pfarrkirche Mitterfels
19.12.	Burgtheaterverein: 18 Uhr, Weihnachtsfeier GH Waldhof
20.12.	Bayer. Wald-Verein: Wintersonnwend
20.12.	Evang. Hl. Geist Kirche Mitterfels: 16-17 Uhr, „mittendrin“ Adventliche Stunde, Musik und Worte zum Mitmachen
23.12.	AWO: 14 Uhr, Seniorentreffen am Bahnhof
24.12.	Pfarrei: 15 Uhr, Wortgottesdienst für Kinder zum Hl. Abend, Pfarrkirche Mitterfels
24.12.	Musikverein: 16:15 Uhr, Weihnachtskonzert
24.12.	Pfarrei: 16:30 Uhr, Christkindl-Andacht, Pfarrkirche Haselbach
24.12.	Pfarrei: 22 Uhr, Christmette, Pfarrkirche Mitterfels
25.12.	Pfarrei: 10 Uhr, Messe zum Weihnachtstag, Pfarrkirche Mitterfels
26.12.	KuSK: Christbaumversteigerung, GH Gürster
31.12.	Pfarrei: 16 Uhr, Wort-Gottes-Feier zum Jahresabschluss, Pfarrkirche Mitterfels

GEMEINDE ASCHA

Dezember

04.12.	SV Ascha: Christbaumversteigerung
09.12.	VdK OV Ascha-Falkenfels: 16 Uhr, Adventsfeier, Sportheim Falkenfels
10.12.	Landfrauen: Adventfeier
11.12.	KLJB: Weihnachtsfeier
12.12.	SV Ascha: Weihnachtsfeier
13.12.	KSV Ascha: Waldweihnacht
18.12.	Edelweiß Schützen: Weihnachtsfeier
19.12.	SV Ascha: Jugendweihnachtsfeier
19.12.	KLJB: Weihnachtsfeier
31.12.	Böllerschützen Ascha: Neujahrsanschießen

GEMEINDE FALKENFELS

Dezember

04.12.	Gemeinde: Senioren „Geschichten zum Advent“
05.12.	Schützenverein: Christbaumversteigerung
09.12.	VdK OV Ascha-Falkenfels: 16 Uhr, Adventsfeier, Sportheim Falkenfels
12.12.	KBV: Christbaumversteigerung
19.12.	OGV / KiFöVe: Ausflug Weihnachtsmarkt, Schloss Kaltenberg
20.12.	Gemeindebücherei: Vorlesestunde Weihnachten
26.12.	FF Falkenfels: Christbaumversteigerung





GEMEINDE HASELBACH

Dezember

04.12.	KuSK Haselbach: 19:30 Uhr, Stammtisch, Zollner Edt
04.12.	Kita St. Jakob: Besuch Nikolaus
05.12.	FF Dachsberg: 19:30 Uhr, Christbaumversteigerung, GH Häuslbetz
05.12.	KDFB: 7:30 Uhr, Christkindlmarktfahrt nach Dinkelsbühl, Abfahrt Friedhof Haselbach
06.12.	VdK: 12 Uhr, Jahresabschlussfeier, Landgasthof Fischer Veri, Mitterfels
06.12.	MGV: 16 Uhr, Adventskonzert, Pfarrkirche Haselbach, anschl. Glühweinausschank, Carport
09.12.	KDFB: 19 Uhr, Roratemesse, anschl. Weihnachtsfeier, GH Häuslbetz
11.12.	Jagdhornbläser: 19 Uhr, Weihnachtsfeier, GH Häuslbetz
12.12.	ESV: 5 Uhr, Eröffnungsskifahrt Kitzsteinhorn, Abfahrt Friedhof
12.12.	FF Haselbach: 19:30 Uhr, Christbaumversteigerung, GH Häuslbetz
16.12.	Seniorenclub: 14 Uhr, Adventfeier, GH Häuslbetz
18.12.	ESV: 18 Uhr, Weihnachtsfeier, GH Häuslbetz
18.12.	Pfarrgemeinde: 19 Uhr, Bußgottesdienst vor Weihnachten, Pfarrkirche Mitterfels
18.12.	BRK: 19:30 Uhr, Weihnachtsfeier, Gruppenraum
19.12.	KuSK Haselbach: 19:30 Uhr, Christbaumversteigerung, GH Häuslbetz
20.12.	OGV: 16 Uhr, Waldweihnacht, Heidersberger Kreuz
22.12.	Kita St. Jakob: Besuch Christkind
24.12.	Pfarrgemeinde: 16:30 Uhr, Christkindl-Andacht, Pfarrkirche Haselbach
24.12.	Pfarrgemeinde: 22 Uhr, Christmette, Pfarrkirche Mitterfels
24.12.-10.01.	Kita St. Jakob: Weihnachtsferien
25.12.	Pfarrgemeinde: 8:30 Uhr, Messe zum Weihnachtstag, Pfarrkirche Haselbach
26.12.	MGV: 8:30 Uhr, Gottesdienst für verstorbene Mitglieder mit gesangl. Gestaltung, Filialkirche Herrnfehlburg
31.12.	Pfarrgemeinde: 16 Uhr, Messe zum Jahresschluss, Pfarrkirche Haselbach

VdK Ortsverband Ascha-Falkenfels
Mitteilung an unsere Mitglieder:
Einladung zur Adventsfeier
am Mittwoch, 9. Dezember 2026, 16 Uhr
Sportheim Falkenfels
Oberhofer Str. 11a, 94350 Falkenfels

Freiwillige Feuerwehr Mitterfels

Voranzeige: Traditioneller Feuerwehrball

Die Freiwillige Feuerwehr Mitterfels lädt die gesamte Bevölkerung herzlich zu ihrem traditionellen Feuerwehrball ein.

Wann? **Am Samstag, 9. Januar 2027 ab 20 Uhr**
Wo? **Im Gasthaus Fischer Veri in Mitterfels**

Es spielt die Band „Voigas“. Unter anderem gibt es wieder eine vielfältige Tombola.

Auf euer Kommen freut sich: Eure Freiwillige Feuerwehr Mitterfels


Foto: FF Mitterfels



Kinderförderverein Falkenfels e.V.

Nikolausmarkt

Vorweihnachtliche Stimmung, leuchtende Kinderaugen und ein gemütliches Miteinander: **Am Samstag, 28. November 2026, lädt der Kinderförderverein Falkenfels e.V. wieder herzlich zum traditionellen Nikolausmarkt ein.**

Los geht es um 13:30 Uhr rund um das Pfarrheim und die Burgstraße in Falkenfels.

Die Besucher erwartet ein stimmungsvoller Nachmittag für die ganze Familie mit weihnachtlichen Geschenkideen, regionalen Schmankerln und vielen Angeboten für Kinder. Ein besonderes Highlight ist auch in diesem Jahr wieder die beliebte Kutschenfahrt durch Falkenfels, die bei kleinen und großen Besuchern für Freude sorgen wird.

Natürlich darf auch der Nikolaus nicht fehlen und wird sicherlich wieder für strahlende Kinderaugen sorgen.

Ob beim gemütlichen Beisammensein, beim Stöbern an den Ständen, bei einer Kutschenfahrt oder bei den verschiedenen Kinderattraktionen – der Nikolausmarkt bietet Gelegenheit, sich gemeinsam auf die Adventszeit einzustimmen.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher und auf einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag in Falkenfels!


Foto: Ludwig Heitzer



Skiclub Mitterfels

Mitterfelser Hüttenzauber vor der St. Georgskirche

Samstag, 28. November, 19 - 22 Uhr

Am Vorabend des Mitterfelser Christkindlmarktes findet der Mitterfelser Hüttenzauber mit Getränken- und Essensständen rund um die St. Georgskirche ohne Marktbetrieb statt. Bei diesem lockeren Einstand genießt ihr ganz in Ruhe und ohne Gedränge am Heizfassl den ersten heißen Punsch. Probiert gerne unsere Hüttenschmankerl wie Kasspatzn oder Kaiserschmarrn. Unsere heißen Cocktails wie Bombardino oder Glüh-Gin erfreuen sich ebenfalls großer Beliebtheit. Am Nagelstock könnt ihr eure Hüttentauglichkeit unter Beweis stellen oder gemeinsam den Schnaps-Ski ausprobieren. Heuer erwartet euch als besonderes Highlight auch ein Hot-Shot-Glücksrad. Kommt vorbei und lasst euch überraschen, was sich das Organisations-Team und viele ehrenamtliche Helfer für einen stimmungsvollen Adventsanfang ausgedacht haben. Weitere Infos unter *christkindlmarkt-mitterfels.de*.



Foto: Matthias Bscheid

Skiclub Mitterfels

2-Tages-Ski-und Snowboardkurs

Samstag, 30. Januar 2027 bis Sonntag, 31. Januar 2027 (St. Englmar, Stützpunkt Grün)

Anmeldung ab 13. Dezember 2026 – 20 Uhr NUR ONLINE unter *www.skiclub-mitterfels.de*

Wir bieten sowohl für Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene Kurse an, es gibt Gruppen für alle Könnensstufen, von Anfänger über Fortgeschrittene bis zum Experten. Für die Teilnahme am Skikurs ist eine Mitgliedschaft in der Skiabteilung des TSV Mitterfels verpflichtend.

Kosten Skikindergarten (ab ca. 4 Jahre): 34 Euro

Kosten Ski- und Snowboardkurs

Kinder und Jugendliche: 40 Euro

Erwachsene: 54 Euro

Falls der Skikurs am Standardtermin ausfällt, gibt es evtl. kurzfristig je nach Schneelage einen Ausweichtermin nur für Skikindergarten/Anfänger.

Weitere Informationen zu Kurszeiten etc. finden Sie unter *www.skiclub-mitterfels.de*

Ansprechpartner:

Matthias Bscheid, ✉ *matthias@skiclub-mitterfels.de*

Skiclub Mitterfels

Mitterfelser Christkindlmarkt mit Marktbetrieb im Burghof und rund um die St. Georgskirche

Sonntag, 29. November, 11 - 19 Uhr

Am ersten Adventssonntag veranstaltet der Skiclub Mitterfels bereits den 29. Christkindlmarkt. Auch heuer können sich die Besucher im romantischen Ambiente der Burg von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm, ausgewählten Kunsthandwerkprodukten und kulinarischen Köstlichkeiten verzaubern lassen.

Heißer Punsch, Glühwein, Kinderpunsch, knackige Bratwurst- und Roßwurstsemmeln, winterliche Suppen, Schupfnudeln, knusprige Waffeln, Kaffeespezialitäten, heiße Schokolade, Lumumba, Chai Latte, heiße Cocktails, Shots, Weinschorle sowie Maroni werden vom Skiclub angeboten. Heuer gibt es am Schupfnudelstand gegen eine Spende vorbereiteten Hefeteig für knuspriges Stockbrot über dem Lagerfeuer.

Erlebt einen stimmungsvollen Christkindlmarkt mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm für Groß und Klein. Schauvorführungen der Standler, eine Bauchrednershow der „Swinging Puppets“, Weihnachtsbastelaktionen, Musikkonzerte, eine unterhaltsame Gauklershow quer über das Marktgelände und der beliebte „Platzerl-Bär“ sowie zum Abschluss eine spektakuläre Feuershow sorgen für unvergessliche Momente für Groß und Klein. Weitere Infos mit Bildern, Standlerliste und Rahmenprogramm mit genauen Uhrzeiten unter *christkindlmarkt-mitterfels.de* und im beiliegenden Flyer.



Foto: Matthias Bscheid

LANDGASTHOF Metzgerei Pension
Fischer Veri
Telefon 09961 910080
A weng g'sunga, a weng g'spuit
Musikanten-Stammtisch
am Freitag, 4. Dezember 2026
Jeder, der ein Instrument spielt, gerne singt oder gerne Musik hört, ist eingeladen in den musikantenfreundlichen
Gasthof Fischer Veri in Mitterfels.
Verschiedene Instrumente stehen zur Verfügung.

Mitterfelser Frauengruppe e.V.

Mittwoch, 2. Dezember 2026

Teilnahme an der Roratemesse und Adventsfeier im Gasthaus „Fischer Veri“

Um 19 Uhr findet in der Hl. Geist-Kirche in Mitterfels eine Roratemesse bei Kerzenschein statt.

Wir haben zu dem Anlass eine Gedenkmesse für unsere verstorbenen Mitglieder des ehemaligen KDFB und der jetzigen MFG einschreiben lassen. Ab ca. 19.45 Uhr findet dann im Gasthaus „Fischer Veri“ unsere Adventsfeier statt.

Die musikalische Gestaltung übernehmen in diesem Jahr, die Nachwuchsmusikerinnen Vroni Schuh und Vanessa Kerscher aus Mitterfels mit Querflöte und E-Piano. Zwischendurch werden Gedichte und Geschichten vonMitgliedern vorgetragen. Freut euch auf ein paar wunderschöne adventliche Stunden mit schönem Programm und guter Unterhaltung.

Auch interessierte Nichtmitglieder, die Anschluss in unserer Mitterfelser Frauengruppe suchen, sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme.

Christkindlmarktfahrt nach Regensburg Schloss Thurn und Taxis

Freitag, 11. Dezember 2026, Abfahrt: 16.30 Uhr an der Hl. Geist-Kirche in Mitterfels, Rückfahrt: ca: 21.00 Uhr

Zur Adventszeit bildet der Schlosshof Thurn und Taxis eine zauberhafte Kulisse für den romantischen Weihnachtsmarkt.

Kunsthandwerker aus der Region, musikalische Darbietungen, weihnachtliche Vorlesungen, Kinderprogramm und kulinarische Schmankerl machen den fürstlichen Markt zu einem der schönsten in Bayern.

Preis inkl. Busfahrt und Eintritt:

Mitglieder 15 Euro

Nichtmitglieder 17 Euro, Kinder 3,50 Euro

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Verbindliche Anmeldung erbeten bei:

Rosi Kräh, 09961 7572 oder 0151 65241142

Katrin Luttner, 0159 01886993

Die Vorstandschaft Rosi Kräh, Katrin Luttner, Ines Hagner



Foto: Rosi Kräh



Obst- und Gartenbauverein Haselbach

Einladung Waldadvent am „Haiderer Kreuz“ bei Dachsberg

4. Adventsonntag – 20. Dezember 2026

16.00 Uhr Abmarsch am Dorfbrunnen mit Fackelwanderung zum „Haiderer Kreuz“ mit Laternen und Fackeln. Die Wanderung wird begleitet und abgesichert durch die Freiwilligen Feuerwehren Haselbach und Dachsberg.

16.30 Uhr Adventsandacht auf der Waldlichtung, gestaltet von Pater Dominik und Mitgliedern des OGV Haselbach mit musikalischer Umrahmung der Echt’n Hoslbecka.

Im Anschluss erfolgt ein gemütliches Beisammen sein im Wald, wo sich alle am Feuer aufwärmen und stärken können.

Der Rückmarsch erfolgt in eigener Verantwortung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und ein paar besinnliche Momente in Gemeinschaft!

Freiwillige Feuerwehr Dachsberg

Christbaumversteigerung

Die Freiwillige Feuerwehr Dachsberg lädt die gesamte Bevölkerung recht herzlich zur Christbaumversteigerung am **Samstag, 5. Dezember 2026 um 19.30 Uhr** ins Gasthaus Häuslbetz ein.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Spendern, Freunden und Gönnern der Dachsberger Feuerwehr bedanken.

Auf Euer Kommen und auf einen vergnüglichen Abend freut sich die Freiwillige Feuerwehr Dachsberg.



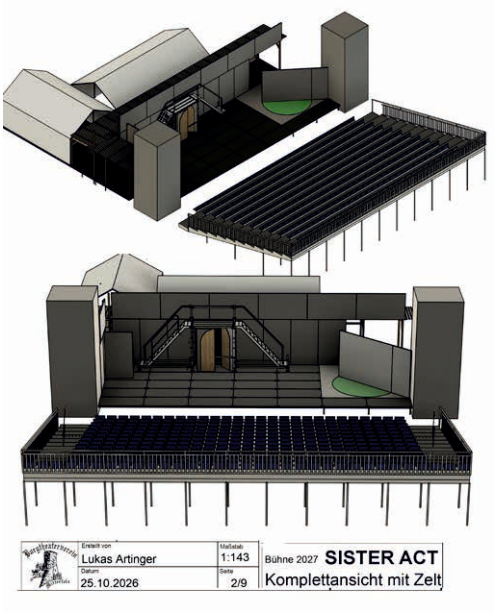

DER BURGTHEATERVEREIN MITTERFELS
PRÄSENTIERT OPEN AIR IM BURGHOF
2. bis 17. Juli 2027
SISTER ACT
DAS MUSICAL
Musik von
ALAN MENKEN
Zusätzliches Material
(Buch) von DOUGLAS
CARTER BEANE
Buch von
CHERI & BILL
STEINKELLNER
Gesangstexte von
GLENN SLATER
Nach dem Touchstone Pictures Film "Sister Act" (Drehbuch: Joseph Howard)
Buch-Übersetzung: Werner Sobotka und Michaela Ronzoni
Deutsche Gesangstexte: Kevin Schroeder und Heiko Wohlgemuth
Burgtheaterverein Mitterfels
www.burgtheaterverein-mitterfels.de
okticket.de
Musikalische Leitung: Klaudia Salković-Lang - Regie: Franz Josef Max Aichinger

Kunst & Kultur

Burgtheaterverein Mitterfels

Hinter den Kulissen von „Sister Act“

Der Burgtheaterverein Mitterfels verwandelt den Burghof aufs Neue in eine Musicalbühne





Im Besprechungsraum herrscht an diesem Oktobernachmittag eine konzentrierte Atmosphäre. Die musikalische Leitung, Klaudia Salković-Lang, der Regisseur, Franz Aichinger, das Technikteam und die Verantwortlichen für Kostüme und Bühnenbau des Burgtheatervereins Mitterfels sitzen hier zusammen und beraten über die bisherigen Entwürfe für ihr neues Musical-Großprojekt „Sister Act“. Das Treffen markiert den offiziellen Startschuss für die Arbeit an dem Stück, das im Juli 2027 Premiere feiern wird. Damit der Verein den Zuschauern im kommenden Sommer ein mitreißendes Kulturerlebnis bieten kann, bedarf es monatelanger Vorbereitung. Doch wie viel Arbeit, Herzblut und auch finanzielles Risiko in einer solchen Amateurproduktion auf Profi-Niveau steckt, das bleibt den meisten Zuschauern normalerweise verborgen.

Das Herzstück des Kultmusicals „Sister Act“ wird erneut eine komplett in Eigenregie gestaltete Bühne unter freiem Himmel sein. Bereits beim vergangenen Erfolgsprojekt „Ghost“ forderte der Bau der Bühne über 1.000 Arbeitsstunden der Ehrenamtlichen. Auch für das anstehende Musicalprojekt rund um Whoopi Goldberg alias Deloris wird der Aufwand nicht geringer ausfallen, schließlich soll sich die Bühne am Ende innerhalb von Sekunden von einem glitzernden Nachtclub in ein strenges, altehrwürdiges Kloster verwandeln können.

Parallel dazu glühen bald die Nähmaschinen: Das Ensemble benötigt Dutzende maßgeschneiderte Nonnen-Habite und schillernde Show-Kostüme.

Eine der größten Neuerungen für das Publikum betrifft in diesem Jahr die Zuschauerränge, da die bisherige Holztribüne nach vielen Jahren intensiver Nutzung ausgedient hat. Stattdessen investiert der Burgtheaterverein in eine gemietete Tribüne einer Fachfirma. Das bringt gleich mehrere Vorteile mit sich: Die neue Konstruktion bietet nicht nur mehr Sitzplätze als bisher, sondern garantiert durch die Steigung einen uneingeschränkten, perfekten Blick auf die Bühne von jedem Platz aus.

Diese Änderungen erhöhen jedoch erneut die Kosten, weshalb der Burgtheaterverein vor einem enormen finanziellen Kraftakt steht. Ein Ticketpreis von 35 Euro pro Karte lässt sich unmöglich allein über den Kartenverkauf finanzieren. Einen Teil der Kosten versucht man über verschiedene Kultur-Fördermittel von Regierung, Bezirk und Landkreis zu decken. Diese hat der Verein bereits beantragt, doch genehmigt sind sie noch nicht. Dankeswerterweise unterstützt auch die Marktgemeinde Mitterfels wieder dieses Projekt.

Doch auch das allein reicht nicht aus. Deshalb ist der Verein dringend auf Spenden und Sponsorengelder von Menschen und Firmen aus der Region angewiesen.

Sie wollen den Verein finanziell unterstützen? Dann nehmen Sie mit uns per Mail Kontakt auf ✉ *vorstand@burgtheaterverein-mitterfels.de*. Das Vorstandsteam freut sich auf jede noch so kleine Spende.

Das Stück „Sister Act“ scheint auch beim Publikum sehr gut anzukommen. Drei Wochen nach Vorverkaufsstart bei okticket wurden bereits über 1.000 Karten verkauft. Mit großer Vorfreude, Begeisterung und viel Engagement blickt das Projektteam nun auf die bevorstehende Proben- und Durchführungsphase.

Text: Nina Kalmus, Gerhard Artinger
Foto: Johannes Menacher, Plan: Lukas Artinger



Kunst & Kultur

Puppentheater Karotte Falkenfels

Aufführungen für Kinder im Dezember

„Tante Angora“ und „Hänsel und Gretel“ heißen die Stücke, die im Dezember im Puppentheater Karotte, Hirschberg 1c, in Falkenfels zu sehen sind.

Die Karten kosten jeweils 7 Euro.

Tante Angora

Ab 4 Jahre, Spieldauer: 55 min

Es war einmal eine Dame, Tante Angora ihr edler Name. Sie hatte ein großes Haus und bildete sich was auf ihren Reichtum ein. Zwei kleine Waisenkätzchen klopften an ihre Tür. Doch Tante Angora ließ sie nicht herein.

Später empfing sie Gäste, andere Herrschaften der Stadt. Vor ihnen prahlte sie mit ihrem Reichtum und ließ sich bewundern. Doch dann kam ein Unglück und Tante Angora verlor ihren Reichtum. Einsam irrte sie nachts in der Stadt umher. Niemand nahm sie auf. Bis sie schließlich zu einer kleinen schiefen Hütte kam. Wer da wohl wohnt?

Termine: Samstag, 12. Dezember 2026 und Sonntag, 13. Dezember 2026, jeweils um 15 Uhr

Hänsel und Gretel

Ab 3 Jahre, Spieldauer: 50 min

Nachdem der Vater wieder nur etwas Brot vom Markt mitgebracht hat und davon nicht alle satt werden können, beschließen die Eltern, Hänsel und Gretel mit in den Wald zu nehmen. Denn dort soll eine reiche, alte Dame wohnen und bei der können Hänsel und Gretel genug zu essen bekommen, behauptet eine Krähe, die sich nachts ans Fensterbrett gesetzt hat.

Und weil sie keinen anderen Ausweg wissen, glauben die Eltern, was die Krähe ihnen sagt. Und so kommen Hänsel und Gretel in den Wald, wo er am tiefsten ist…

Termine: Samstag, 19. Dezember 2026 und Sonntag, 20. Dezember 2026, jeweils um 15 Uhr

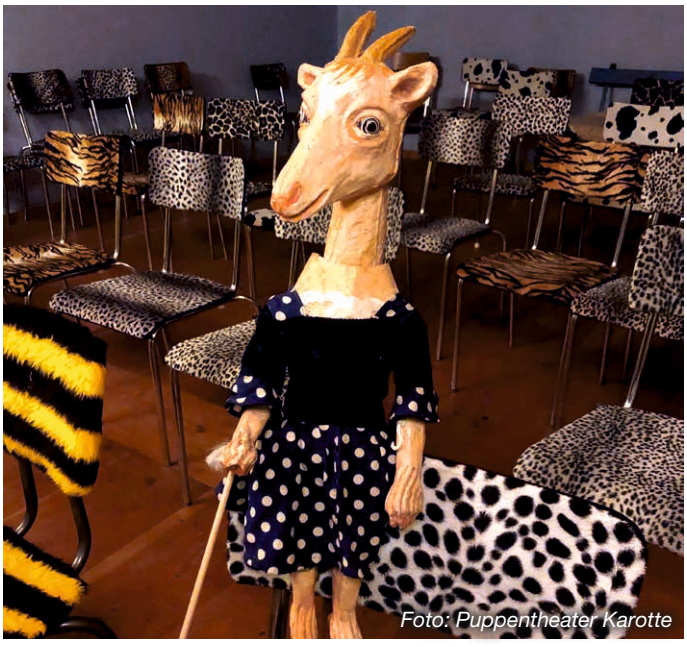


Foto: Puppentheater Karotte

BEI UNS BIST DU DER KING!

Geh mit uns den nächsten Schritt!

GRUBER

Bewirb dich jetzt!

... als Azubi (m/w/d)
zum Metallbauer oder
Techn. Produktdesigner



Weitere Infos
und Bewerbung

www.wintergarten-gruber.de
Tel. 0 99 61 / 700 180

VGem Mitterfels, Burgstr. 1, 94360 Mitterfels
ZKZ 002715 CLASSIC+2 Pressepost Deutsche Post

ZIMMEREI EIDENSCHINK
GmbH & Co. KG
Pfarrholz 9 · 94354 Haselbach
T 0170 5869558
info@zimmerei-eidenschink.de
www.zimmerei-eidenschink.de

Thurasdorf 13 | 94354 Haselbach 09961 6634
info@elektro-zollner.de
GmbH & Co. KG
Zollner
ELEKTRO- UND HAUSTECHNIK
elektro-zollner.de

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE
NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!
Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630
HIER BERÄT DAS FACH-HANDWERK
Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr
Samstag von 9 – 14 Uhr
GC GRUPPE

Graßer
SOLAR • HEIZUNG • SANITÄR
Installation und Heizungsbau GmbH
Dietersdorf 4 · 94354 Haselbach
Tel. 09964 - 60 19 27
www.heizung-und-wasser.de


BESTATTUNGEN KAROW
Wir sind da, wo Sie uns brauchen!
MITTERFELS
Burgstraße 46
Tel. 09961 910205
STRAUBING
St.-Elisabeth-Straße 14
Tel. 09421 961134
BOGEN
Stadtplatz 4
Tel. 09422 8088875
STRAßKIRCHEN
Bahnhofstraße 1
Tel. 09424 9485286
Vertrauensvoll und persönlich seit über 20 Jahren | 24 h Bereitschaft - innerhalb weniger Minuten vor Ort
www.bestattungen-karow.de